3 1761 06237788 2

ric.
bliog.
STEIN

VERLAGSBUCHHANDLUNG
PAUL PAREY
BERLIN, NEUJAHR 1900

Digitized by the Internet Archive
in 2025 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/31761062377882

EMPFEHLENSWERTE WERKE

ÜBER LANDWIRTSCHAFT

GARTENBAU UND FORSTWESEN

DER

VERLAGSBUCHHANDLUNG PAUL PAREY

Mit alphabetischem Sach- und Namenverzeichnis.

BERLIN
SW. Hedemannstr. 10.
Neujahr 1900.

Berlin, Druck von W. Büxenstein.

Die Wende eines Jahrhunderts ist wohl geeignet zu Rückblicken jeder Art, und der Unterzeichnete, welcher während des letzten Drittels desselben seine Verlagsthätigkeit ausschliesslich der Pflege der landwirtschaftlichen Litteratur, unter Heranziehung der verwandten Gebiete: Gartenbau, Forstwesen, Jagd und Sport, gewidmet hat, möchte durch das vorliegende Verzeichnis seiner wichtigsten Veröffentlichungen Rechenschaft darüber geben.

Die grossen Resultate, welche Forschung und Versuche für Pflanzenbau, Viehzucht und landw. Gewerbe während dieses Zeitraumes ergeben haben, die vermehrte Zahl landw. Lehrstühle und Versuchsstationen, die veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse, welche die Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches im Gefolge hatte, das Ringen der Landwirtschaft nach erfolgreicherer Vertretung ihrer Interessen gegenüber Handel und Industrie, die stetig wachsende Fachbildung der Landwirte, die infolge des vergrösserten Nationalvermögens ständige Zunahme der Nutz- und Ziergärtnerei haben es ermöglicht, dem Verlage eine nach Zahl, Umfang und Bedeutung der Werke von Jahr zu Jahr wachsende Ausdehnung zu geben. Nebenher geht eine stetige Verbesserung der Ausstattung, vornehmlich der Abbildungen, welche Schritt gehalten hat mit der Vervollkommnung der graphischen Künste durch Photographie und Chemie.

Die Verbreitung landw. Bücher und Zeitschriften, sowohl der grösseren wissenschaftlichen, für akademisch gebildete Männer bestimmten Werke, wie kleinerer gemeinverständlich geschriebener Handbücher, hat sich während dieses Zeitraumes, soweit der Unterzeichnete aus seinem Verlage einen Schluss ziehen darf, mehr wie verfünffacht, und es ist daraus wohl zu erkennen, wie ausserordentlich die Durchdringung der Praxis mit Resultaten der Wissenschaft in dieser Zeit gewachsen ist. Eine Ziffer für viele — die Thaer-Bibliothek betreffend — möge angeführt werden, zumal zufällig gerade jetzt ihr hundertster Band erscheint.*) Der erste

*) Um dieses erfreuliche Ereignis in einer der Landwirtschaft nutzbringenden Weise zu bezeichnen, hat die Verlagsbuchhandlung einen Preis von 1000 Mark ausgesetzt für die beste kurzgefasste Anleitung zur Pferdezucht im landwirtschaftlichen Betriebe.

Band (Wolff's Fütterungslehre) eröffnete vor 25 Jahren die Thaer-Bibliothek, welche eine Sammlung je ein Gebiet der Landwirtschaft etc. behandelnder kleiner Handbücher gleicher Ausstattung und gleichen Preises ist und zu Albrecht Thaer's Ehren ihren Namen trägt. Weit über eine halbe Million Bände der Thaer-Bibliothek haben seitdem ihren Weg in die Hände der deutschen Landwirte gefunden, und würdig seiner Vorgänger enthält Band 100 eine „Anleitung zur Anwendung der künstlichen Düngemittel" von Paul Wagner in Darmstadt. Die Verlagshandlung kann es sich nicht versagen, die Einleitung dieses für die unmittelbare Nutzanwendung in der Praxis geschriebenen Buches an der Spitze des vorliegenden Verzeichnisses abzudrucken, weil sie glaubt, dass jedem Empfänger damit gedient sein wird.

Die Verlagshandlung, deren Thätigkeit nach wie vor der Litteratur der Landwirtschaft, des Veterinärwesens, Gartenbaues sowie des Forst- und Jagdwesens zugewandt bleibt, ist stets bereit, ihre Beziehungen durch die Herausgabe neuer Werke zu vermehren, und es sind sowohl kleinere Arbeiten von wissenschaftlichem oder praktischem Wert, sei es zur Veröffentlichung als selbständige Schrift oder in einer Fachzeitschrift, willkommen, wie auch die Herausgabe der grössten und kostbarsten Werke gern übernommen wird.

Wenn diese Vorbemerkung mit einem Wunsche geschlossen werden darf, so ist es der, dass die Praktiker den Lehrern der Landwirtschaftswissenschaft in Zukunft häufiger wie bisher in der Litteratur zur Seite treten und selbst zur Feder greifen. Der Umstand, welcher das landw. Gewerbe zu dem vornehmsten macht, dass nämlich unter den Landwirten ein geschäftlicher Wettstreit in den hässlichen Formen der städtischen Gewerbe ausgeschlossen ist, sollte die Landwirte im Interesse der vaterländischen Bodenkultur auch veranlassen, eigene Erfahrungen über Ertragssteigerung und Verbesserungen in der landw. Technik den Berufsgenossen stets ohne weiteres durch Veröffentlichung preiszugeben.

Berlin SW., 10 Hedemannstr., Neujahr 1900.

Dr. Paret

Dr. Paul Wagner,
Geh. Hofrat, Vorstand der landwirtschaftlichen Versuchsstation Darmstadt.

Die Anwendung künstlicher Düngemittel.

(Einleitende Kapitel aus: Thaer-Bibliothek, Band 100.)

Von welchen Stoffen lebt die Pflanze?

Unterwirft man Stroh, Körner, Wurzeln oder sonstige Pflanzenteile dem Verbrennungsprozeß, so verwandelt sich die Substanz einerseits in Wasser, Kohlensäure und Ammoniak (Stickstoff), welche als farblose Gase entweichen, anderseits in Phosphorsäure, Kali, Kalk, Magnesia, Schwefelsäure, Chlor, Eisenoxyd, Kieselsäure und Natron, welche als „Asche" hinterbleiben.

Aus diesen zwölf Stoffen setzt sich der Pflanzenkörper zusammen. Aber es ist die Frage zu stellen, ob jeder der Stoffe notwendig für das Pflanzenleben ist, oder ob eine normale und selbst üppige Vegetation stattfinden kann, auch wenn der eine oder der andere derselben fehlt.

Um dies zu prüfen, hat man Pflanzen in Wasser gezogen, in welchem bald sämtliche der oben genannten Aschenbestandteile und auch der Stickstoff in geeigneter Form aufgelöst waren, bald einer derselben fehlte, um zu beobachten, welchen Einfluß das Fehlen eines Stoffes auf die Entwickelung der Pflanze haben werde, und man ist zu interessanten und wertvollen Aufschlüssen dabei gelangt. Es sei das Folgende darüber mitgeteilt.

Bringt man mit Ausnahme der Kohlensäure, die in ausreichender Menge von der atmosphärischen Luft geliefert wird, alle Stoffe, welche die chemische Analyse als Grundbestandteile der Pflanzen nachgewiesen hat, in geeigneter Form und geeigneter Menge in die Vegetationsflüssigkeit, so entwickelt sich die Pflanze so üppig, als wachse sie in dem fruchtbarsten Ackerboden. Läßt man aber beispielsweise das Eisenoxyd fehlen, so verliert die Pflanze ihre grüne Farbe, sie wird bleichsüchtig und hört auf zu wachsen. Wie der rote Farbstoff des Blutes nicht ohne Eisenoxyd entstehen kann, so ist die Erzeugung des grünen Farbstoffs in der Pflanzenzelle von einer Ernährung mit Eisenoxyd abhängig. Läßt man weiter etwa den Stickstoff fehlen, so entwickelt sich die Pflanze nur so lange normal, als die im Samenkorn enthaltene Stickstoffsubstanz zur Bildung von Blättern und Wurzeln reicht. Ist diese verbraucht, so hungert die Pflanze; sie wird gelb, die Wurzelfasern verlängern sich und suchen nach Stickstoff. Organische

Stoffe, welche aus dem Samenkorn in die Blätter gewandert sind, treten jetzt in die Wurzeln zurück. Die untersten Blätter werden von Tag zu Tag dünner, sie schrumpfen ein, werden förmlich ausgesogen und vertrocknen. Die Wurzeln wachsen auf Kosten der Blattsubstanz, und einzelne Fasern erreichen oft eine Länge von mehreren Metern, während der oberirdische Teil der Pflanze immer weiter zurückgeht. Es kann eine solche Pflanze mehrere Monate lang am Leben sich erhalten, bis sie an Stickstoffhunger stirbt. Das Gewicht ihrer Trockensubstanz beträgt dann nicht mehr, als das Samenkorn gewogen hatte, aus welchem sie entstanden war.

Ähnliche Erscheinungen treten auf, wenn man eine kalifreie Nahrung oder eine kalkfreie oder eine phosphorsäurefreie bietet. Die Pflanze wächst nicht, d. h. sie erzeugt keine organische Substanz. Sie wandelt nur die im Samenkorn enthaltenen Stoffe um in Blatt- und Wurzelmasse. Sie sendet ihre Wurzeln aus, um den fehlenden Nährstoff zu suchen, und stirbt, wenn sie ihn nicht findet.

Aber nicht jeder der oben aufgeführten Stoffe — so haben die Versuche es ergeben — ist als ein für die Pflanzen unentbehrlicher zu bezeichnen. In jedem Grashalm z. B. findet sich Kieselsäure. Das Gras aber wächst normal, auch wenn man ihm eine Nahrung bietet, die vollkommen frei von Kieselsäure ist. Das Gleiche ist mit dem Natron der Fall. Auch das Natron ist ein Stoff, den man zwar in jeder Pflanze findet, und der auch unter Umständen dem Lebensprozeß der Pflanze sehr dienlich sein kann, den aber die landwirtschaftlichen Kulturpflanzen nicht unbedingt nötig haben, um normal zu wachsen, den man daher auch nicht zu den eigentlichen Nährstoffen der Pflanze rechnet. Nur das Wasser, die Kohlensäure, der Stickstoff, die Phosphorsäure, das Kali, der Kalk, die Magnesia, das Eisenoxyd, die Schwefelsäure und das Chlor werden als wirkliche Pflanzennährstoffe angesehen. Sie sind für das Pflanzenleben unentbehrlich, denn fehlt ein einziger von ihnen, so ist die Ernährung der Pflanze, die Erzeugung von organischer Substanz, das eigentliche „Wachsen" der Pflanze nicht möglich.

Mit welchen Stoffen hat man den Boden zu düngen?

Von den zehn Stoffen, die wir als unentbehrlich für die Pflanze bezeichnet haben, wird das Wasser und die Kohlensäure von der atmosphärischen Luft geliefert, alle übrigen entnimmt die Pflanze dem Boden, und soweit der Nährstoffvorrat des Bodens nicht reicht, muß er durch Düngung ergänzt werden. Auch der Stickstoff gehört hierher, denn wenn auch die atmosphärische Luft in mehrfacher Richtung eine nicht zu unterschätzende Stickstoffquelle bietet, so ist diese doch bei weitem nicht ergiebig genug, den Bedarf der Pflanzen zu decken. Stickstoff, Phosphorsäure, Kali, Kalk, Magnesia, Schwefelsäure, Chlor und Eisenoxyd also müssen in ausreichendem Vorrat

im Boden enthalten sein, bezw. dem Boden gegeben werden, wenn hohe Erträge erzielt werden sollen.

Aber es fragt sich, ob jeder dieser acht Stoffe die gleiche Bedeutung für Düngezwecke hat; denn es ist zu berücksichtigen, daß die Pflanze von dem einen Nährstoff viel, von dem andern wenig bedarf, und daß der Boden an dem einen Nährstoff reich, an dem andern arm sein kann. Die folgenden Zahlen werden dies zeigen.

Es hat beispielsweise die Futterrübe, um einen hohen Ertrag zu liefern, auf den Hektar gerechnet, aufzunehmen: 500 kg Kali und 5 kg Eisenoxyd; hiergegen enthält ein mittelguter Ackerboden bis zur Tiefe von $^1/_3$ m auf den Hektar berechnet etwa: 10000 kg Kali und 150000 kg Eisenoxyd. Mithin würde der Rechnung nach der Kalivorrat nur für 20 Rübenernten, der Vorrat an Eisenoxyd dagegen für nicht weniger als 30000 Rübenernten ausreichen, woraus sich wohl ohne weiteres ergiebt, daß man bezüglich des Eisenvorrates im Boden beruhigt sein darf, und daß in Rücksicht des Düngebedürfnisses des Bodens das Kali viel wichtiger ist als das Eisenoxyd. Ähnlich verhält es sich mit der Magnesia, der Schwefelsäure und dem Kalk. Giebt es auch zahlreiche Böden, welche so wenig Kalk enthalten, daß sie den Bedarf der Pflanze an diesem Nährstoff nicht zu decken vermögen, so ist doch das Bedürfnis für Kalkdüngung gleichwie für eine Zufuhr von Schwefelsäure und Magnesia bei weitem nicht ein so allgemeines, als es sich für diejenigen drei Nährstoffe erwiesen hat, welche man mit Recht als die für die Düngung wichtigsten bezeichnet, nämlich für **Stickstoff, Phosphorsäure** und **Kali.** Diese drei Stoffe sind der Regel nach in verhältnismäßig geringer Menge im Boden enthalten und müssen in erster Linie demselben zugeführt werden. Die Düngerfabrikanten stellen daher Stickstoffdünger, Phosphorsäuredünger und Kalidünger (bezw. Phosphorsäure-Stickstoffdünger u. s. w.) her. Sie garantieren in den betr. Düngemitteln einen bestimmten Gehalt an Stickstoff, Phosphorsäure und Kali, und es reguliert sich der Marktwert der Handelsdünger lediglich nach ihrem Gehalt an diesen für die Düngung wichtigsten drei Nährstoffen. Nebenbestandteile der Handelsdünger, wie Kalk, Schwefelsäure, Chlor, Natron, Magnesia und Eisenoxyd, bleiben bei der handelsüblichen Bewertung unberücksichtigt, wenngleich sie für die Düngung nicht immer bedeutungslos sind und jedenfalls den Landwirt der Sorge um einen Ersatz der für die Düngung minder wichtigen Stoffe (Magnesia, Schwefelsäure, Eisenoxyd) entheben.

Unter welchen Verhältnissen ist es möglich, die Bodenerträge durch Anwendung künstlicher Düngemittel zu erhöhen?

Ich antworte hierauf: überall da, wo hungrige Pflanzen wachsen. Überall da, wo der Boden Pflanzen erzeugt, welche nach Stickstoff,

Phosphorsäure oder Kali hungern, da wird man durch Anwendung von Handelsdüngern die Erträge steigern können.

Nicht immer ist es der Hunger, der einer geringen Entwickelung der Pflanzen zu Grunde liegt; oft ist es auch der Durst, unter dem die Pflanzen leiden, oder es ist mangelhafte Lockerung des Bodens, wodurch die Wurzelentwickelung erschwert wird, oder Krustenbildung, welche schädigend wirkt, oder Undurchlässigkeit des Bodens, wodurch stauendes Wasser mit all seinen schädlichen Folgen entsteht, oder Kalkarmut, Humusarmut u. s. w., kurz — es sind oft ungünstige physikalische oder chemische Bodenverhältnisse oder ungünstige Witterungsverhältnisse, welche die Pflanzen nicht zu einer gesunden, freudigen Entwickelung kommen lassen und die Erträge herabdrücken. In solchen Fällen hat die Pflanze kein Bedürfnis nach einer größeren Zufuhr von Nährstoffen, sie hungert nicht, es genügen ihr die geringen Mengen, welche der Boden bietet, um die unter so schlechten Verhältnissen zu ermöglichenden Ernten zu erzeugen. Erst durch Herstellung besserer Verhältnisse, wie man sie durch Bewässerung oder Entwässerung, durch Tiefkultur, besseres Pflügen, Eggen, Behacken, durch Mergelung, Humusbereicherung u. s. w. erzielen kann, werden Bedingungen geschaffen, unter welchen die Pflanzen zu einer so üppigen Entwickelung angeregt werden, daß der Nährstoffvorrat des Bodens nicht mehr reicht, um die nun erzielbaren Erntemassen zu erzeugen.

Der tiefgründige, wohlbearbeitete, humusreiche, in guter Kultur befindliche und klimatisch begünstigte mittlere Lehmboden bietet die relativ größte Gewähr für eine sichere Wirkung der Handelsdünger, und jedes Mittel, welches zur Verbesserung der Bodeneigenschaften beiträgt, fördert den Erfolg der Düngung. Je günstiger die außer Stickstoff, Phosphorsäure und Kali in Betracht kommenden Bedingungen der Pflanzenproduktion sich gestalten, um so schneller wird ein Verbrauch, um so früher ein Hunger nach Nährstoffen eintreten, und um so eher wird man es wagen dürfen, den Kulturpflanzen sogar noch mehr Nährstoffe zuzuführen, als ihrem eigentlichen Bedürfnis, ihrem Hunger, entspricht. Man wird die Kulturpflanzen gleichsam „mästen" können.

Bei intensiv betriebener Viehfütterung geht man ja auch weiter, als dem eigentlichen Bedürfnis der Tiere entspricht. Käme es nur darauf an, ihren Hunger zu stillen, so könnte man gar oft an Futter sparen. Aber man bezweckt mehr, man bezweckt eine Intensität der Futterumwandlung im Tierorganismus, eine Produktion von Milch, von Fleisch und Fett, welche erheblich größer ist, als dem eigentlichen Futterbedürfnis der Tiere entspricht, und welche nur dadurch erzielt werden kann, daß man die Nährstoffaufnahme durch Angebot besonders schmackhafter, leicht verdaulicher und konzentrierter Futtermittel zu steigern sucht.

Ebenso aber geht es bei der Pflanzenproduktion. Wo die Verhältnisse günstig liegen, da wird man Pflanzenvarietäten von hervorragender Pro-

duktionsfähigkeit, gleichsam von großer „Mastfähigkeit" bauen, und man wird die Pflanzen durch ein reichliches Angebot leichtlöslicher und schnellwirkender Düngemittel zu einer Nährstoffaufnahme und Nährstoffumwandlung anzuregen suchen, die intensiver ist, als ihrer normalen Entwickelung entspricht.

In weitestgehendem Maße ist dies, wie gesagt, unter verhältnismäßig günstigen Bedingungen, auf sogenannten „besseren" Bodenarten möglich, doch würde es ein schwerwiegender Irrtum sein, wenn man glauben wollte, die künstlichen Düngemittel seien überhaupt nur auf besseren Böden mit Vorteil zu verwenden. Das ist durchaus nicht der Fall. Ebenso große, unter Umständen sogar noch größere Erfolge lassen sich durch Anwendung künstlicher Düngemittel auch auf den geringeren, auch auf vernachlässigten und ausgeraubten Böden erzielen. Es muß in letzteren Fällen die Anwendung der Düngemittel nur mit mehr Vorsicht und Verständnis geschehen, denn sie erfordert eine weit größere Rücksichtnahme auf die speciell vorliegenden Verhältnisse und schließt meist ein größeres Risiko in sich, als es auf den besser beschaffenen Böden der Fall ist.

Insbesondere ist es die Stickstoffdüngung, die auf Böden von extremer Beschaffenheit mehr Vorsicht beansprucht als auf den mittleren Bodenarten. Mit der Gefahr der Stickstoffverdrängung durch anhaltende Regengüsse hat man auf sehr durchlässigen Böden, mit leicht eintretender Verhärtung und Krustenbildung nach Salpeterdüngung auf sehr schweren Böden zu rechnen. Ferner läßt ein sehr leichter Boden die Pflanzen im Hochsommer oft dursten und macht sie unfähig zur Verarbeitung großer Stickstoffmengen, weshalb man bei solchen Böden mehr die Winterfrüchte zur Anwendung künstlicher Düngemittel benutzen und die Haupternährung der Sommerfrüchte auf ein möglichst frühes Entwickelungsstadium legen muß. Bietet der Boden ungünstige physikalische Verhältnisse, so wird er, wie oben hervorgehoben, geringere Gewähr für eine befriedigende Wirkung der Handelsdünger bieten, doch ist man anderseits auch wieder imstande, den ungünstigen Bodeneigenschaften durch Anwendung künstlicher Düngemittel entgegen zu wirken und sie weniger fühlbar für die Pflanzenentwickelung zu machen. Intensivere Ernährung der Pflanze in ihrer ersten Jugend bewirkt einen größeren Tiefgang der Wurzeln, wodurch dem Wassermangel vorgebeugt wird, ferner eine frühzeitige Beschattung des Bodens, wodurch der Krustenbildung entgegengewirkt wird, ferner eine schnellere und kräftigere Entwickelung der Pflanze, wodurch die Gefahren vermindert werden, die in ober- und unterirdischen Feinden, in der Ungunst der Witterung, in Pilzkrankheiten u. s. w. der Vegetation drohen, und welche auf einem physikalisch ungünstig beschaffenen Boden bekanntlich weit größer sind als auf den besseren Böden. Ist es ferner zwar richtig, daß ein in gutem Kultur- und Düngungszustande befindlicher Boden die Wirkung der künstlichen Düngemittel mehr sichert, als ein vernachlässigter und abgewirtschafteter, so ist anderseits doch auch hervorzuheben, daß eine vor-

sichtige und rationelle Anwendung der Handelsdünger gerade auf einem abgewirtschafteten Boden oft höchst wertvolle Dienste leistet. Allgemein bekannt ist ja, daß eine Stallmistdüngung auf solchen Böden zunächst von sehr geringer Wirkung ist; erst nach einer Reihe von Jahren und durch wiederholte starke Düngungen ist die Fruchtbarkeit des Bodens wieder herzustellen. Durch Zuhilfenahme von künstlichen Düngemitteln aber ist man in der Lage, den Boden sofort wieder in hohe Ertragsfähigkeit zu bringen und ihn so lange darin zu erhalten, bis die Stallmistdüngungen zu ausgiebiger Wirkung kommen und sie den durch Raubbau aufgezehrten Bodenreichtum wieder zur Ansammlung gebracht haben.

Aus diesen kurzen Andeutungen wird man ersehen, daß die künstlichen Düngemittel nicht nur auf den besseren Bodenarten, sondern auch auf den geringeren anwendbar sind, und daß sie dem erfahrenen, einsichtsvollen und umsichtigen Landwirt wohl überall — sein Boden mag beschaffen sein wie er will — höchst wertvolle Dienste zu leisten vermögen.

Soll ich die Bedeutung der künstlichen Düngemittel ganz kurz zusammenfassen, so sage ich das Folgende:

1. Die Handelsdünger setzen den intensiv wirtschaftenden Landwirt in den Stand, die Kulturpflanzen, selbst die nährstoffbedürftigsten bezw. leistungsfähigsten Varietäten derselben, auf das höchste Maß ihrer Entwickelung zu bringen, Ertragssteigerungen zu bewirken, wie sie durch reine Stallmistwirtschaft nicht erzielbar sind, und sie setzen ihn in den Stand, den Boden stark angreifende Pflanzen in relativ kurzen Unterbrechungen auf dem gleichen Acker wiederkehren zu lassen, ohne daß die Erträge abnehmen und eine Erschöpfung des Bodens zu bemerken ist.

2. Die Handelsdünger machen es möglich, die Ernährung der Kulturpflanzen den besonderen Verhältnissen des Bodens, des Klimas und der Witterung dermaßen anzupassen, daß die günstigen Einflüsse dieser Verhältnisse ausgenutzt, die ungünstigen abgeschwächt oder beseitigt werden.

3. Die Handelsdünger setzen den extensiv wirtschaftenden Landwirt in den Stand, die ihm zur Verfügung stehenden Bodenflächen zur Einsammlung von atmosphärischem Stickstoff möglichst ergiebig auszunutzen. Phosphate und Kalisalze geben den Lupinen, dem Klee, den Wicken, Erbsen, Serradella u. s. w. die Fähigkeit, große Mengen von Stickstoff der atmosphärischen Luft zu entnehmen und mit diesem wichtigsten und wertvollsten aller Düngestoffe die Wirtschaft zu bereichern, das Düngerkapital zu vermehren und die extensive Produktion in eine intensive umzuwandeln, wodurch der Bodenwert gesteigert und die Rente erhöht wird.

Mit welchen Nährstoffen und mit welchen Mengen derselben ist ein bestimmter Boden zu düngen?

Die Beantwortung dieser Frage macht einige Schwierigkeit. Ob es im gegebenen Fall überhaupt möglich ist, durch Anwendung von Handels-

düngern eine Ertragssteigerung zu erzielen, das ist nicht so schwer zu ermitteln. Gar oft sieht man es den Pflanzen schon an, ob sie Hunger leiden oder nicht; ihre blasse Farbe verrät, daß der Stickstoff nicht reicht, oder ein rötlich brauner Ton in dem Grün der Blätter zeigt, daß die Trägheit, mit welcher die Pflanze trotz Sonnenschein und Regen in ihrer Entwickelung fortschreitet, die Folge ungenügender Ernährung mit Phosphorsäure ist. Auch durch ganz einfache Versuche läßt sich ja leicht prüfen, ob der Boden empfänglich oder unempfänglich für Düngungen ist, und selbst eine annähernde Abschätzung der Größe solcher Wirkung macht dem geübten Auge des Praktikers keine Schwierigkeit. Die Frage aber: welche Nährstoffe sind nötig, welche dagegen überflüssig, und wieviel ist von jedem derselben im bestimmten Fall zu geben, um den höchstmöglichen Reingewinn zu erzielen, ist nicht so leicht zu beantworten. An einem Beispiel will ich die Frage klar zu stellen versuchen.

Gesetzt, die außer der Düngung in Betracht kommenden Verhältnisse eines Weizenackers seien derart, daß durch Nährstoffzufuhr eine Ertragssteigerung um 1000 kg Körner möglich ist. Wie ist nun der Acker zu düngen? In 1000 kg Weizenkörnern mit entsprechendem Stroh sind rund enthalten:

15 kg Phosphorsäure,
16 „ Kali,
35 „ Stickstoff.

Werden wir nun den gewünschten Mehrertrag erhalten, wenn wir diese Nährstoffmengen in den Boden bringen? Nein, denn mit der größeren Produktion an oberirdischer Substanz bilden sich auch mehr Wurzeln, und auch diese haben Nährstoffe nötig. Dazu kommt, daß der Boden nicht sogleich die ganze Nährstoffmenge, welche er empfangen hat, an die Pflanzen abgiebt, er hält bald mehr, bald weniger davon zurück für die nachfolgenden Kulturen. Wir müssen also erheblich mehr in den Boden bringen und ich will annehmen, es sei gegeben worden:

90 kg Phosphorsäure,
30 „ Kali,
50 „ Stickstoff.

Werden wir jetzt auf einen Mehrertrag von 1000 kg Körnern und ca. 1500 kg Stroh rechnen können? Ja. Aber ist man gewiß, daß die verwendete Düngung die unbedingt richtigste gewesen ist? Nein. Und weshalb nicht? Weil wir mit dem einen oder dem andern der genannten Nährstoffe vielleicht Verschwendung getrieben haben! Unsere Aufgabe ist ja, den Mehrertrag von 1000 kg Körnern unter Aufwendung der geringstmöglichen Mittel zu erzielen; denn es kommt uns nicht auf die Höhe des Rohertrages, sondern auf die des Reingewinnes an. Wir müssen uns demnach die Frage vorlegen: Hat es dem Boden thatsächlich an allen drei Nährstoffen und an den angegebenen Mengen derselben gefehlt? Oder ist es möglich, daß wir anstatt der 90 kg schon mit etwa 50 kg Phosphorsäure hätten auskommen

können, indem der Boden vielleicht aus früheren Düngungen noch Phosphorsäure enthielt? Oder ist es möglich, daß wir die Kalidüngung etwa ganz hätten sparen können, indem der Boden vielleicht von Natur so reich an Kali ist, daß er der Zufuhr von Kalisalzen noch nicht bedarf? Oder aber, wenn wirklich 90 kg Phosphorsäure und 30 kg Kali notwendig waren, um den gewünschten Mehrertrag zu erzielen — ist es dann nicht möglich, daß wir an der teuren Stickstoffdüngung hätten sparen können; ist es nicht möglich, daß der Boden vorzugsweise nur an Phosphorsäure und Kali ausgeraubt gewesen ist und infolge großen Humusgehalts oder stickstoffreicher Wurzelreste von Erbsen, Wicken, Klee, Lupinen u. s. w. einen Überschuß an Stickstoff enthielt? In der That, dies alles ist ja möglich; wir haben vielleicht große Verschwendung getrieben und hätten die Düngung erheblich billiger einrichten können, ohne einen geringeren Ertrag zu erhalten.

Der fernere Inhalt des Buches ist in folgender Weise gegliedert:

Wie ist das Düngebedürfnis eines Bodens festzustellen? Ist die chemische Analyse imstande, das Düngebedürfnis eines Bodens zu ermitteln? Wie läßt sich der Löslichkeitsgrad der Bodennährstoffe feststellen? Läßt sich etwa aus dem prozentischen Nährstoffgehalt der Erntesubstanz ein Schluß ziehen auf den Gehalt des betr. Bodens an löslichen Pflanzennährstoffen? Die Ermittelung des Düngebedürfnisses eines Bodens durch den Gefäß- und Feldversuch.

Die Ausführung der Feldversuche. a) Die Fragestellung. b) Die Größe der Parzellen. c) Die Beschaffenheit des Versuchsfeldes. d) Die Feststellung der Ergebnisse.

Ergebnisse einiger Feldversuche. I. Versuche mit Winterroggen in Arheilgen. II. Versuche mit Gerste in Wolfskehlen.

Die Phosphorsäuredüngung. a) Nach welchen Grundsätzen ist die Stärke der Phosphorsäuredüngung zu bemessen? b) Welche Pflanzen bedürfen am meisten der Phosphorsäuredüngung? c) Unter welchen Verhältnissen soll man mit Superphosphat, unter welchen mit Thomasmehl düngen? d) Zu welcher Zeit und in welcher Weise ist die Phosphorsäuredüngung zu geben?

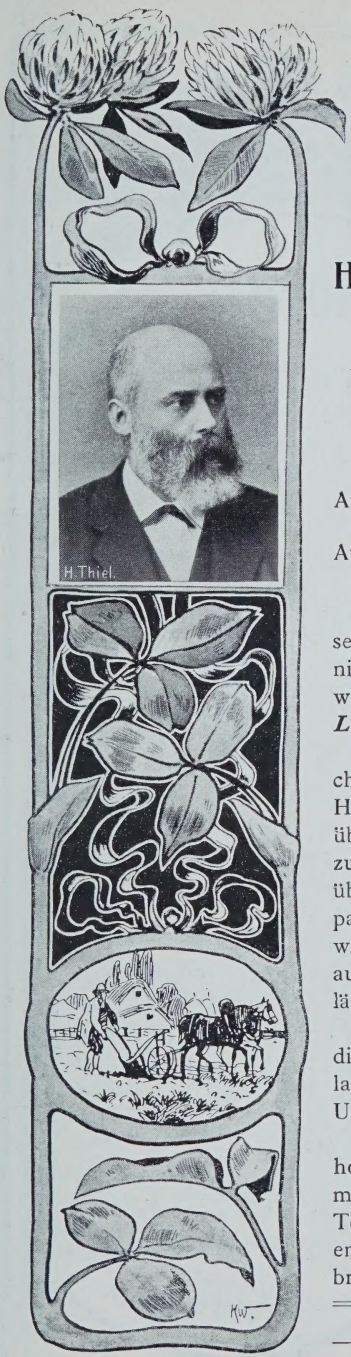
Die Kalidüngung. a) Nach welchen Grundsätzen ist die Stärke der Kalidüngung zu bemessen? b) Welche Kulturpflanzen bedürfen am meisten der Kalidüngung? c) Welche Bodenarten bedürfen am meisten der Kalidüngung? d) Welche Kalisalze sind für die Düngung die wichtigsten? e) Wann und in welcher Weise sind die Kalisalze in den Boden zu bringen?

Die Stickstoffdüngung. a) Nach welchen Grundsätzen ist die Stärke der Stickstoffdüngung zu bemessen? b) Welche Pflanzen bedürfen in erster Linie der Stickstoffdüngung? c) Welche Handelsdünger stehen für die Stickstoffernährung der Pflanzen zur Verfügung? d) Zu welcher Zeit und in welcher Weise sind die Stickstoffsalze anzuwenden?

Welche Düngermengen pflegt man für die verschiedenen Ackerkulturen zu verwenden? 1. Die Halmgewächse. 2. Die Kleearten und Hülsenfrüchte. 3. Die Kartoffeln und Rüben. 4. Die Wiesen. 5. Die Weinberge.

Aufstellung eines Düngungsplans für eine vollständige Rotation.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW.



Mentzel und von Lengerke's landwirtschaftlicher Hülfs- und Schreib-Kalender.

53. Jahrgang 1900.

Herausgegeben vom
Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-Rat Dr. **H. Thiel,**
Ministerial-Direktor im Kgl. Pr. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

I. Teil (Taschenbuch) gebunden.
II. Teil (Jahrbuch) geheftet.

Ausgabe mit $^1/_2$ Seite weiss Papier pro Tag.
In Leinen geb. 2.50 M., in Leder geb. 3 M.
Ausgabe mit $^1/_1$ Seite weiss Papier pro Tag.
In Leinen geb. 3 M., in Leder geb. 4 M.

Der Mentzel'sche Kalender folgt mit seinem ganzen Inhalt den modernen Bedürfnissen der Landwirtschaft, und nach wie vor wird er sich bewähren als ein ***Freund des Landwirts***, wie man ihn so oft bezeichnet.

Der erste Teil (das Taschenbuch), welcher betreffs Güte des Schreibpapieres wie Haltbarkeit des Einbandes nichts zu wünschen übrig lässt, enthält die bekannten Formulare zu Wirtschafts-Notizen jeder Art und die überall dem praktischen Bedürfnis angepassten Hülfstabellen, welche auf alle Fragen, wie sie sich täglich im Wirtschaftsbetrieb aufwerfen, stets eine bündige und zuverlässige Antwort geben.

Der zweite Teil (das Jahrbuch) enthält die jährlich revidierte Zusammenstellung der landw. Behörden, Genossenschaften, Vereine, Unterrichtsanstalten, Versuchs-Stationen etc.

Es kann garnicht oft genug wiederholt werden, welcher Schatz von Informationen für jeden Landwirt in diesem zweiten Teil des Mentzel'schen Kalenders alljährlich enthalten ist, welche Fülle von Angaben er bringt, die nirgend sonst zu finden sind.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Hundert Bände.

THAER-BIBLIOTHEK

1.	Wolff's landwirtschaftliche Fütterungslehre.	7. Auflage.
2.	Landw. Buchführung von Dr. Frhr. v. d. Goltz.	8. Auflage.
3.	Wiesen- und Weidenbau von Dr. F. Burgtorf.	4. Auflage.
4.	Geschichte der Landwirtschaft von Michelsen.	3. Auflage.
5.	Käufliche Düngestoffe von Dr. A. Rümpler.	4. Auflage.
6.	Schubert's ldw. Rechenwesen. Bearb. v. Kutscher.	4. Auflage.
7.	Die Ziegelei von O. Bock in Berlin.	2. Auflage.
8.	Meyer's immerwährender Gartenkalender.	3. Auflage.
9.	Schubert's landw. Baukunde. Bearb. von G. Meyer.	6. Auflage.
10.	Landw. Futterbau von Dr. W. Löbe.	3. Auflage.
11.	Künstliche Fischzucht von M. von dem Borne.	4. Auflage.
12.	Der Petersensche Wiesenbau von Dr. E. Fuchs.	
13.	Berlepsch's Bienenzucht. Bearb. v. G. Lehzen.	4. Auflage.
14.	Gemüsebau von B. von Uslar.	3. Auflage.
15.	Die Jagd und ihr Betrieb von A. Goedde.	2. Auflage.
16.	Maulbeerbaumzucht von C. H. Pathe.	2. Auflage.
17.	Wolff's praktische Düngerlehre.	13. Auflage.
18.	Gärtnerische Veredelungskunst v. O. Teichert.	2. Auflage.
19.	Rübenbau v. F. Knauer. Herausg. v. Dr. T. Knauer.	7. Auflage.
20.	Tabaksbau von A. von Babo in Klosterneuburg.	3. Auflage.
21.	Perels' Ratgeber bei Wahl landw. Maschinen.	7. Auflage.
22.	Beschlagkunde von Dr. von Rueff in Stuttgart.	
23.	Goedde's Fasanenzucht. Neubearb. von Staffel.	3. Auflage.
24.	Ernährung d. landw. Kulturpflanzen v. Dr. A. Mayer.	2. Auflage.
25.	Gehölzzucht von Garteninspektor J. Hartwig.	2. Auflage.
26.	Obstbau von Hofgarteninspektor R. Noack.	3. Auflage.
27.	Gartenblumen von Th. Rümpler in Erfurt.	2. Auflage.
28.	Kartoffelbau von Dr. H. Werner in Berlin.	3. Auflage.
29.	Be- und Entwässerung von L. Vincent.	4. Auflage.
30.	Gewächshäuser und Mistbeete von J. Hartwig.	2. Auflage.
31.	Rindviehzucht von Dr. V. Funk in Zoppot.	4. Auflage.
32.	Pferdestall von Baurat F. Engel.	2. Auflage.
33.	Viehstall von Baurat F. Engel.	2. Auflage.

Jeder Band einzeln käuflich.

In Leinen geb. à 2 M. 50 Pf.

Hundert Bände.

THAER-BIBLIOTHEK

34. Kalk-Sand-Pisébau v. F. Engel. Bearb. v. H. Hotop. 4. Auflage.
35. Wolff's chem. Untersuchung landw. wichtiger Stoffe. 4. Auflage.
36. Desinfektionslehre von A. Zundel, Landestierarzt.
37. Lupinen- u. Serradella-Bau v. Kette u. v. König. 9. Auflage.
38. Pribyl's Geflügelzucht. Bearb. v. Oberstleutn. Sabel. 4. Auflage.
39. Birnbaum's landw. Taxationslehre. 2. Auflage.
40. Rümpler's Zimmergärtnerei v. W. Mönkemeyer. 3. Auflage.
41. Reiten u. Dressieren von Boetticher.
42. Die Dynamite von J. Trauzl in Wien.
43. Feldholzzucht und Korbweidenkultur v. R. Fischer.
44. Tierzuchtlehre von Dr. A. v. Rueff in Stuttgart.
45. Stärkefabrikation von Dr. F. Stohmann in Leipzig.
46. Äussere Krankheiten d. Haussäugetiere v. E. Zorn.
47. Innere Krankheiten d. Haustiere v. F. Grosswendt.
48. Physiologie und Pathologie von Dr. Flemming.
49. Kalk-, Cement- u. Gips-Fabrikation v. Stegmann.
50. Wirtschaftsdirektion d. Landgutes v. Dr. A. Thaer. 3. Auflage.
51. Wirtschaftsfeinde aus dem Tierreich von v. Hayek.
52. Milchwirtschaft von Dr. W. Löbe in Leipzig. 2. Auflage.
53. Heilungslehre von Dr. F. Flemming.
54. Schafzucht von Dr. O. Rohde.
55. Geschichte des Gartenbaus von O. Hüttig.
56. Englischer Hufbeschlag v. H. Behrens in Rostock. 2. Auflage.
57. May's Schweinezucht. Bearbeitet von Ed. Meyer. 4. Auflage.
58. Obstbaumkrankheiten von Dr. Sorauer in Proskau.
59. Agrikulturchemische Analysen v. Dr. L. Grandeau.
60. Forstkulturen von C. Urff, Forstmeister in Neuhaus. 2. Auflage.
61. Urbarmachung des Bodens von Buerstenbinder.
62. Feldmessen u. Nivellieren v. Dr. A. Wüst, Prof. i. Halle. 4. Auflage.
63. Getreidebau von Dr. A. Nowacki, Prof. in Zürich. 3. Auflage.
64. An- u. Verkaufs-Genossenschaften v. H. v. Mendel.
65. Krankheiten der ldw. Nutzpflanzen v. Dr. R. Wolf.
66. Weizenbau von E. Risler. Übersetzt v. W. Rimpau.

Jeder Band einzeln käuflich.

In Leinen geb. à 2 M. 50 Pf.

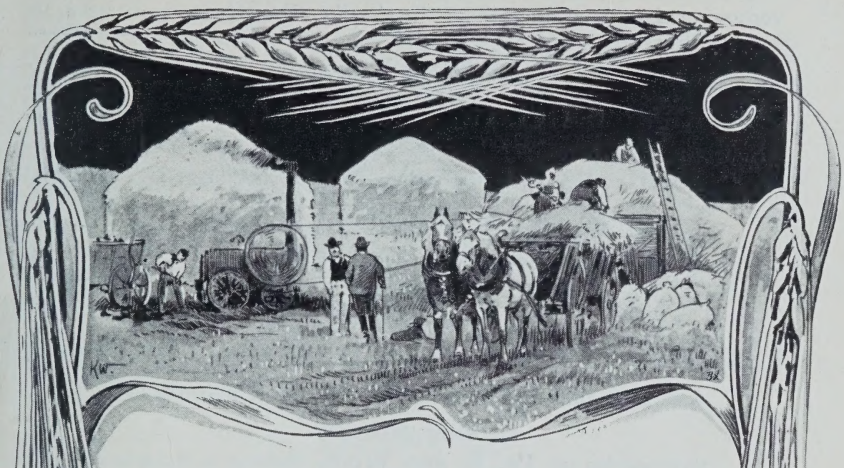
Hundert Bände.

THAER-BIBLIOTHEK

67. Behandlung der Lokomobilen von L. P. Lázár.
68. Reiten und Fahren von R. Schoenbeck, Major a. D. 3. Auflage.
69. Jagd-, Hof- u. Schäferhunde von E. Schlotfeldt.
70. Hopfenbau u. Hopfenbehandlung v. C. Fruwirth.
71. Die Braugerste von H. Heine in Karlsruhe.
72. Samen und Saat von Dr. W. Löbe in Leipzig.
73. Der Bauernhof von G. Jaspers in Osnabrück.
74. Bakterienkunde für Landwirte von Dr. W. Migula.
75. Die Geflügelställe von A. Schubert, Architekt
76. Ratgeber beim Pferdekauf von B. Schoenbeck. 2. Auflage
77. Die Milch und ihre Produkte von A. Otto.
78. Zoologie für Landwirte v. Dr. J. Ritzema Bos. 2. Auflage.
79. Rechtsbeistand des Landwirts von M. Löwenherz. 2. Auflage.
80. Die Eingeweidewürmer von Dr. J. Dewitz.
81. Praktische Bodenkunde v. Dr. Nowacki in Zürich. 3. Auflage.
82. Plan- und Situationszeichnen von H. Kutscher.
83. Der Landwirt als Kulturingenieur v. F. Zaji̇ček.
84. Widersetzlichkeiten des Pferdes v. B. Schoenbeck.
85. Bierbrauerei von Dr. C. J. Lintner, Prof. i. München. 2. Auflage.
86. Apfelweinbereitung v. Dr. E. Kramer in Klagenfurt.
87. Weinbau von Garteninspektor Held in Hohenheim.
88. Süsswasserfischerei von M. von dem Borne.
89. Teichwirtschaft von M. von dem Borne. 4. Auflage.
90. Das Schriftwerk des Landwirts von C. Petri. 2. Auflage.
91. Der kranke Hund von Dr. G. Müller, Professor.
92. Landw. Giftlehre v. Dr. G. Müller, Prof. in Dresden.
93. Leitfaden d. Betriebslehre von Dr. Frhr. v. d. Goltz.
94. Der Flachs, seine Kultur u. Verarbeitung v. R. Kuhnert.
95. Gesundheitspflege der Haustiere v. Dr. A. Johne.
96. Anbau der Hülsenfrüchte v. C. Fruwirth, Professor.
97. Brennereibetrieb von Geh.-Rat Dr. M. Maercker. 2. Auflage.
98. Der gesunde Hund von Dr. G. Müller, Professor.
99. Geburtshilfe von A. Tapken, Amtstierarzt i. Varel. 2. Auflage.
100. Anwendung künstl. Düngemittel v. Dr. P. Wagner.

Jeder Band einzeln käuflich.

In Leinen geb. à 2 M. 50 Pf.



Illustriertes

Landwirtschafts-Lexikon.

Dritte, neubearbeitete Auflage

unter Mitwirkung von

Dr. B. Frank-Berlin, Dr. H. Fürst-Aschaffenburg, Dr. Giseviius-Königsberg, Dr. Frhr. v. d. Goltz-Poppelsdorf, H. Kutscher-Hohenwestedt, M. Lebl-Langenburg, Dr. F. Lehmann-Gö tingen, Dr. C J. Lintner-München, M. Löwenherz-Köln, G. Meyer-Buxtehude, Dr. S. v Nathusius-Breslau, Dr. E. Ramm-Poppelsdorf, Dr. O Siedamgrotzky-Dresden, Dr. W. Strecker-Leipzig, Dr. A. Stutzer-Breslau, herausgegeben von H. Werner-Berlin.

Mit 1126 Textabbildungen.
In Halbjuchten gebunden, Preis 23 M.

Der praktische Landwirt hat vielfach nicht die Zeit und häufig auch keine so grosse Bibliothek, um durch Nachlesen in Spezialwerken Belehrung zu suchen; für ihn handelt es sich meist darum, sofort und ohne vieles Suchen eine Auskunft zu finden. Diesem Bedürfnis des praktischen Landwirts entspricht das Illustrierte Landwirtschafts-Lexikon.

Im letzten Jahrzehnt hat die Landwirtschaft auf allen Gebieten wieder so grosse Fortschritte gemacht, dass eine einfache Durchsicht des Lexikons nicht genügte, sondern es hat eine vollständige Neubearbeitung stattgefunden und zwar durch eine Reihe erster Fachmänner deren Namen obenstehend verzeichnet sind.

In dieser Weise enthält das Landwirtschafts-Lexikon Tausende einzelner Artikel und giebt — aufgeschlagen an der betreffenden Stelle des Alphabets — eine augenblickliche klare und bündige Antwort auf alle Fragen, wie sie sich täglich im Betriebe aufwerfen.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Albrecht Thaer's

Grundsätze der rationellen Landwirtschaft.

Neue Ausgabe, herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von

Dr. G. Krafft in Wien. **Dr. C. Lehmann** in Berlin. **Dr. A. Thaer** in Giessen. **Dr. H. Thiel** in Berlin.

Mit Thaer's Porträt und Biographie.

Gebunden, Preis 18 M.

J. G. Koppe's

Unterricht im Ackerbau u. in der Viehzucht.

Anleitung zum vorteilhaften Betriebe der Landwirtschaft.

Elfte Auflage,

herausgegeben von **Dr. E. von Wolff,** Professor in Hohenheim.

Mit Koppe's Porträt und Biographie.

Gebunden, Preis 10 M.

Joh. Nepomuk v. Schwerz'

Ackerbau und Viehzucht.

Neue Ausgabe,

herausgegeben von **Dr. V. Funk,** Landwirtschaftsschuldirektor.

Mit 495 Textabbildungen. Gebunden, Preis 14 M.

J. v. Kirchbach's

Handbuch für Landwirte.

oder Zusammenstellung der Grundsätze, Angaben und Ansichten verschiedener Schriftsteller in Betreff der wichtigsten Gegenstände der Landwirtschaft.

Neunte, umgearbeitete Auflage,

herausgegeben von

Dr. K. Birnbaum.

Zwei Bände. Gebunden, Preis 18 M.

H. W. von Pabst.

Lehrbuch der Landwirtschaft.

Siebente Auflage,

neu bearbeitet von **Wilhelm von Hamm** in Wien.

Neue Ausgabe. Mit 230 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 20 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Grundzüge

der

deutschen Agrarpolitik.

Von

Dr. A. Buchenberger,

Grossherzoglich Badischer Finanzminister.

Zweite Auflage.

Gebunden, Preis 6 M.

Das Bedürfnis einer neuen Auflage dieser Schrift nach Jahresfrist liefert einen sprechenden Beweis, dass dieselbe in den interessierten Kreisen bereits eine weitgehende Beachtung gefunden hat. Die neue Auflage ist durch statistisches und sonstiges agrarpolitisches Material, welches zum Teil erst nach dem Erscheinen der ersten Auflage veröffentlicht wurde, ergänzt worden. Auch haben die Betrachtungen über die Notwendigkeit einer Zollpolitik zum Schutz der heimischen Landwirtschaft gegen den sie bedrohenden und gefährdenden Mitbewerb des Auslandes eine Erweiterung erfahren. Zu einer Aenderung in der grundsätzlichen Auffassung der einzelnen Hauptfragen hat der Verfasser einen Anlass nicht gehabt, vielmehr gerade auch aus den zahlreichen Besprechungen des Buches zustimmender und absprechender Art erneut die Ueberzeugung gewonnen, dass eine auf mittlerer Linie und unter wohlmeinender Rücksichtnahme auf die Interessen anderer Berufsstände sich bewegende Politik der Agrarpflege und des Agrarschutzes nachhaltig auch den landwirtschaftlichen Berufsinteressen am besten und wirksamsten diene. Mehrfach hat eine noch knappere Darstellungsweise Platz gegriffen, so dass trotz der erwähnten Ergänzungen der Gesamtumfang des Buches sich verringert hat. Dadurch wurde es auch möglich, den Preis für die zweite Auflage auf 6 Mark herabzumindern.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Naturwissenschaftlicher Leitfaden
für Landwirte, Gärtner und Winzer.

Zum Gebrauch an Landwirtschaftsschulen, sowie zum Selbstunterricht bearbeitet
von Geh. Hofrat **Dr. J. Nessler,**
Professor in Karlsruhe.

Dritte, erweiterte Auflage.

Gebunden, Preis 5 M.

Acker- und Wiesenbau auf Moorboden.

Von **Dr. Conrad von Seelhorst,**
Privatdozent für Landwirtschaft an der Universität in Jena.

Mit 11 Textabbildungen und 4 Tafeln. Gebunden, Preis 8 M.

Acker, Wischen un Veih.

Ein Bok von Landwirtschaft för Jeremann.

In de leiwe plattdütsche Sprak anfarigt
von **A. Loeper,**
Oberentspekter.

Gebunden, Preis 3 M.

Anleitung zur praktischen Ausführung der landwirtschaftlichen Arbeiten.

Für Verwalter, Lehrlinge, strebsame Arbeiter und landwirtschaftliche Schüler

herausgegeben von **H. Primke,**
Oekonomie-Inspektor.

I. Die Hofverwaltung. *Preis 50 Pf.* II. Die Feldarbeiten. *Preis 50 Pf.*
III. Die Viehpflege. *Preis 50 Pf.*

Lehrbuch der Landwirtschaft für ländliche Fortbildungsschulen.

Im Auftrage
des Königl. Provinzial-Schulkollegiums in Königsberg und mit Unterstützung des Königl. Ministeriums für Handel und Gewerbe, des Königl. Ministeriums für Unterrichts- etc. Angelegenheiten und des Königl. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten

bearbeitet von **Franz Olszewski,**
Professor an der Landwirtschaftsschule zu Heiligenbeil.

Gebunden, Preis 3 M. 50 Pf.

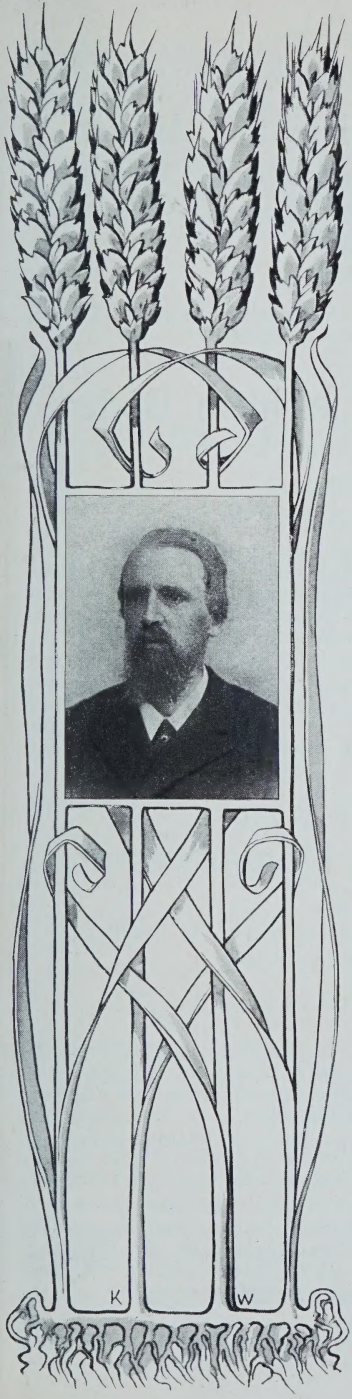
Des Landwirts Haus- und Lesebuch.

Von **Christian Jenssen.**

Wohlfeile Ausgabe.

Preis 3 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Lehrbuch

der

Landwirtschaft

auf

wissenschaftlicher und praktischer Grundlage.

Von

Dr. Guido Krafft,

Professor der Landwirtschaft
an der k. k. technischen Hochschule in Wien.

Mit 837 Textabbildungen u. 21 Farbendrucktafeln. Gebunden, Preis 20 M.

I. Ackerbaulehre. 7. Auflage.
Mit 285 Textabbildungen und 1 Tafel: Drainage-Entwurf in Farben. Gebunden, Preis 5 M.

II. Pflanzenbaulehre. 6. Auflage.
Mit 259 Textabbildungen und 4 Tafeln mit 78 farbigen Insektenbildern. Gebunden, Preis 5 M.

III. Tierzuchtlehre. 6. Auflage.
Mit 269 Textabbildungen und 13 Tafeln mit 38 farbigen Rassebildern. Gebunden, Preis 5 M.

IV. Betriebslehre. 6. Auflage.
Mit 24 Textabbildungen und 3 Tafeln mit farbigen Bodenkarten. Gebunden, Preis 5 M.

Schwerlich dürfte ein anderes landwirtschaftliches Lehrbuch gleichen Anklang und gleiche Verbreitung in den Kreisen der lernenden und ausübenden, der akademisch wie nichtakademisch vorgebildeten Landwirte gefunden haben, wie Krafft's Lehrbuch.

Es entspricht in seinen umgearbeiteten neuesten Auflagen allen Anforderungen an ein zeitgemässes Handbuch der gesamten Landwirtschaft.

Die Kalidüngung auf leichtem Boden.

Ein Wort der Erfahrung an seine Berufsgenossen

von **Schultz-Lupitz**, Dr. phil. h. c.

Vierte Auflage.

Preis 1 M. 60 Pf.

Diese grundlegende Schrift des bekannten Verfassers muss jeder Landwirt, der leichten Boden zu bewirtschaften hat, gelesen haben!

Zwischenfruchtbau auf leichtem Boden.

Von **Schultz-Lupitz**, Dr. phil. h. c.

Dritte Auflage.

Mit 14 Abbildungen. Preis 2 M.

Der Hauptteil der Schrift besteht aus der Beantwortung von 17 Fragen, welche den Zwischenfruchtbau im allgemeinen behandeln, ferner, welche Leguminosen sich zum Zwischenfruchtbau eignen, ob man Untersaaten oder Stoppelsaaten wählen soll, ob Reinsaaten oder Gemenge, ob man die Zwischenfrüchte verfüttern oder unterpflügen soll, welche Kulturpflanzen die Gründüngung am höchsten nützen und wie hoch die Rente der Gründüngung überhaupt ist. Es sind dies sämtlich Fragen, welche den Landwirt, der sich mit dem Zwischenfruchtbau beschäftigen will, bewegen und deren Beantwortung für ihn vom höchsten Gewicht sein muss. Die Schrift ist hervorragend geeignet, die Frage des Zwischenfruchtbaues in ausserordentlicher Weise zu fördern.

Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete des Düngerwesens.

Zehn Vorträge,

gehalten auf dem Lehrgange der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft zu Eisenach vom 13. bis 18. April 1896.

Preis 2 M.

Inhalt:

I. **Boden und Dünger, Kalk und Mergel.** Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **Orth**-Berlin. II. **Zu welchem Zwecke düngen wir?** Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **Maercker**-Halle a. S. III. **Die Phosphorsäuredüngung der Kulturpflanzen.** Von Geh. Rat Prof. Dr. **Wagner**-Darmstadt. IV. **Die Stickstoffdüngung der Kulturpflanzen.** Von Geh. Rat Prof. Dr. **Wagner**-Darmstadt. V. **Der Stallmist und seine Beziehungen zur Fütterung.** Von Dr. **J. H. Vogel**-Berlin. VI. **Die Verwertung der städtischen Abfallstoffe.** Von Dr. **J. H. Vogel**-Berlin. VII. **Niederungsmoor und Wiesen.** Von Geh. Rat Prof. Dr. **Fleischer**-Berlin. VIII. **Über Gründüngung und Zwischenfruchtbau.** Von Gutsbesitzer Dr. **Schultz**-Lupitz. IX. **Die wirtschaftlichen Grundsätze der Düngung.** Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Freiherr von der **Goltz**-Poppelsdorf. X. **Der Kampf gegen das Unkraut.** Von Ökonomierat **Beseler**-Weende.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Schlipf's

populäres Handbuch der Landwirtschaft.

Gekrönte Preisschrift.

Dreizehnte, vollständig neubearbeitete Auflage.

Mit 17 Farbendrucktafeln

und 415 Textabbildungen. Gebunden, Preis 7 M.

Wem es um ein Handbuch zu thun ist, welches alle Zweige der Landwirtschaft auf Grund der neuesten Erfahrungen in besonders verständlicher Schreibweise behandelt, dem darf das bewährte Werk von Schlipf unbedingt empfohlen werden.

Der Umstand, dass das Buch nicht nur bei den praktischen Landwirten seit langem eingebürgert ist, sondern dass dasselbe auch an landwirtschaftlichen Schulen als Lehrbuch gebraucht wird, erforderte eine Vervollständigung mehrerer Abschnitte, ohne dass jedoch die Tendenz des Buches, ein Ratgeber für den praktischen Landwirt zu sein, darunter leiden durfte. Es wurde daher auch bei den mannigfachen Einschaltungen stets die klare und verständliche Sprache, durch welche das Buch sich gerade bei den mittleren und kleineren Landwirten einer so grossen Beliebtheit erfreut, sorgfältig beibehalten.

Eine besondere Bereicherung hat diese neue 13. Auflage dadurch erfahren, dass die wichtigsten Schläge von Rind, Schaf, Schwein und Pferd und die dem Pflanzenbau schädlichsten Insekten auf **17 Tafeln** abgebildet wurden, und zwar

naturgetreu in Farben.

Trotz dieser 17 Farbendrucktafeln wurde der Preis des gut gebundenen, in grosser Schrift gedruckten, 586 Seiten grossen Formats umfassenden, mit 415 Textabbildungen versehenen Buches auf nur 7 Mark festgesetzt, so dass man behaupten kann, in Anbetracht des Gebotenen ist der „Schlipf"

das billigste landwirtschaftliche Buch.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Die Kalidüngung

in ihrem Werte für die
Erhöhung und Verbilligung der landwirtschaftlichen Produktion.

Von **Dr. Max Maercker,**
Geh. Regierungsrat, o. ö. Professor an der Universität Halle a. S.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Gebunden, Preis 4 M.

Die Erfolge
der Anwendung verschiedener Kalisalze

insbesondere des Kainits in der Praxis.

Nach einer von der Deutsch. Landw.-Gesellsch. veranstalteten Untersuchung berichtet von
Dr. Max Maercker,
Geh. Regierungsrat, o. ö. Professor an der Universität Halle a. S.

Preis 1 M. 50 Pf.

Berichte über die
Versuchswirtschaft Lauchstädt

der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Unter Mitwirkung von
Prof. Dr. F. Albert, Dr. W. Schneidewind und **Administrator C. Spallek**
herausgegeben von
Dr. Max Maercker,
Geh. Regierungsrat, o. ö. Prof., Vorsteher der agrikulturchem. Versuchsstation Halle a. S.

Erster Bericht: Mit 9 Tafeln. Preis 6 M.
Zweiter und dritter Bericht: Mit 1 Tafel. Preis 10 M.

Jahrbuch der
agrikulturchemischen Versuchsstation

der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen zu Halle a. S.

Herausgegeben von **Dr. Max Maercker,**
Geh. Regierungsrat, o. ö. Professor an der Universität Halle a. S.

Erster Jahrgang 1895. Preis 5 M.
Zweiter Jahrgang 1896:
Beiträge zu einer rationellen Entwickelung der Düngerlehre u. Bodenkunde,
besonders der Konservierung und Wirkung des Stickstoffs im Stalldünger.
Preis 7 M.

Die agrikulturchemische Versuchsstation

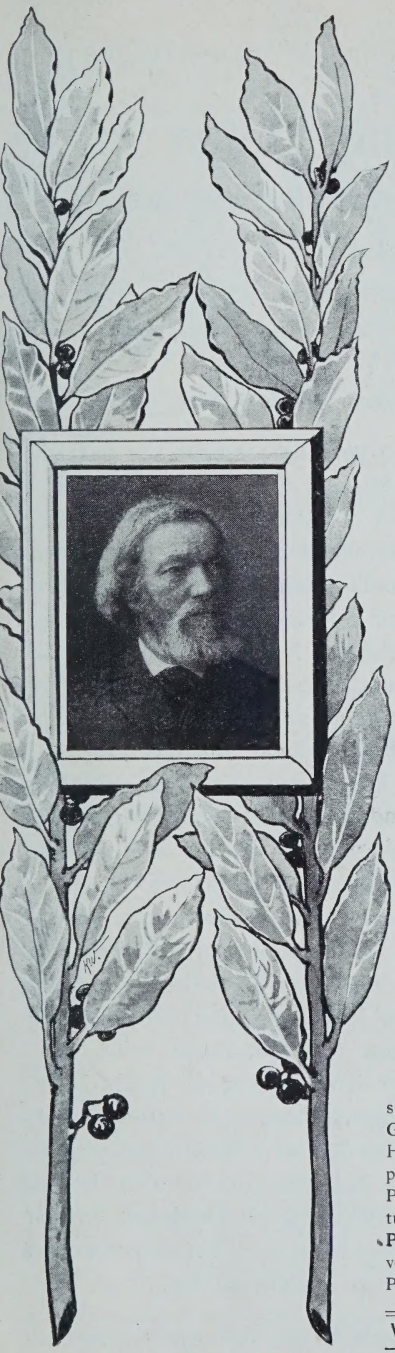
zu Halle a. S.,
ihre Einrichtung und Thätigkeit.

Von **Dr. K. Bieler** und **Dr. W. Schneidewind,**
mit einem Vorwort vom Geh. Regierungsrat **Dr. M. Maercker,** o. ö. Professor in Halle.

Mit 26 Textabbildungen und 1 Lichtdrucktafel. Preis 7 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW.



Die Krankheiten der Kulturgewächse,

ihre Ursachen und ihre Verhütung.

Von

Julius Kühn,

Dr. phil., Prof., Geh. Ober-Reg.-Rat,
Direktor des landwirtschaftlichen Instituts
der Universität Halle.

Zweite Auflage vergriffen, dritte Auflage in Vorbereitung.

Festschrift

zum siebzigsten Geburtstag

von

Julius Kühn,

Dr. phil., Prof., Geh. Ober-Reg.-Rat,
Direktor des landwirtschaftlichen Instituts
der Universität Halle.

Mit Julius Kühn's Bildnis.

Inhalt:

Ueber den Stickstoffgehalt der Zuckerrübenblätter. Von Professor Dr. **F. Albert**-Halle a. S. — Die Verbilligung der landwirtschaftlichen Produktion. Von Prof. Dr. **A. Backhaus**-Göttingen. — Ueber vulkanische Asche, vulkanischen Schlamm und durch vulkanische Thermen zersetztes Gestein. Von Prof. Dr. **M. Fesca**-Tokio. — Ueber Pflege und Düngung der Wiesen und Weiden. Von Dr. **M. Fischer**-Halle. — Das schlesische Rotvieh. — Von Prof. Dr. **F. Holdefleiss**. — Ueber die den Milchkühen im Futter zu reichenden Fettmengen. Von Prof. Dr. **W. Kirchner**-Leipzig. — Ueber einige wertbestimmende Eigenschaften der Wolle. Von Prof. Dr. **C. Lehmann**-Berlin. — Studien über den Weizen. Von Prof. Dr. **A. Ritter v. Liebenberg**-Wien. — Die Ursachen der landwirtschaftlichen Krisis. Von Prof. Dr. **G. Liebscher**-Göttingen. — I. Reminiscenzen aus der Hallenser Studienzeit. II. Eine mechanisch-physiologische Studie aus der neuen Zeit. Von Prof. Dr. **A. Nowacki**-Zürich. — Die Rassenzüchtung landwirtschaftlicher Kulturpflanzen. Von Prof. Dr. **K. v. Rümker**-Breslau. — Abschätzungsvorschriften einiger deutscher Staaten. Von Prof. Dr. **F. Wohltmann**-Poppelsdorf.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Bakterien und Hefen

in der Praxis des Landwirtschaftsbetriebes.

Bearbeitet von

Dr. Max Hoffmann,

Leiter der landw. Versuchs-Station für Züchtung von Zuckerrüben, Getreide etc. auf Rittergut Aderstedt bei Halberstadt.

Mit 19 Textabbildungen. Preis 3 M.

Der Verfasser hat die Aufgabe zu lösen gesucht, die bakteriologischen Fragen auf landwirtschaftlichem Gebiete zu einem abgerundeten Ganzen in kurzer und leichtverständlicher Sprache, möglichst frei von allem schwerverdaulichen wissenschaftlichen Ballast, zu vereinen. Denn die Quellen solcher wissenschaftlichen Arbeit sind meist zu methodisch und zu vereinzelt, als dass selbige der Landwirt in den Wintertagen sich zu Nutze machen kann. In solche Zeit fallen nun gewöhnlich auch die Vorträge in den Vereinen, die sich jetzt vielfach mit angewandter Mikroskopie und Bakteriologie befassen. Das Verständnis dieser für das Ohr des Praktikers oft etwas hochtrabend klingenden Worte zu erhöhen und den hieraus entspringenden und für die Theorie sehr wertvollen Meinungsaustausch zu fördern, mag als ein wesentliches Motiv der Drucklegung dieser Sammelreferate betrachtet werden.

Eine besondere Beachtung haben die bisher in die Praxis eingeführten Reinkulturen der Mikroorganismen erfahren, bei deren Besprechung die jeweiligen wortgetreuen offiziellen Gebrauchsanweisungen beigefügt sind, so dass jedermann über die praktische Anwendung derselben die gewünschte Auskunft finden wird.

Das Buch ist ausschliesslich für den Praktiker zu dessen Information bearbeitet, und zwar unter Zugrundelegung der neuesten Forschungsergebnisse, welche Verfasser aus den bakteriologischen, physiologischen und agrikulturchemischen Lehrbüchern und Zeitschriften entnommen bezw. während seiner mehrjährigen Thätigkeit in den pflanzenphysiologischen und agrikulturchemischen Versuchsstationen Tharand, Halle, Lauchstädt und Köslin gesammelt hat.

B. Wölbling. M. von Eyth.

Jahrbuch der
Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Herausgegeben vom Direktorium.

Dreizehnter Band: Das Jahr 1898. Preis 6 M.

Arbeiten der
Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Im Jahre 1899 erschienen folgende Hefte:

Heft 37. Prüfung der „Thistle"-Melkmaschine. Berichtet von B. Martiny. Preis 2 M.

Heft 38. Jahresbericht des Sonderausschusses für Pflanzenschutz 1898. Preis 2 M.

Heft 39. Mast- und Schlachtversuche mit Schweinen. Berichtet von Oekonomierat Boysen-Hamburg. Mit 10 Tafeln. Preis 2 M.

Heft 40. Untersuchungen über die Ursachen der Rebenmüdigkeit. Von Professor Dr. Alfred Koch in Oppenheim a. Rhein. Mit 5 Abbildungen. Preis 2 M.

Heft 41. Das deutsche Rind. Siehe Seite 48.

Heft 42. Der erste Rundgang der landwirtschaftlichen Wanderausstellungen in Deutschland 1887—1898. Von Berthold Wölbling, Königl. Oekonomierat, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Preis 2 M.

Heft 43. Die Hengste der Königlich Preussischen Landgestüte 1896—1897. Ein Beitrag zur Kunde der Pferdeschläge in Deutschland auf Grund vorgenommener Messsungen und Wägungen an 2448 Landbeschälern. Von Dr. S. von Nathusius, Privatdozent in Breslau. Preis 2 M.

Heft 44. Zur Frage der Jam- und Marmelade-Industrie, sowie des Zuckerverbrauchs in England. Von Dr. Paul Degener, Privatdozent in Braunschweig. Preis 2 M.

Heft 45. Deutschlands Vieh- und Fleischhandel. Erster Teil: Aussenhandel. Eine statistische Untersuchung von Dr. W. Schultze. Preis 2 M.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Wie kann der Landwirt den Stickstoff-Vorrat in seiner Wirtschaft erhalten und vermehren?

Von **Dr. J. König,**
Geh. Reg.-Rat, o. H. Professor, Vorsteher der landw. Versuchsstation in Münster.
Preisgekrönte Arbeit.
Dritte Auflage, neubearbeitet in Gemeinschaft mit **Dr. Haselhoff.**
Preis 3 M. 50 Pf.

Die Kultur des schweren Bodens.

Bearbeitung, Bestellung und Düngung nach eigenen Feldversuchen mit den passendsten Pflanzen und Sorten.

Von **Th. Hoppenstedt,**
Herzogl. Braunschw. Amtsrat in Hannover.
Preis 1 M.

Leichtverständliche Anleitung zur

praktischen Verwendung von Kunstdünger

vornehmlich auf leichtem Boden.

Von **R. Freytag-Roitz,**
Mitglied der Landwirtschaftskammer für die Mark Brandenburg und die Niederlausitz.
Zehnte Auflage.
Preis 40 Pf., 25 Exemplare 7 M., 50 Exemplare 10 M.

Untersuchungen über das

Kalidüngerbedürfnis der Gerste.

Mitteilungen aus dem Institut für Gärungsgewerbe in Berlin.

Von **Dr. Th. Remy.**
Preis 2 M.

Beiträge zur Stickstofffrage.

Vegetationsversuche über den Stickstoffbedarf der Gerste
von
H. Hellriegel, H. Wilfarth, H. Römer, G. Wimmer, J. Peters und **M. Francke,**
referiert von Professor **Dr. H. Hellriegel,**
weil. Direktor der landwirtschaftlichen Versuchsstation in Bernburg.
Mit 1 Tafel. Preis 2 M.

Die Rothamsteder Versuche

Nach dem Stande des Jahres 1894.

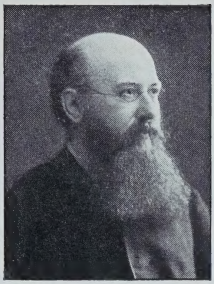
Von **Dr. K. Bieler,**
Assistent an der agrikultur-chemischen Versuchsstation Halle a. S.
Mit 2 Tafeln. Preis 5 M.

Forschungen über die

zweckmässige Behandlung des Stallmistes.

Ausgeführt auf Veranlassung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft
von **Dietzell**-Augsburg, **Pfeiffer**-Jena, **Wagner**-Darmstadt.
Mit 2 Tafeln und 1 Abbildung. Preis 6 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Dünger und Düngen.

Anleitung zur praktischen Verwendung von Stall- und Kunstdünger.

Von **Dr. R. Heinrich,**
Professor, Dirigent der landwirtschaftlichen Versuchsstation Rostock

Von dem Mecklenb. Patriot. Verein gekrönte Preisschrift.

Vierte, neubearbeitete Auflage.

Einzelpreis 1 M. 50 Pf., 50 Stück 62 M. 50 Pf., 100 Stück 100 M.

Der gestellten Aufgabe entsprechend, ist in der vorliegenden Schrift nur auf die allgemein gebräuchlichen Düngestoffe Rücksicht genommen, und besonders dasjenige behandelt, was die Praxis interessiert. Leichte Verständlichkeit, dabei thunlichste Kürze, waren die leitenden Gesichtspunkte für diesen Leitfaden, welcher bestens zum Studium und zur Nutzanwendung empfohlen sei.

Mergel und Mergeln.

Anleitung zur zweckmässigen Anwendung von Mergel und Düngekalk.

Von **Dr. R. Heinrich,**
Professor, Dirigent der landwirtschaftlichen Versuchsstation Rostock.

Von dem Mecklenb. Patriot. Verein gekrönte Preisschrift.

Preis 1 M. 20 Pf.

Der Verfasser entwirft in dieser Schrift ein Bild von der Wirkung, welche der Kalk auf Pflanze und Boden ausübt und bespricht die Praxis des Kalkens und Mergelns in der ihm eigenen klaren und leichtverständlichen Weise.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin.

Viehlose Gründungwirtschaft auf schwerem Boden.

Von **Dr. G. Dehlinger,** Gutsbesitzer auf Weilerhof bei Darmstadt.

Zweite Auflage. *Preis 1 M.*

Lohnender Ackerbau ohne Vieh.

Beschreibung eines zwanzigjährigen Betriebes.

Von **John Prout.**

Aus dem Englischen nach der dritten Auflage übertragen von **A. Küster,** praktischer Landwirt.

Dritte Auflage. *Preis 1 M.*

Sonst und jetzt in der Landwirtschaft auf dem leichten Boden der Umgegend von Berlin.

Von **G. Neuhauss-Selchow,** Ökonomierat.

Preis 1 M. 50 Pf.

Fünf Jahre viehlose Wirtschaft in Maulbeerwalde.

Betriebsbericht des Besitzers **K. Wodarg.**

Preis 50 Pf.

Praktische Düngetafeln.

Graphische Darstellung und zahlenmässige Angabe des

Boden-Nährstoff-Bedarfs

der wichtigsten Kulturpflanzen und

Zusammensetzung der wichtigsten Düngemittel.

Im Auftrage der Konsolidierten Alkali-Werke in Westeregeln zusammengestellt von **E. Lierke,** Chemiker der agronomischen Abteilung.

Zwei Farbendrucktafeln mit Text. Preis 3 M.

Die Torfstreu in ihrer Bedeutung für Stadt und Land.

Von **Dr. Carl Fürst.**

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Preis 1 M.

Die Torfstreu in ihrer Bedeutung für die Landwirtschaft und Städtereinigung.

Von **O. Jünger,** Ingenieur in Kopenhagen.

Mit Textabbildungen. Preis 1 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Anwendung
künstlicher Düngemittel.

Von **Dr. Paul Wagner,**
Geh. Hofrat, Professor, Vorstand der landwirtschaftl. Versuchsstation in Darmstadt.
Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf.
(Thaer-Bibliothek, Band 100.)

Die Stickstoffdüngung
der
landwirtschaftlichen Kulturpflanzen.

Von **Dr. Paul Wagner,**
Geh. Hofrat, Professor, Vorstand der landwirtschaftl. Versuchsstation Darmstadt,
unter Mitwirkung von Dr. R. Dorsch, Assistent an der Versuchsstation Darmstadt.
Preis 6 M.

Kurze Anleitung zur
rationellen Stickstoffdüngung der Kulturpflanzen
unter besonderer Berücksichtigung des Chilisalpeters.

Von **Dr. Paul Wagner,**
Geh. Hofrat, Professor, Vorstand der landwirtschaftl. Versuchsstation Darmstadt.
Preis 1 M.

Düngungsfragen
unter Berücksichtigung neuer Forschungsergebnisse
besprochen von
Dr. Paul Wagner,
Geh. Hofrat, Professor, Vorstand der landwirtschaftl. Versuchsstation Darmstadt.

I. Heft. Dritte Auflage. *Preis 1 M.* II. Heft. Mit 6 Textabbildungen. *Preis 1 M.*
III. Heft. Zweite Auflage. Mit 18 Textabbildungen. *Preis 1 M. 20 Pf.*
IV. Heft. Zweite Auflage. Mit 12 Textabbildungen. *Preis 1 M. 50 Pf.*

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Das Knochenmehl,

seine Beurteilung und Verwendung.

Von **Dr. Fr. Holdefleiss,**
Professor, Direktor der landw. Versuchsstation in Breslau.

Preis 5 M.

Inhalt: Einleitung. **Allgemeine Beschaffenheit des Knochenmehls und seine Herkunft. — Untersuchungen der Skelettteile von grösseren Haustieren.** A. Untersuchung des Pferdeskeletts. B. Untersuchung des Rinderskeletts. C. Untersuchung von Schweineknochen. D. Untersuchung von Rinderknochen als Rohwaare. — **Untersuchungen über das Knochenmehl.** A. Fabrikations-Methoden. B. Allgem. Gehaltsbestimmung des Knochenmehls. C. Spezielle Anforderungen an die Beschaffenheit des guten gedämpften Knochenmehls. D. Beziehung des Gehaltes an Stickstoff in Form von Leimsubstanz zur Beschaffenheit des Knochenmehles. E. Das entleimte Knochenmehl. F. Das aufgeschlossene oder präparierte Knochenmehl. **Verwendung des Knochenmehls zur Düngung.** A. Das Knochenmehl nach den Wagnerschen Versuchen. B. Das Knochenmehl nach den Marekschen Versuchen. C. Felddüngungsversuche. D. Regeln für die Anwendung des Knochenmehls.

Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der

Agrikultur-Chemie.

Dritte Folge, I. 1898. Der ganzen Reihe einundvierzigster Jahrgang.

Herausgegeben von

Dr. A. Hilger, Kgl. Hofrat, Professor der Pharmacie und angew. Chemie an der Universität München.

und

Dr. Th. Dietrich, Kgl. Professor, Vorsteher der agrikulturchemischen Versuchsstation Marburg.

Preis 26 M.

Es ist ein Jahresbericht, in welchem nicht nur die chemische, sondern auch die physiologische, botanische, zoologische, pflanzenbauliche etc. Seite der Landwirtschaft in theoretischer und praktischer Hinsicht Beachtung finden. Der Inhalt gliedert sich in folgende Teile: I. Landwirtschaftliche Pflanzenproduktion. A. Quellen der Pflanzenernährung. 1. Atmosphäre. 2. Wasser. 3. Boden. 4. Düngung. B. Pflanzenwachstum. 1. Physiologie. 2. Bestandteile der Pflanzen. 3. Keimung. Prüfung der Saatwaaren. 4. Pflanzenkultur. 5. Pflanzenkrankheiten. II. Landwirtschaftliche Tierproduktion. A. Futtermittel, Analysen, Konservierung und Zubereitung. B. Bestandteile des Tierkörpers. 1. Bestandteile des Blutes, verschiedener Organe etc. 2. Eiweiss und ähnliche Körper. 3. Sekrete und Exkrete. C. Chemisch-physiologische Experimentaluntersuchungen. D. Stoffwechsel. Ernährung. E. Betrieb der landwirtschaftlichen Tierproduktion. 1. Aufzucht, Fleisch- und Fettproduktion. 2. Milchproduktion. F. Molkereiprodukte. 1. Milch. 2. Butter. 3. Käse. III. Landwirtschaftliche Nebengewerbe. A. Stärke. B. Rohrzucker. C. Wein. D. Spiritusindustrie. 1. Rohmaterialien. 2. Mälzerei. 3. Dämpfen und Maischen. 4. Hefe und Gärung. 5. Destillation und Rektifikation. 6. Verschiedenes. IV. Agrikulturchemische Untersuchungsmethoden. A. Wasser. B. Boden und Ackererde. C. Düngemittel. D. Bestandteile der Pflanzen. E. Futtermittel und tierische Bestandteile. F. Milch, Butter, Käse. G. Stärke. H. Zucker. J. Wein. K. Spiritusindustrie.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin.

Die Arbeit der Bakterien im Stalldünger.

Von

Dr. A. Stutzer,

o. Hon.-Professor, Direktor des agrikulturchemischen und bakteriologischen Instituts an der Königlichen Universität Breslau.

Preis 1 M.

Das vorliegende Werkchen enthält eine Reihe von Vorträgen, welche Verfasser bei einem seitens der schlesischen Landwirtschaftskammer gehaltenen Vortrags-Cyklus für praktische Landwirte gehalten hat.

Nach einer kurzen allgemeinen Einleitung werden in den 7 Abschnitten der Abhandlung die Beziehungen der Bakterien zu den den Landwirt interessierenden Veränderungen, welche der Stalldünger regelmässig erleidet, besprochen.

Demgemäss werden behandelt: 1. „Die Verluste, welche beim Aufbewahren des Düngers an Quantität entstehen", Ammoniakgärung, Fäulnis- und Verrottungsprozess. 2. „Die Wärmeerzeugung". Die im Innern der Düngermasse erzeugte Wärme bildet einen direkten Massstab für den Verlauf der Zersetzung des Mistes. 3. „Die Veränderung der Qualität des Stalldüngers unter der Einwirkung von Bakterien". Umwandlung des Harnstoffs in kohlensaures Ammoniak; Bildung von Salpeter aus dem letzteren; Zersetzung von Salpeter unter Verlust des darin enthaltenen Stickstoffs in Form von freiem Stickstoff. Massnahmen zur Verhütung von Stickstoffverlusten; Wert der Torfstreu für diesen Zweck. 4. „Die Wirkung von frischem Dünger." 5. „Die Lagerung des Düngers in der Ackererde". 6. „Die Bildung von Salpeter". Aus dem Ammoniak entsteht zuerst salzartige Säure bezw. Salze derselben und aus dieser dann Salpetersäure bezw. Salpeter. Bildung der Salpeterlager. Salpeterplantagen. Letztere werden eventuell wieder die Salpeterquellen der Zukunft. 7. „Die Verrottung des Düngers auf dem Hofe. Wert einer Beigabe von Torf zur Einstreu.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Ernten und Konservieren
der landwirtschaftlichen Futtermittel.

Anleitung zur Ausführung nach den verschiedenen Methoden

bearbeitet von

Dr. C. Böhmer,

Chemiker und praktischer Landwirt in Leipzig.

Mit 26 Textabbildungen. Preis 3 M. 50 Pf.

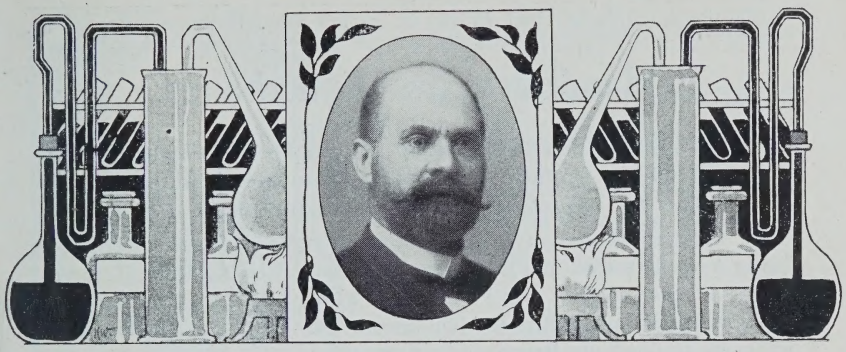
In landwirtschaftlichen Zeitschriften sind über die Methoden und Hilfsmittel, die Kulturpflanzen zu ernten und zu trocknen oder in Sauerfutter und Pressfutter zu verwandeln, viel gute Aufsätze verbreitet. Ueber die Methoden der Brenn- und Braunheubereitung und über Sauerfutter sind auf Veranlassung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft wertvolle Untersuchungen angestellt worden; wir besitzen darüber und über die dabei entstehenden Verluste, sowie über manches andere aus dem Gebiete des Pflanzen- und Futterbaues mehrere ausführliche und ausgezeichnete Untersuchungen aus Halle.

Eine Schrift, worin sämtliche Ernte- und Konservierungsmethoden besprochen wären, deren sich der deutsche Landwirt zu bedienen pflegt, gab es noch nicht.

Diese Lücke soll das vorliegende Buch ausfüllen, indem es den praktischen Landwirt sowohl wie den jungen Agrikulturchemiker an der Hand der chemischen Analyse über den Stand dieser Massnahmen unterrichtet. In erster Linie soll es den praktischen Landwirt in den Stand setzen, auch unter wechselnden Witterungs- und Wirtschaftsverhältnissen die zweckmässigste Methode zur Bergung seiner Bodenerzeugnisse zu ergreifen; zugleich dürfte es sich als Wegweiser bei dem Unterricht an landwirtschaftlichen Lehranstalten eignen. Um auch den letzteren Zweck zu erreichen, ist in den einzelnen Abschnitten auf die Quellen verwiesen, worin die bearbeiteten Methoden mitunter auch in einer abweichenden Auffassung besprochen werden.

Um auch dem nicht akademisch gebildeten Landwirt die Möglichkeit zu geben, sich über die Tragweite der zahlreichen chemischen Futteranalysen selbst ein Urteil zu bilden, sind am Schlusse des Buches einige kurze allgemeine Bemerkungen darüber enthalten, auf welchem Wege diese Zahlen gewonnen werden und worüber sie Auskunft geben können.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Die Untersuchung

landwirtschaftlich und gewerblich wichtiger Stoffe.

Praktisches Handbuch

von **Dr. J. König,**

Geh. Reg.-Rat, o. Hon.-Professor der Königl. Akademie und Vorsteher der landwirtschaftlichen Versuchs-Station in Münster i. W.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 248 Textabbildungen und einer farbigen Tafel.

Gebunden, Preis 25 M.

Die zweite Auflage hat gegen die erste in vielen Kapiteln eine Umänderung erfahren; sie ist auch äusserlich in ein noch vorteilhafteres Gewand gekleidet, und die zahlreichen Abbildungen sind vorzüglich ausgeführt und sehr instruktiv.

Das 824 Seiten umfassende Werk weist folgende Stoffeinteilung auf:

Untersuchung von Boden. Künstliche Düngemittel. Tierische Entleerungen und Stallmist Besondere Vorschriften für die Untersuchung der einzelnen Düngemittel. Pflanzenasche. Futterstoffe. Milch- und Molkereierzeugnisse. Speisefette und Oele. Rohstoffe und Erzeugnisse der Zuckerfabrikation. Rohstoffe und Erzeugnisse der Spiritusfabrikation. Bier und dessen Rohstoffe. Wein und dessen Rohstoffe. Wasser. Beschädigungen der Vegetation durch Rauch und Staub. Untersuchung der Schafwolle. Untersuchung von Sämereien. Darstellung der Lösungen und Reagentien. Verarbeitung einiger Rückstände. Hilfstabellen.

Ueber welches weite Gebiet die chemische Analyse zur Zeit sich auch in der Landwirtschaft erstreckt, ist hinreichend bekannt, und ebenso anerkannt ist das Bedürfnis einer regelmässigen Untersuchung besonders der Stoffe, die von auswärts in die Wirtschaft eingeführt werden und so oft zu Uebervorteilungen des Landwirtes führen. Wenn schon die verschiedenen Versuchsstationen dem Landwirte zu billigen Preisen Aufschluss über den Wert der angekauften Ware geben, so möchte derselbe doch gern selbst oft durch eine schnelle Untersuchung klar sehen und sich auch bezüglich der Zusammensetzung mancher eigenen Produkte vergewissern. Das vorliegende Werk dürfte diesem berechtigten Wunsche eines jeden auf der Höhe der Zeit stehenden Landwirtes durch klare und sichere Auskunft in allen einschlägigen Fragen entsprechen.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Handbuch des Futterbaues.

Von **Dr. H. Werner,**
Geh. Reg.-Rat, Prof. an der landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Zweite, vollständig neubearbeitete Auflage.

Mit 79 Textabbildungen. Gebunden, Preis 10 M.

Werner's Futterbau ist ein Buch, so recht für die Praxis geschrieben, deren Anforderungen und Bedürfnissen es nach jeder Richtung Rechnung trägt. In allen Fragen des Futterbaues giebt das Buch Auskunft, und die vortrefflich ausgeführten Abbildungen der hauptsächlichsten Futterpflanzen erhöhen die Brauchbarkeit desselben.

Landwirtschaftliche Samenkunde.

Handbuch für Landwirte, Gärtner, Botaniker, Droguisten, Hygieniker.

Bearbeitet von **Dr. E. O. Harz,** Prof. in München.

Neue Ausgabe.

Mit 201 Textabbildungen. Gebunden, Preis 12 M.

Der Leser wird nach einer kurzen Einleitung über die Befruchtungsvorgänge im ersten Abschnitte mit der Frucht unserer Kulturpflanzen in Bezug auf Morphologie, Anatomie und chemische Zusammensetzung derselben bekannt gemacht; der zweite Abschnitt ist den Samen im allgemeinen gewidmet. Die Bildung derselben, ihre Gestalt, ihr innerer Bau, ihre chemische Beschaffenheit, sowie die von der Natur angewandten Verbreitungsmittel, werden eingehend behandelt und daran schliesst sich die spezielle Samenkunde, deren höchst ausführlicher und erschöpfender Text durch nahezu 200 ausgezeichnete Abbildungen erläutert wird.

Handbuch des Getreidebaues.

Erster Band:
Arten u. Varietäten,
bearbeitet von
Dr. F. Koernicke,
Prof. in Poppelsdorf.

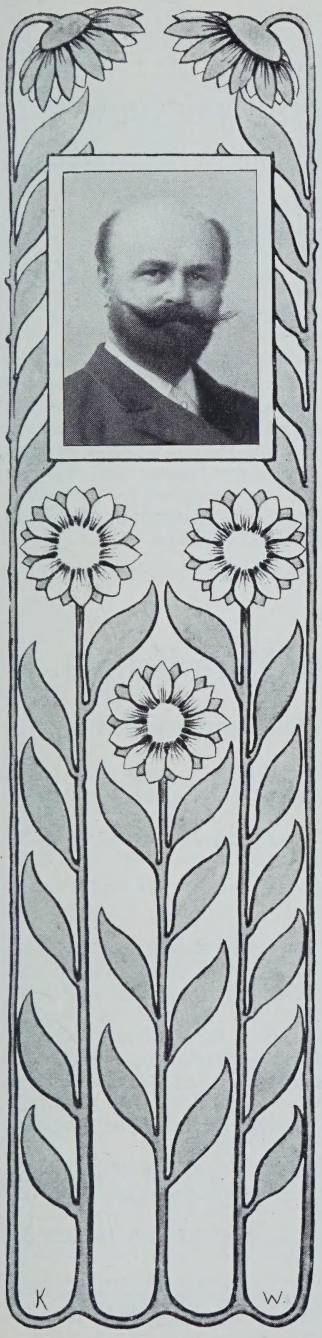
Zweiter Band:
Sorten und Anbau,
bearbeitet von
Dr. Hugo Werner,
Geh. Rat, Prof. in Berlin.

Mit 10 Kupferdrucktafeln.

Zwei Bände in Lexikon-Oktav. Gebunden, Preis 20 M.

Fünfzehn Jahre hindurch haben beide Verfasser die verschiedensten Getreidesorten kultiviert und beobachtet, um eine sichere Grundlage zu gewinnen für dieses grossartige Werk, welches keinen Vorgänger hat in der deutschen oder ausländischen landwirtschaftlichen Litteratur und auch auf lange Zeit hinaus unentbehrlich bleiben wird für jeden Landwirt, der sich wissenschaftlich und praktisch orientieren will über alle den Getreidebau betreffenden Fragen.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Fünfzig Jahre der Landwirtschaft der Provinz Sachsen

im Lichte der Thätigkeit
des Landwirtschaftlichen Central-Vereins.

Festschrift

zur

Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Central-Vereins der Provinz Sachsen, der Herzogtümer Anhalt und Gotha, der Fürstentümer Schwarzburg-Sondershausen und -Rudolstadt.

Bearbeitet und herausgegeben von

H. von Mendel-Steinfels,

Königl. Landes-Ökonomierat in Halle.

Mit fünf Lichtdrucktafeln und einer Karte.

Preis 5 M.

Diese im Auftrage des Centralvereins verfasste Schrift gewährt ein Spiegelbild der Fortschritte, welche die Landwirtschaft des Vereinsgebietes in 50 Jahren gemacht hat, zeigt aber auch, welche gewaltige und umfangreiche Thätigkeit der Centralverein in diesem Zeitraum für die Landwirtschaft entfaltet hat.

Die landwirtschaftlichen Ankaufs- und Verkaufs-Genossenschaften,

ihr Wesen und ihre Einrichtung.

Für die Praxis bearbeitet

von

H. von Mendel-Steinfels,

Königl. Landes-Ökonomierat in Halle.

Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Lehrbuch der Pflanzenphysiologie

mit besonderer Berücksichtigung der landwirtschaftl. Kulturpflanzen.

Von **Dr. A. B. Frank,**
Geh. Reg.-Rat, Professor an der Königl. landw. Hochschule in Berlin.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 57 Textabbildungen. Gebunden, Preis 6 M.

Das Franksche Lehrbuch der Pflanzenphysiologie ist in der zweiten Auflage noch bestimmter als in der ersten Auflage für die Bedürfnisse des praktischen Landwirts bearbeitet, und es wurde deshalb auf die Lehre von der Ernährung der Pflanzen, von der Bildung der Pflanzenstoffe, vom Wachsen und dessen Faktoren gründlicher eingegangen. Besonders wertvoll für das Verständnis der physiologischen Vorgänge im Innern der Pflanze sind die dem Buche beigefügten vorzüglichen Abbildungen. Allen wissenschaftlich gebildeten Landwirten, welche sich auf der Höhe der Forschung erhalten wollen, kann das Studium des Frankschen Werkes warm empfohlen werden.

Blätter für
Gersten-, Hopfen- und Kartoffelbau.

Im Auftrage des Institutes für Gärungsgewerbe in Berlin

herausgegeben von

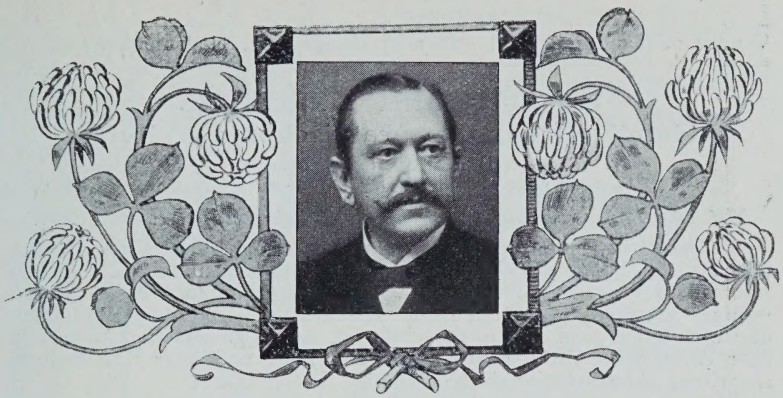
Geh. Reg.-Rat, Prof. Dr. Delbrück, Prof. Dr. von Eckenbrecher, Dr. Remy.

Monatlich ein Heft in Oktav. Preis jährlich 4 M.

Die „Blätter für Gersten-, Hopfen- und Kartoffelbau" bringen regelmässig:

1. Die Berichte über die Arbeiten der deutschen Kartoffelkulturstation.
2. Die Berichte über die Arbeiten der deutschen Gerstenkulturstation.
3. Die Berichte über die Arbeiten der Berliner Hopfenkulturstation.
4. Die Berichte über die Verhandlungen des Vereins der Spiritusfabrikanten, des Vereins der Stärkeinteressenten und des Vereins „Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei", soweit sie die Rohstofferzeugung betreffen.
5. Sämtliche die jährlichen Rohstoffausstellungen betreffenden Bekanntmachungen.
6. Berichte über das Ergebnis der alljährlich veranstalteten Rohstoffausstellungen.
7. Die sich aus den technischen Arbeiten des Institutes für Gärungsgewerbe für die Rohstofferzeugung ergebenden Schlussfolgerungen.
8. Kurze, zeitgemässe Ratschläge.
9. Kurze Berichte über die gesamte Litteratur auf dem Gebiete des Gersten-, Hopfen- und Kartoffelbaues.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Saat und Pflege

der

landwirtschaftlichen Kulturpflanzen.

Handbuch für die Praxis.

Von

Dr. Ewald Wollny,

o. ö. Professor der Landwirtschaft an der technischen Hochschule in München.

Mit Textabbildungen. Gebunden, Preis 20 M.

Ein ausgezeichnetes Buch, welches in der Bibliothek keines Landwirtes fehlen sollte, weil er unmittelbaren praktischen Nutzen daraus ziehen kann. Der schlesische „Landwirt“ bezeichnete das Werk als eine der wertvollsten und hervorragendsten Publikationen der landwirtschaftlichen Litteratur, welches verdient, im vollen Sinne des Wortes grundlegend genannt zu werden.

Der reiche Inhalt gruppiert sich in folgende fünfundzwanzig Kapitel: I. Das landwirtschaftliche Saatgut. II. Die Keimung des Saatgutes. III. Die Keimfähigkeit und Keimungsenergie des Saatgutes. IV. Die Beschaffenheit des Saatgutes. V. Die Veredelung und Züchtung der Kulturpflanzen. VI. Der Samenwechsel. VII. Die Wertbestimmung des Saatgutes. VIII. Die Vorbereitung des Saatgutes. IX. Die Grösse des Bodenraumes (das Aussaatquantum). X. Die Verteilung des Bodenraumes (die Saatmethoden). XI. Die Saatzeit. XII. Die Saattiefe. XIII. Die Gemengsaat. XIV. Die Pflanzung. XV. Die Herstellung des Saatgutes. XVI. Die Wertbestimmung des Saatgutes. XVII. Die Bemessung des Aussaatquantums. XVIII. Die Bemessung des Standraumes. XIX. Die Bemessung der Saatzeit. XX. Die Bemessung der Saattiefe und die Unterbringung der Saat. XXI. Die Auswahl der Gemengefrüchte. XXII. Die Anlegung der Samenbeete und die Pflanzung. XXIII. Besondere Saatmethoden. XXIV. Die Mittel zur Beseitigung der Hindernisse des Pflanzenwachstums. XXV. Die Mittel zur Beförderung des Pflanzenwachstums.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Wiesen- und Futterbau.

Handbuch für den praktischen Landwirt

von **Dr. Eduard Birnbaum,**
weiland Direktor der Landwirtschaftsschule in Liegnitz.

Mit 146 Tafeln farbiger Abbildungen. Gebunden, Preis 18 M.

Das vorliegende Buch bringt die verschiedenen Wiesen- und Futterpflanzen, die hauptsächlichsten Unkräuter, Giftpflanzen und schädlichen Insekten in Wort und Bild so zur Anschauung, dass auch der botanisch weniger geschulte Leser mit Hülfe desselben sich mit dem Bestimmen der wichtigsten von ihnen zurechtfindet, sowie gleichzeitig Aufschluss über deren Wert für die Ernährung der Tiere und über ihre Kulturansprüche ohne Schwierigkeiten erlangt.

Lehrbuch der Pflanzenphysiologie

mit besonderer Rücksichtnahme auf
Landwirtschaft und Gärungsindustrie.

Bearbeitet von
Professor **Dr. Th. Bokorny** in München.

Mit 88 Textabbildungen. Gebunden, Preis 6 M.

In gemeinverständlicher, für den Praktiker verwendbarer Form sind die neuen Forschungsergebnisse über das innere Leben unserer Pflanzen in diesem Buche niedergelegt. Der chemische Teil ist nach Gebühr gewürdigt und besonders den Bedürfnissen der Landwirtschaft und Gärungsindustrie Rechnung getragen.

Handbuch des landwirtschaftlichen Pflanzenbaues.

Aus der Praxis für die Praxis bearbeitet
von **A. Hildebrand,**
erster Lehrer der Landwirtschaft an der Landwirtschaftsschule in Hildesheim.

Mit 233 Textabbildungen. Gebunden, Preis 8 M.

Der Verfasser hat sich bemüht, ein Werk für den praktischen Landwirt zu schaffen, welches, auf eigenen langjährigen Erfahrungen beruhend, in ausführlicher Weise den gesamten Pflanzenbau behandelt.

Botanik für Landwirte.

Zum Gebrauch an landwirtschaftlichen Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht

bearbeitet von **Dr. F. Kienitz-Gerloff,**
Lehrer an der Landwirtschaftsschule in Weilburg a. L.

Mit 532 Textabbildungen und 1 Farbendrucktafel. Preis 12 M.

Das Buch stellt sich die Aufgabe, sowohl dem Studierenden, als auch dem älteren Landwirt, welcher sich über die Lebensbedingungen seiner Kulturgewächse belehren will, eine seinen Bedürfnissen möglichst angepasste und dabei abgerundete Uebersicht über die botanische Wissenschaft zu geben.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW.

Anleitung zur Getreidezüchtung

auf wissenschaftlicher und praktischer Grundlage.

Von

Dr. K. von Rümker,

Professor am landw. Institut der Universität in Breslau.

Preis 3 M.

Die Ausbildung des praktischen Landwirtes.

Ein Mahnwort an alle Landwirte und solche, die es werden wollen.

Von

Dr. K. von Rümker,

Professor am landw. Institut der Universität in Breslau.

Preis 1 M.

Mitteilungen

der

landwirtschaftlichen Institute

der Königlichen Universität Breslau.

Unter Mitwirkung von

Dr. F. Ahrens, Dr. F. Holdefleiss, Dr. C. Lüdecke, Dr. A. Stutzer,

herausgegeben von

Dr. K. von Rümker.

Erstes Heft. Mit 10 Tafeln. Preis 6 M.

Inhalt: Das Studium der Landwirtschaft an der Kgl. Universität Breslau. Von **K. von Rümker.** — Der Einfluss der Gärung auf den Wert des Heues. Von **F. Holdefleiss.** — Die bei der Bildung von Salpeter beobachteten Mikroorganismen. I. Von **A. Stutzer** und **R. Hartleb.** — Einfache Methode zur Bestimmung der gebundenen Kohlensäure in der Ackererde. Von **A. Stutzer** und **R. Hartleb.** — Die Zersetzung von Cement. Von **A. Stutzer** und **R. Hartleb.** — Untersuchungen über salpeterzerstörende Bakterien. Von **A. Stutzer** und **R. Hartleb.**

Zweites Heft. Mit 1 Tafel. Preis 8 M.

Inhalt: Die geschichtliche Entwickelung des Zwischenfruchtbaues. Von **P. Habernoll.** — Die Boden- und Wasserverhältnisse der Provinz Rheinhessen. Von **C. Lüdecke.** — Kann Deutschland seinen Getreidebedarf noch selbst decken? Von **K. von Rümker.** — Die bei der Bildung von Salpeter beobachteten Mikroorganismen. II. Von **A. Stutzer** und **R. Hartleb.** — Das Lagern des Stalldüngers. Von **F. Holdefleiss.**

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Erkennen und Bestimmen der Wiesengräser.

Anleitung für Landwirte, Boniteure und Kulturtechniker

von **Dr. W. Strecker,**

Spezialkommissar in Witzenhausen.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 19 Textabbildungen. Kartonniert Preis 2 M.

Die Kultur der Wiesen,

ihr Wert, ihre Düngung und Pflege.

Von **Dr. W. Strecker,**

Spezialkommissar in Witzenhausen.

Preis 1 M.

A. von Lengerke's

Anleitung zum Anbau des Mais

als Mehl- und Futterpflanze in Deutschland.

Dritte Auflage,

vollständig neubearbeitet von **Dr. C. J. Eisbein,** Kgl. Oekonomierat in Neuwied

Mit 19 Textabbildungen. Preis 1 M.

Die Pflege der Wiesen.

Von **Dr. J. König,**

Geh. Reg.-Rat, Professor, Vorsteher der landwirtschaftl. Versuchsstation in Münster i. W.

Preis 1 M.

Praktische Fruchtfolgen

mit ausgedehntem Zwischenfruchtbau im norddeutschen Klima.

Von **W. Eggers,**

Hofbesitzer auf Dänischburg bei Lübeck.

Preis 1 M.

Die Korbweidenkultur

und ihr Wert

für die Landwirtschaft der östlichen Provinzen Preussens.

Von **F. von Foerster.**

Preis 1 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Kreuzungsprodukte landwirtschaftlicher Kulturpflanzen.

Von **Dr. W. Rimpau,**
Amtsrat in Schlanstedt.

Mit 14 Lichtdrucktafeln. Gebunden, Preis 7 M.

Die Kenntnis der Formveränderungen, welche durch Kreuzung verschiedener Sorten unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen entstehen, ist nicht nur für den Pflanzenzüchter wertvoll, sondern auch in manchen Beziehungen für den Botaniker. Der Verfasser hat in dem Buche alle Kreuzungsprodukte, die er beobachtete, eingehend beschrieben und zum Teil durch bildliche Darstellungen erläutert, und zwar nicht nur die durch künstliche Befruchtung absichtlich erzeugten, sondern auch die ohne menschliche Hilfe entstandenen natürlichen Kreuzungsprodukte, welche durch ihr mit den ersteren übereinstimmendes Verhalten mit Sicherheit oder grosser Wahrscheinlichkeit als solche kenntlich waren.

Risler's Weizenbau.

Uebersetzt und mit Anmerkungen versehen unter Berücksichtigung deutscher Verhältnisse

von **Dr. W. Rimpau,**
Amtsrat in Schlanstedt.

Mit 24 Textabbildungen. Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf.

Inhalt: Das Klima. Der Boden und die Düngung. Physikalische Eigenschaften der Böden und Entwickelung der Wurzeln. Stellung des Weizens in den Fruchtfolgen und Vorbereitungsarbeiten. Varietäten des Weizens. Auswahl und Vorbereitung des Saatgutes. Anzuwendende Saatmenge pro Hektar. Saatzeit. Tiefe der Saat. Breitwürfige Saat oder Reihensaat. Herbst und Winter. Pflege des Weizens. Reife und Ernte. Drusch und Ertrag.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

100 botanische Wandtafeln

von **Dr. L. Kny,**
Professor an der Universität und an der landw. Hochschule in Berlin.

In Farbendruck ausgeführte Tafeln auf stärkstem Kartonpapier im Format von 69 cm Höhe zu 85 cm Breite.

Neun Abteilungen, deren jede in Mappe nebst einem erläuternden Textheft.

Preis 320 M.

Erste Abteilung (Tafel I—X). *Preis 24 M.*
Zweite Abteilung (Tafel XI—XX). *Preis 24 M.*
Dritte Abteilung (Tafel XXI—XXX). *Preis 30 M.*
Vierte Abteilung (Tafel XXXI—XL). *Preis 30 M.*
Fünfte Abteilung (Tafel XLI—L). *Preis 30 M.*
Sechste Abteilung (Tafel LI—LXV). *Preis 50 M.*
Siebente Abteilung (Tafel LXVI—LXXX). *Preis 50 M.*
Achte Abteilung (Tafel LXXXI—XC). *Preis 40 M.*
Neunte Abteilung (Tafel XCI—C). *Preis 42 M.*

Wandtafeln für den Unterricht in der Pflanzenphysiologie

an landwirtschaftlichen und verwandten Lehranstalten

von

Dr. B. Frank,
Professor der Pflanzenphysiologie an der Kgl. landw. Hochschule zu Berlin.

und

Dr. A. Tschirch,
Professor der Pharmakognosie an der Universität in Bern.

In Farbendruck ausgeführte Tafeln auf Kartonpapier im Format von 69 cm Höhe zu 85 cm Breite nebst erläuterndem Text.

Sechs Abteilungen mit je 10 Tafeln. ***In Mappe, Preis jeder Abteilung 30 M.***

Wandtafeln

zur Systematik, Morphologie und Biologie der Pflanzen

für Universitäten und Schulen.

Herausgegeben von **Dr. A. Peter,**
Professor an der Universität in Göttingen.

22 Farbendrucktafeln im Format von 90 cm Höhe zu 71 cm Breite.

Coccen-, Bacterien-, Spirillen-Formen.

Wandtafel im Format von 100 cm Breite zu 120 cm Höhe.

Nach der Natur gezeichnet von **Dr. J. Frentzel,**
Privatdozent an der Kgl. technischen und an der landw. Hochschule in Berlin.

Preis 5 M.

Wandtafeln für Bakterienkunde.

Zum Gebrauche bei botanischen und medizinischen Vorlesungen.

Von **Dr. W. Migula-Karlsruhe.**

10 in Farbendruck ausgeführte Wandtafeln auf Kartonpapier im Format von 69 cm Höhe zu 85 cm Breite nebst einem Textheft.

In Mappe, Preis 30 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Gras- und Kleesamen.

Kurze Anleitung zu ihrer Erkennung und Prüfung
nebst Angabe der Verwechselungen und Verunreinigungen

von **Dr. L. Wittmack,**

Geh. Regierungsrat, Professor an der Kgl. landw. Hochschule in Berlin.

Mit 16 Textabbildungen und 8 lithogr. Tafeln. Preis 4 M.

Führer durch die

Vegetabilische Abteilung

des Museums der Kgl. Landwirtschaftl. Hochschule in Berlin.

Zusammengestellt von

Geh. Regierungsrat Professor **Dr. L. Wittmack,** Vorsteher der Abteilung.

Mit 25 Textabbildungen und 1 Plan. Preis 1 M. 20 Pf.

Die Wiesen auf den Moordämmen

in der Königl. Oberförsterei Zehdenick.

Von **Dr. L. Wittmack,**

Geh. Regierungsrat, Professor an der Königl. landw. Hochschule in Berlin.

Zweiter bis neunter Bericht. ***Preis 8 M. 50 Pf.***

Führer durch das Museum

der Kgl. Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Preis 50 Pf.

Inhalt: Geschichte des Museums. I. Maschinen- und Modell-Abteilung. Vorsteher: Professor F. Schotte. II. Zoologische Abteilung. Vorsteher: Prof. Dr. A. Nehring. III. Zootechnische Abteilung. Vorsteher: Prof. Dr. C. Lehmann. IV. Fischerei-Abteilung. Vorsteher: Geh. Reg.-Rat, Prof. Dr. Wittmack. V. Abteilung für Bauwesen und Technologie. Vorsteher: Geh. Reg.-Rat, Prof. Dr. Wittmack. VI. Abteilung für Pflanzenphysiologie und Pflanzenkrankheiten. Vorsteher: Geh. Reg.-Rat, Prof. Dr. Frank. VII. Vegetabilische Abteilung. Vorsteher: Geh. Reg.-Rat, Prof. Dr. Wittmack. VIII. Abteilung für Boden und Dünger. Vorsteher: Geh. Reg.-Rat, Prof. Dr. Orth. IX. Mineralogisch-geologisch-pedologische Abteilung. Vorsteher: Prof. Dr. H. Gruner.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Die landwirtschaftlichen Unkräuter.

Farbige Abbildung, Beschreibung und Vertilgungsmittel derselben.

Herausgegeben von
Dr. A. Thaer,
Geh. Hofrat, Professor in Giessen.
24 Farbendrucktafeln nebst Text.
Zweite, durchgesehene Auflage.
Gebunden, Preis 4 M.

24 Chromolithographien von seltener Naturtreue und schöner Ausführung bringen nebst begleitendem Text dem Leser die verbreitetsten und gefürchtetsten Unkräuter vor Augen und ermöglichen ihm durch Angabe bewährter Mittel, den Kampf mit den Feinden seiner Kulturpflanzen siegreich durchzuführen.

Anleitung zum
Erkennen des Hagelschadens.

Für Landwirte und Taxatoren
bearbeitet von **G. Schuster** in München.
Preis 1 M. 20 Pf.

Atlas der Pflanzenkrankheiten.

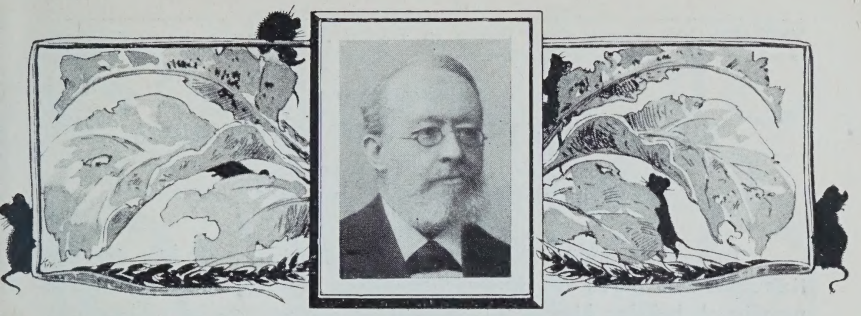
Herausgegeben von **Dr. Paul Sorauer,**
Dirigent der pflanzenphysiologischen Versuchsstation zu Proskau.
Farbendrucktafeln im Format von 40×26 cm nebst Text.
Sechs Hefte mit je 8 Tafeln. In Mappe, Preis à 20 M.

Die Schäden der einheimischen Kulturpflanzen

durch tierische und pflanzliche Schmarotzer sowie durch andere Einflüsse.

Für die Praxis bearbeitet von
Dr. Paul Sorauer,
Dirigent der pflanzenphysiologischen Versuchsstation zu Proskau.
Gebunden, Preis 5 M.

Da die Lehre von den Krankheiten der Pflanzen Unterrichtsgegenstand in allen landw. Lehranstalten ist, ist für den Schüler ein Buch notwendig, das ihm in übersichtlicher Form das Material bietet. Der vorliegende Leitfaden möchte aber nicht nur die Schüler in die Disziplin einführen, sondern auch allen denen, die schon mitten im praktischen Leben stehen und viel Zeit zum Studium nicht erübrigen können, einen Ueberblick über das Gesamtgebiet der Krankheiten gewähren. Um namentlich dem Praktiker das Erkennen der bei seinen Kulturen auftretenden Störungen zu erleichtern, ist dem Buche eine Tabelle beigegeben worden, welche die gewöhnlichen Kulturpflanzen in alphabetischer Reihenfolge enthält und bei jeder die verbreitetsten Krankheitserscheinungen anführt.



Kampfbuch

gegen die

Schädlinge unserer Feldfrüchte.

Für praktische Landwirte bearbeitet

von

Dr. A. B. Frank,

Geh. Reg.-Rat, Prof., Vorstand des Instituts für Pflanzenschutz an der ldw. Hochschule in Berlin.

Mit 20 Farbendrucktafeln

erkrankter Pflanzen und deren Beschädiger.

Gebunden, Preis 16 M.

Zu den vielen Kämpfen, die der Landwirt zu führen hat, gehören auch die gegen die kleinen Schädlinge der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. Der Verfasser giebt hier dem Landwirt ein Buch in die Hand, welches auf Grund der bis jetzt vorliegenden Erfahrungen der Wissenschaft und Praxis ihm den besten Rat dazu geben soll, wie er diesen Kampf aufzunehmen und zu führen hat.

Da es aber hierbei nötig ist, dass der Landwirt die Krankheiten und Schädlinge seiner Kulturpflanzen persönlich richtig erkennt, so erschien es als eine der wichtigsten Aufgaben des Kampfbuches, zu der Beschreibung in Worten eine bildliche Darstellung des Aussehens und der Beschaffenheit der kranken Pflanzen und der Schädlinge in ihren natürlichen Farben hinzutreten zu lassen.

Zu diesem Zwecke sind in dem Buche auf 20 vortrefflich ausgeführten und nach der Natur gezeichneten Farbendrucktafeln die Krankheiten des Getreides, der Rüben, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Kohlgewächse, des Raps und anderer Kruciferen und deren Beschädiger abgebildet.

Ebenso unentbehrlich wie ein Buch über Viehkrankheiten ist für jeden Gutsbesitzer dieses „Kampfbuch gegen die Schädlinge unserer Feldfrüchte".

Ein hervorragend praktisches und nutzbringendes Buch!

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Anleitung
zur Bekämpfung des Unkrautes.

Von **Dr. K. Perseke,**
Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule in Zülpich.

Preis 1 M.

Der grosse, unberechnete und unberechenbare Schaden, der den Kulturpflanzen durch die wildwachsenden Schädlinge zugefügt wird, ist namentlich bei den kleineren Landwirten noch nicht genügend beachtet. In der vorliegenden kurzen Schrift sind sowohl die allgemeinen, durch die Art der Wirtschaftsführung bedingten Ursachen der Verunkrautung, wie auch die im einzelnen dagegen zu ergreifenden Massnahmen vom praktischen Standpunkte aus besprochen und Mittel angegeben, wie man der Unkrautplage entgegentreten kann.

Bekämpfung des Unkrauts
durch zweckentsprechende Fruchtfolge und Kultur.

Von **Dr. Karbe,** Schwerinsburg bei Löwitz (Pommern).

Preis 50 Pf.

Pflanzenschutz.

Anleitung für den praktischen Landwirt zur Erkennung und Bekämpfung der
Beschädigungen der Kulturpflanzen.

Im Auftrage der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft bearbeitet von
Geh. Rat Professor **Dr. B. Frank** und Professor **Dr. P. Sorauer.**

Zweite Auflage.

Mit 43 Textabbildungen und 6 farbigen Tafeln. Kart., Preis 3 M.

Die Rebenkrankheiten,
ihre Entstehung, Erkennung und Bekämpfung.

Von **Ludwig Diefenbach,**
Direktor der landw. Bezirks-Winterschule in Weissenburg (Unterelsass).

Preisgekrönt von der Industriellen Gesellschaft in Mülhausen (Oberelsass).

Mit 4 Farbendrucktafeln und 37 Textabbildungen. Preis 3 M.

Die Rüben-Nematoden.

Mit Anhang über die Enchytraeiden.

Auf Veranlassung des Vereins für Zuckerindustrie in Böhmen bearbeitet von

Joh. Vañha, dipl. Agronom, Professor in Prerau, und **Dr. J. Stoklasa,** dipl. Agronom, Dozent in Prag.

Mit 5 Tafeln. Preis 3 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Tierische Schädlinge und Nützlinge

für

Ackerbau, Viehzucht, Wald- und Gartenbau.

Lebensformen, Vorkommen, Einfluss und die Massregeln zu Vertilgung und Schutz.

Praktisches Handbuch

von

Dr. J. Ritzema Bos,

Professor in Amsterdam.

Mit 477 Textabbildungen. Gebunden, Preis 20 M.

Das Buch ist vornehmlich für das Bedürfnis des Landwirts bestimmt und dementsprechend der grösste Raum den tierischen Schädlingen und Nützlingen für Ackerbau und Viehzucht zugewiesen; aber auch die des Gartenbaues und der Forstwirtschaft sind gründlich behandelt, weil fast alle Landwirte einen Garten besitzen und Bäume zu pflegen haben. Die Insekten sind in den Entwickelungszuständen am ausführlichsten beschrieben, in welchen sie schaden. Mit besonderer Sorgfalt sind die natürlichen Ursachen der Insektenverheerungen behandelt, und es werden dem Landwirt Mittel an die Hand gegeben, denselben vorzubeugen oder ihnen abzuhelfen. Hierin liegt ein grosser praktischer Wert des Buches; es wird mancher darin gegebene Wink den Landwirt vor Missernten, d. h. vor empfindlichem Schaden an seinem Vermögen bewahren.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Farbendruckplakate mit Text.

Format: 40 : 48 cm.

Einzelpreis 50 Pf.

100 Exemplare 45 M. 500 Exemplare 200 M.

Aufziehen 25 Pf. für das Exemplar.

Die Fritfliege. Herausgegeben von Geh. Rat Professor Dr. **B. Frank** in Berlin.

Die Zwergcikade. Herausgegeben von Geh. Rat Professor Dr. **B. Frank** in Berlin.

Die gelbe Halmfliege. Herausgegeben von Professor Dr. **G. Rörig** in Berlin.

Die San José-Schildlaus (Aspidiotus perniciosus Comst). Im Auftrage des Kgl. Preuss. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten bearb. von Geh. Rat Prof. Dr. **B. Frank** in Berlin.

Die Fusicladium- oder Schorfkrankheit des Kernobstes. Herausgegeben von der Biologischen Abteilung des Kais. Gesundheitsamtes. Bearbeitet von Geh. Rat Prof. Dr. **B. Frank** in Berlin.

Monilia-Krankheit der Kirschbäume. Herausgegeben von Geh. Rat Professor Dr. **B. Frank** und Dr. **Fr. Krüger** in Berlin.

Falscher Mehltau (Peronospora viticola de Bary). Veröffentlicht im Auftrage des Kgl. Preuss. Ministeriums für Landwirtschaft Domänen und Forsten.

Die Blutlaus. Veröffentlicht im Auftrage des Kgl. Preuss. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Die Reblaus (Phylloxera vastatrix Pl).

Der Traubenwickler (Heu- oder Sauerwurm). Herausgegeben von Landes-Oekonomierat **Goethe** in Geisenheim.

Die Nonne (Liparis monacha).

Männliche Hopfenpflanze. Im Auftrage der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin herausgegeben von Dr. **Th. Remy**.

Die wichtigsten Obstschädiger
und Mittel zu ihrer Bekämpfung.

Auf Veranlassung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen herausgegeben von

Professor **Dr. M. Hollrung,**

Vorsteher der Versuchsstation für Pflanzenschutz in Halle a. S.

Farbendruckplakat im Format von 50×82 cm.

Einzelpreis 1 M., 25 Exemplare 20 M., 100 Exemplare 50 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Handbuch der chemischen Mittel gegen Pflanzenkrankheiten.

Herstellung und Anwendung im Grossen.

Bearbeitet von

Professor **Dr. M. Hollrung,**

Vorsteher der Versuchsstation für Pflanzenschutz zu Halle a. S.

Gebunden, Preis 4 M. 50 Pf.

Das Werk enthält das Wissenswerteste auf dem Gebiete der Bekämpfung der verschiedenen Pflanzenkrankheiten. Jeder findet Rat und Hilfe, soweit die Erfahrung und die Wissenschaft dies bis heute möglich gemacht haben, und der Laie wie der Fachmann werden dem Verfasser Dank wissen dafür, dass mit wahrem Verständnis der Sache das reiche, überall zerstreute Material ordnend zusammengetragen ist. Man lernt daraus die Zusammensetzung, die Art und Weise der Zubereitung, die Verwendungsweise und die Wirkung der bisher bekannt gewordenen Gegenmittel der Pflanzenkrankheiten kennen.

Jahresbericht über die Neuerungen und Leistungen auf dem Gebiete des Pflanzenschutzes.

Erster Band: **Das Jahr 1898.**

Herausgegeben von

Professor **Dr. M. Hollrung,**

Vorsteher der Versuchsstation für Pflanzenschutz zu Halle a. S.

Preis 5 M.

Der Pflanzenschutz hat sich in den letzten Jahren zu einer selbständigen Wissenschaft herangebildet, es fehlte aber bisher an einer jährlich wiederkehrenden Berichterstattung über die Vorgänge und Leistungen auf diesem Gebiete.

Anleitung zur

Beurteilung des Pferdeheues

nebst 129 Tafeln farbiger Abbildungen der dabei besonders beachtenswerten

Gräser und Kräuter.

Herausgegeben im Auftrage des Königl. Preussischen Kriegsministeriums.

Ein starker Oktavband mit 129 Farbendrucktafeln.

In Halbleder gebunden, Preis 12 M.

Das Konservieren von Grünmais

und anderem Grünfutter

nach neuerer Methode.

Von **Dr. W. Laszczynski.**

Vierte Auflage.

Mit 4 Textabbildungen. Preis 50 Pf.

Untersuchungen über Grünpressfutter.

Bericht über die von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft gemachten Versuche.

Von Professor **Dr. Friedrich Albert** in Halle a.S.

Preis 1 M. 50 Pf.

Futter und Füttern des Rindes.

Nutzanwendung der Wolff'schen Fütterungstabellen.

Von **H. Steffen,**

Gutspächter in Petershagen bei Greifswald.

Preis 50 Pf.

Anleitung zur mikroskopischen

Untersuchung der Kraftfuttermittel

auf Verfälschungen und Verunreinigungen.

Für die Praxis bearbeitet von

Dr. Franz Benecke,

Docent am Polytechnikum in Zürich.

Mit 44 Abbildungen. Preis 3 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Die landwirtschaftlichen Futtermittel.

Handbuch für Tierhalter und Tierzüchter.

Von

Dr. Emil Pott,

Professor an der Königlichen technischen Hochschule in München.

Gebunden, Preis 15 M.

Das vorliegende Werk verdient als eines der besten, in den letzten Jahrzehnten geschriebenen landwirtschaftlichen Bücher bezeichnet zu werden. Die Einleitung bildet eine trefflich verfasste kurze Darstellung der Theorie der Ernährung. In dem Hauptteile des Werkes bietet der Verfasser eine spezielle Futtermittellehre in einer Vollkommenheit, wie sie noch in keinem einschlägigen Werke erreicht wurde. Die verschiedenen Futtermittel werden nicht in einseitiger chemischer Beziehung, sondern auch, und darin liegt der Glanzpunkt des Werkes, in physikalischer, physiologischer, diätetischer und ökonomischer Beziehung beurteilt, nachdem vorher in einem allgemeinen Teile in bemerkenswerter Vollständigkeit auf die mannigfaltigen Umstände, welche den Nährwert der Futtermittel beeinflussen, sowie auf die Zubereitung und die Art der Verabreichung der Futtermittel hingewiesen wurde.

Jeder Landwirt, Tierbesitzer und Tierfreund wird dieses Werk mit grossem Interesse lesen und auch pekuniären Gewinn vom Studium desselben haben, wenn er die Fütterung seiner Tiere den Angaben desselben entsprechend einrichtet.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Futter und Füttern

der landwirtschaftlichen Nutztiere.

Merkbuch

zur zweckmässigen Verwendung der in der Wirtschaft erzeugten und im Handel befindlichen Futterstoffe für die verschiedenen Zweige der Viehhaltung.

Von Professor Dr. **R. Heinrich,**

Dirigent der landwirtschaftlichen Versuchs-Station in Rostock.

Von dem Mecklenburgischen Patriotischen Verein gekrönte Preisschrift.

Preis 2 M. 50 Pf.

Das vorliegende Buch behandelt die in der Wirtschaft erzeugten, sowie die im Handel käuflichen Futtermittel in ihrer Wirkung bei unseren landwirtschaftlichen Nutztieren. In klarer übersichtlicher Bearbeitung hat der Verfasser den Fachgenossen ein Nachschlagebuch gegeben, das nicht nur die Praxis der Fütterung eingehend behandelt, sondern auch über die spezifischen Wirkungen der Futtermittel genügend Aufschluss giebt; auch die chemische Zusammensetzung hat ihren Platz gefunden.

Fütterungsplan und Futterrationen,

aufgestellt nach der

Nährstofftabelle in Mentzel und von Lengerkes' Kalender.

Von **C. von Stoeltzer,**

Landwirtschaftslehrer in Schweidnitz.

Preis 1 M.

Die Kälbermast.

Von **H. Heine,**

Assistent beim landwirtschaftlichen Provinzialverein zu Posen.

Gekrönte Preisschrift.

Preis 50 Pf.

Grundlagen für die

rationelle Fütterung des Pferdes.

Resultate zehnjähriger in Hohenheim ausgeführter Versuche.

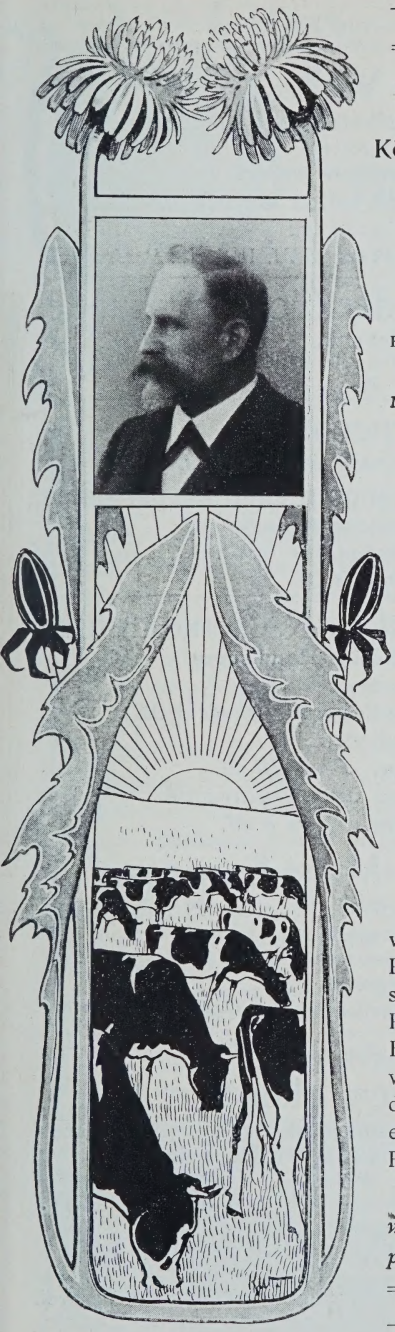
Zusammengestellt und erörtert von Dr. **E. Wolff,**

Professor an der Kgl. Württembergischen landwirtschaftl. Akademie in Hohenheim.

Preis 5 M. — Neue Beiträge. Preis 3 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW.



Die Rinderzucht.

Körperbau, Schläge, Züchtung, Haltung und Nutzung des Rindes.

Praktisches Handbuch

von

Dr. H. Werner,

Geh. Reg.-Rat, Prof. für Landwirtschaft an der Kgl. landw. Hochschule u. Dozent f. Tierzuchtlehre an der Kgl. tierärztl. Hochschule zu Berlin.

Mit Textbildern u. 136 Tafeln mit Rinderporträts.

Ein starker Band in Lexikon-Oktav.

Gebunden, Preis 20 M.

Der aus der ganzen einschlägigen Litteratur mit Bienenfleiss zusammengetragene überreiche Stoff, verschmolzen mit den eigenen Untersuchungen, Beobachtungen und Erfahrungen des Verfassers, gestaltet sein Werk zu einer ausserordentlich wertvollen Fundgrube für diejenigen, die sich theoretisch und praktisch mit der Rindviehzucht beschäftigen. Eine derartig vollständige Aufzählung aller in Europa vorkommenden Rindviehrassen und -Schläge, wie sie uns hier dargeboten wird, giebt es sonst nicht. Die drei letzten Abschnitte werden besonders für den reinen Praktiker eine hochwillkommene Gabe sein. Die dem Text angefügten 136 Porträtbilder sind eine sehr wertvolle Beigabe; ihre Ausführung ist eine ganz vorzügliche, und es giebt weder in der deutschen noch ausländischen Litteratur eine ähnliche Sammlung so schöner Rassebilder.

Es sei dies Handbuch allen Landwirten auf das angelegentlichste empfohlen!

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Schönes Vieh.

Rassenkunde in Farbendruckbildern

herausgegeben durch die

„Deutsche Landwirtschaftliche Presse".

Achtundvierzig Farbendrucktafeln nebst kurzem beschreibenden Text.

Karton-Format 32 : 39 cm.

In eleg. Farbendruckmappe. I. Serie: ***Preis 20 M.*** II. Serie: ***Preis 20 M.***

Neues aus dem Gebiete der Züchtungskunde.

Von **Rud. Behmer,**

Viehzuchtsdirektor und Wanderlehrer für Züchtungskunde.

Preis 1 M.

Rechenknecht.

Anleitung zur Gewinnung vergleichender Zahlen der an Rindern und Pferden genommenen Körpermasse.

Im Auftrage der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

aufgestellt von **Dr. A. Lydtin-Baden,** Geh. Ober-Regierungsrat.

Gebunden, Preis 4 M.

Vorträge über Viehzucht u. Rassenkenntnis.

Von **Hermann von Nathusius-Hundisburg.**

I. Teil: Allgemeines.

Zweite Auflage. ***Mit Textabbildungen. Preis 3 M.***

II. Teil: Die Schafzucht.

Mit Textabbildungen. Preis 10 M.

III. Teil: Kleine Schriften und Fragmente.

Mit Textabbildungen. Preis 8 M.

Die Rinderrassen Mittel-Europas.

Grundzüge einer Naturgeschichte des Hausrindes.

Von **Dr. Martin Wilckens,**

o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.

Neue Ausgabe.

Mit 12 Textabbildungen und 70 Farbendrucktafeln. Preis 10 M.

Form und Leben der

landwirtschaftlichen Haustiere.

Systematische Darstellung ihrer Morphologie und Physiologie zur wissenschaftlichen Begründung der Tierzucht.

Von **Dr. Martin Wilckens,**

o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.

Neue Ausgabe.

Mit 172 Textabbildungen und 42 Tafeln. Preis 12 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Die Beurteilungslehre des Rindes.

Von

Dr. G. Pusch,

Prof. an der tierärztl. Hochschule in Dresden und Landesviehzucht-Direktor.

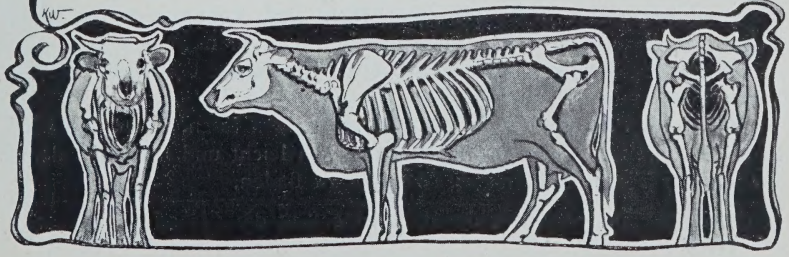
Mit 327 Textabbildungen. Gebunden, Preis 10 M.

Die Fortschritte auf dem ganzen Gebiete der Züchtungskunde stellen grosse Anforderungen an den Züchter in Bezug auf Formenkenntnisse, welche nur durch ein entsprechendes Lehrbuch und praktische Erfahrungen zu erwerben sind.

Soll ersteres seinen Zweck erfüllen, so muss es eine grosse Anzahl instruktiver Abbildungen enthalten, mit deren Hilfe ein erfolgreiches Studium der schwierigen Materie allein erreichbar ist. Der Verfasser des vorliegenden hat deshalb grosses Gewicht auf die Abbildungen gelegt und dementsprechend die einzelnen Körperteile in ihrer normalen und fehlerhaften Vielgestaltung und zwar nur nach lebenden Tieren dargestellt.

Professor Pusch, welcher in dem Buche seine eigenen Beobachtungen und Erfahrungen, die er als Landesviehzuchtdirektor des Königreichs Sachsen zu machen in der Lage war, niederlegte, giebt mit demselben jedem praktischen Landwirt einen verständlich geschriebenen Ratgeber bei der Beurteilung des Rindes in die Hand.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.



Deutsches Rinder-Merkbuch.

Einrichtung, Führung und Leistung der hervorragendsten Zuchten Deutschlands, Hollands und der Schweiz.

Herausgegeben von

Dr. Ramm,
Professor an der Kgl. Akademie Bonn-Poppelsdorf,

und

Dr. Parey,
landwirtschaftl. Verlagsbuchhändler in Berlin.

Mit 102 Rinder-Porträts im Text und 8 Farbendrucktafeln.

Kartonniert, Preis 2 M. 50 Pf.

10 Exemplare 20 M., 50 Exemplare 80 M., 100 Exemplare 150 M.

Das deutsche Rinder-Merkbuch bezweckt, den Produzenten von Zucht- und Nutzvieh Gelegenheit zu geben, die Thatsachen, welche den Wert der Zucht bedingen, einem möglichst grossen Kreis von Interessenten zugänglich zu machen. Es giebt Nachricht darüber, wie das Vieh in den verschiedenen Gegenden aufgezogen, gehalten und gefüttert wird, wie die verschiedenen Zuchtgenossenschaften eingerichtet sind, wie der Vorstand zusammengesetzt ist, wie gekört und prämiiert wird, wieviel Preise verteilt werden, wie die Zuchtregister geführt werden, wie man das Vieh zeichnet, wie schwer die Stiere und Kühe sind, welche Farbe sie haben sollen und welche sie nicht haben dürfen, wieviel Milch und wieviel Butterfett die Kühe in einem Jahre geben, wie sich das Jungvieh und die Ochsen mästen, wo und wann die grössten Märkte abgehalten werden, und welche Preise man anlegen muss.

Grundzüge
der
landwirtschaftlichen Tierproduktionslehre.

Für Praktiker und Studierende.

Von **Robert Müller,**
Professor an der höheren landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Tetschen-Liebwerd.

Mit 184 Textabbildungen. Gebunden, Preis 6 M.

Das vorliegende Buch ist zunächst für den Studierenden bestimmt, dem es ein zuverlässiger Führer auf dem weiten und wichtigen Gebiete der Tierproduktionslehre sein soll.

Eingehender als in den anderen Lehrbüchern ist die Beurteilungslehre abgehandelt worden; während der V. Abschnitt: öffentliche Massnahmen zur Förderung der landw. Tierzucht, in einem Lehrbuche der Tierproduktionslehre wohl als neu gelten darf, konnte sich die Darstellung in diesem Abschnitte auch nur in engen Grenzen bewegen.

Allen Ausführungen sind die neuesten Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung zu Grunde gelegt.

Auch der Praktiker wird das Buch mit Nutzen lesen, da es ihm wie kaum ein zweites, die Möglichkeit bietet, sich leicht und rasch auf dem Gebiete der Tierproduktionslehre zurecht zu finden.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Die

deutsche Viehzucht

ihr Werden, Wachsen
und gegenwärtiger Standpunkt.

Dargestellt von

Dr. H. Settegast,

Geheimer Regierungsrat, Professor in Berlin.

Mit 44 Textabbildungen. Preis 5 M.

Die Geschichte der Tierzucht darf mit Fug die Lehrmeisterin der Züchtung genannt werden und ist als solche zu würdigen. Dieser Ueberzeugung allgemeine Anerkennung zu verschaffen und das Interesse dafür lebendig zu erhalten, ist der Verfasser des vorliegenden Buches bemüht gewesen. Es kam ihm dabei zu gut, dass seine in langjähriger Praxis und in selbständig geleiteten, umfangreichen Zuchtbetrieben gesammelten Erfahrungen das Misstrauen ausschlossen, als böte er nicht vom grünen Baume des Lebens gepflückte Frucht, sondern am grünen Tisch erklügelte Doktrin. Der Zweck des Werkes ist also die Darstellung eines geschlossenen und abgerundeten Bildes, das dazu beitragen soll, den Einblick in das Werden, Wachsen und Wirken der vaterländischen Viehzucht zu erleichtern und für den Ausblick in ihre Zukunft Anhaltspunkte zu gewinnen.

Die Lehre der Tierzucht,

vertreten in der zootechnischen Abteilung
des Museums der Kgl. landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Von **Dr. H. Settegast,**
Geheimer Regierungsrat, Professor in Berlin.

Dritte Auflage.

Mit 46 Textabbildungen. Preis 1 M.

Bildliche Darstellung des Baues und der Eigenschaften der

Merinowolle.

Mit erläuterndem Text.

Von **Dr. H. Settegast,**
Geheimer Regierungsrat, Professor in Berlin.

Mit 4 farbigen Tafeln. Preis 5 M.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Das deutsche Rind.

Beschreibung der in Deutschland heimischen Rinderschläge.

Im Auftrage der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

bearbeitet von

Dr. A. Lydtin, Geh. Ober-Reg.-Rat in Baden-Baden. und **Dr. H. Werner,** Geh. Reg.-Rat u. Professor in Berlin.

Mit 1 Atlas enthaltend 41 Blatt bildliche Darstellungen.

Gebunden, Preis 40 M.

Dieses hochbedeutende Werk enthält auf Grund sorgfältigster Untersuchungen der bekannten beiden Verfasser die genauen Angaben über Körperformen, Züchtungsgrundsätze, Aufzucht und Ernährung unserer einheimischen Rinderrassen.

Anleitung zum Betriebe der Rindviehzucht.

Von **W. Baumeister,** weil. Professor in Hohenheim.

Fünfte Auflage,

vollständig neubearbeitet von **Dr. F. Knapp,** Landw.-Lehrer in Gross-Umstadt.

Mit 87 Textabbildungen. Preis 2 M. 50 Pf.

Die Rinderhaltung.

Körperbau, Lebensvorgänge, Gesundheitspflege, Schläge, Beurteilungslehre, Züchtung, Mast-, Zug-, u. Milchnutzung.

Handbuch für Praktiker

von **Dr. L. Steuert,**

Professor an der Königl. Bayer. Akademie für Landwirtschaft in Weihenstephan.

Mit 24 farbigen Rassebildern und 728 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 16 M.

Der Viehhandel

im deutschen Reiche.

nach dem vom 1. Januar 1900 an geltenden Rechte.

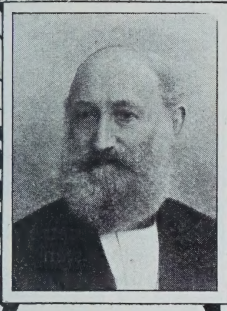
Für Viehzüchter und Viehhändler.

Von **A. Stegemann,** Rechtsanwalt und Notar in Melle.

Preis 1 M.

Mit dem 1. Januar 1900, an welchem Tage das Bürgerliche Gesetzbuch vom 18. August 1896 und das Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897 in Geltung treten, tritt in Bezug auf den Viehhandel für das gesamte Deutsche Reich an Stelle des bisherigen bunten Rechtszustandes ein einheitliches Recht. Aufgabe der vorliegenden kleinen Schrift ist es, dieses neue Recht des Viehhandels für die deutschen Viehzüchter und Viehhändler in gemeinverständlicher Weise darzustellen.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW.



Das schönste Rind.

Anleitung zur Beurteilung der Körperbeschaffenheit des Rindviehes, nach wissenschaftlichen und praktischen Gesichtspunkten.

Von

Dr. A. Kraemer,
Professor der Landwirtschaft in Zürich, vormals Grossh. Hessischer Oekonomierat und Generalsekretär der landw. Vereine des Grossherzogtums Hessen.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 82 Textabbildungen.
Gebunden, Preis 5 M.

Nicht etwa graue Theorie steckt in diesem Buche; hundertfältige Messungen erst an den Tieren selbst in immerwährender Vergleichung mit der praktischen Erfahrung führten den Verfasser zu bestimmten, durch erprobte Verhältniszahlen ausgedrückte Normen einer wirtschaftlich ergiebigsten Formgestalt je nach der Nutzungsrichtung des Rindes. Wer das 244 Seiten starke, mit 82 äusserst sorgfältigen und getreuen, von einem ungewöhnlichen Formensinn zeugenden Zeichnungen versehene Buch liest, dessen Auge wird für die Formerscheinungen am Tierkörper geschärft, die Liebe zu selbständiger Beobachtung wird bei ihm angefacht und das Verständnis für die heute so hohe Anforderungen stellende Tierzucht vertieft werden. Wandte sich der Verfasser in der ersten Auflage zunächst an die Viehzüchter der Schweiz, so hat er in der neuen Auflage auch den Bedürfnissen weiterer Kreise von Interessenten Rechnung getragen, und die Schrift wird in ihrer neuen Gestalt als ein willkommener Beitrag zur Förderung der Rindviehzucht erachtet werden.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Die Milchnutzung des Rindes

im Kleinbetriebe.

Für die Praxis bearbeitet von

Robert Müller,

Professor an der höheren landw. Lehranstalt Tetschen-Liebwerd.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 65 Textabbildungen. Preis 2 M.

Das Buch erörtert in engem Rahmen die wichtigsten Gesetze der Züchtung und Pflege des Milchrindes, sowie der zweckmässigsten Verarbeitung und gewinnbringendsten Verwertung der Milch und ist in erster Reihe für den kleinen Landwirt bestimmt; aber es ist auch nützlich für jeden in der Praxis stehenden Landmann. Es sucht alle in der Milchwirtschaft auftretenden Mängel aufzudecken und giebt Mittel und Wege an, wie man denselben am erfolgreichsten und schnellsten begegnen kann. In vier Hauptabschnitten behandelt es das Wesen der Milch, die Gewinnung der Milch, die Behandlung und Verarbeitung der Milch und Mittel zur Hebung der Milchrinderzucht und der Milchwirtschaft im Kleinbetriebe.

Nutzbringende Milchwirtschaft

im Gross- und Kleinbetriebe.

Von **Dr. Hermann Hucho,**

Privatdocent für Landwirtschaft an der Universität Leipzig.

Mit 27 Textabbildungen. Preis 5 M.

Das vorliegende Buch enthält eine Menge für die landwirtschaftliche Praxis sehr wertvolle Angaben, die sich auf die Mängel und Fehler im milchwirtschaftlichen Betriebe beziehen; andererseits giebt es nähere Auskunft über nutzbringende milchwirtschaftliche Fragen mancherlei Art. Nicht ein Grundriss, nicht ein Lehr- und Handbuch, nicht eine rein systematisch-wissenschaftliche Behandlung der Milchwirtschaft wird in seinem Inhalte gegeben, sondern es ist versucht worden, dem Milchvieh haltenden und milchverwertenden Landwirte die Wege zu zeigen, die er auf Grund neuerer und älterer Erfahrungen, Erfindungen und Ueberlegungen zu gehen hat, um seine bisher betriebene Milchviehhaltung nutzbringend, bezw. nutzbringender als bisher zu gestalten.

Die Mikroorganismen im Molkereibetriebe.

Für Praktiker bearbeitet von

Niels Bendixen,

Inhaber eines bakteriologischen und gärungsphysiologischen Laboratoriums in Kopenhagen.

Mit 19 Textabbildungen. Preis 1 M. 20 Pf.

Der Verfasser giebt in der vorliegenden kleinen Schrift den praktischen Landwirten, welche sich mit Milchwirtschaft befassen, Gelegenheit, sich einen Einblick in die Lebensthätigkeit jener unendlich kleinen Organismen zu verschaffen, die im Molkereibetriebe eine so grosse Rolle spielen. Der Verfasser hat sich bei dem umfangreichen Materiale, welches ihm die Wissenschaft zur Verfügung stellt, nur auf das Notwendigste beschränkt. Die Schrift, welche leichtverständlich und klar geschrieben ist, wird allen Landwirten, die sich mit Milchwirtschaft befassen, sehr willkommen sein, da sie Aufklärung über manche Vorgänge und Veränderungen bringt, denen Milch, Butter und Käse unterworfen sind, und welche unsere Molkereiprodukte oft gesundheitsschädlich machen.

Untersuchung der Milch

von 16 Kühen des in Ostpreussen rein gezüchteten holländischen Schlages.

Mitgeteilt aus der Versuchsmolkerei zu Kleinhof-Tapiau.

Von **Dr. W. Fleischmann,**

Geh. Reg.-Rat. o. ö. Professor und Direktor des landw. Instituts der Universität Göttingen

Mit 1 graphischen Tafel. Preis 10 M.

Gesamtbericht über die Untersuchung der Milch

von 63 Kühen des in Ostpreussen rein gezüchteten holländischen Schlages.

Mitgeteilt aus der Versuchsstation und Lehranstalt für Molkereiwesen zu Kleinhof-Tapiau.

Von **Dr. Karl Hittcher,**

Direktor der Versuchsstation und Lehranstalt für Molkereiwesen zu Kleinhof-Tapiau.

Mit 16 Tafeln. Preis 14 M.

Milchviehzucht auf Leistung.

Kurzgefasster Bericht über die Untersuchung der Milch von 63 Kühen der Herde in Kleinhof-Tapiau.

Für praktische Landwirte bearbeitet.

von **Dr. Karl Hittcher** zu Kleinhof-Tapiau.

Preis 1 M.

Die Milchuntersuchungen in Kleinhof-Tapiau wurden angeregt und begonnen von Geheimrat Prof. Dr. Fleischmann und dann von Dr. Hittcher fortgesetzt und beendet.

Geheimrat Fleischmann wollte durch diese Versuche nachweisen, dass sich bei Kühen desselben Schlages beträchtliche individuelle Unterschiede hinsichtlich der Menge und Beschaffenheit der Milch bei gleichmässiger Haltung und Fütterung bemerkbar machen und es daher notwendig ist, mit der **Milchviehzucht auf Leistung** thatkräftig vorzugehen.

Die Resultate dieser lehrreichen Versuche sind in dem „**Gesamtbericht**“ niedergelegt, während die kleine Broschüre **Milchviehzucht auf Leistung**“ ein kurzer Bericht ist, der nur das für den praktischen Landwirt Wissenswerteste enthält. Die kleine Schrift sollte aber von jedem Milchviehbesitzer eingehend studiert werden.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Das schwere Arbeitspferd

in England und Schottland, sowie seine Bedeutung für Deutschland.

Bericht über eine Studienreise,

ausgeführt im Auftrage der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Von **C. von Drathen.**

Mit 5 Tafeln. Preis 1 M. 50 Pf.

Das schwere englische Pferd ist in den letzten Jahren ein nicht nur von deutschen Industrie-, sondern auch von landwirtschaftlichen Kreisen begehrtes Arbeitsmaterial geworden, darum dürfte die Beschreibung der Zuchtverhältnisse dieser Rasse, die Verfasser in England selbst eingehend zu studieren Gelegenheit genommen hat, für die Landwirte besonders anregend sein. Auch die Entwickelung der Zucht der schweren Arbeitsschläge in der Provinz Sachsen wird besprochen.

Das schwere Arbeitspferd

mit besonderer Rücksicht auf den Clydesdale.

Reiseeindrücke, Erfahrungen und Betrachtungen

von

Heinrich von Nathusius, Althaldensleben.

Mit 1 Lichtdrucktafel und 28 Textabbildungen. Preis 4 M.

Anleitung zur Kenntnis des Aeusseren des Pferdes

für Landwirte, Tierärzte und Pferdebesitzer.

Von **W. Baumeister,** weil. Professor in Hohenheim.

Siebente Auflage,

vollständig neubearbeitet von **Dr. F. Knapp,** Landw.-Lehrer in Gross-Umstadt.

Mit 212 Textabbildungen und 4 Tafeln. Preis 5 M.

Anleitung zum Betriebe der Pferdezucht.

Von **W. Baumeister,** weil. Professor in Hohenheim.

Vierte Auflage,

vollständig neubearbeitet von **Dr. A. von Rueff** in Stuttgart.

Mit Textabbildungen. Preis 3 M. 50 Pf.

Beurteilung u. Behandlung der Fohlenhufe.

Im Auftrage des Kgl. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten

bearbeitet von **H. Kösters,**

Kgl. Korpsrossarzt und techn. Vorstand der Kgl. Militär-Lehrschmiede in Berlin.

Mit 17 Textabbildungen. Preis 50 Pf.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Rasse und Leistung unserer Rinder.

Heimat, Beurteilung und Verbreitung.

Von **Hugo Lehnert,**

Gutsbesitzer in Miersdorf, Mitglied des Sonderausschusses für Rindviehzucht und des Gesamtausschusses der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Dritte, neubearbeitete Auflage.

Mit 64 Rassebildern. Gebunden, Preis 16 M.

Der Verfasser hat den reichen Schatz seiner Erfahrungen, die er sich in fast 30jähriger geschäftlicher Thätigkeit bei dem Ankaufe von Rindvieh für unsere edelsten Zuchtherden erworben hat, in diesem Buche niedergelegt.

Den einleitenden allgemeinen züchterischen Bemerkungen folgt die ausführliche Beschreibung der einzelnen Rinderrassen. Bei diesen Rassebeschreibungen war Verfasser bestrebt, die örtlichen Verhältnisse der Heimat der Rasse, ihre Körperformen, die Art und Weise der Aufzucht, die Pflege und Haltung, sowie ihre Leistungsfähigkeit, bezw. die Nutzungsresultate derselben eingehend zu schildern.

Der Wert des Lehnert'schen Buches für den Praktiker liegt darin, dass es in gemeinverständlicher, klarer Weise geschrieben ist und dass die streng wissenschaftliche Seite der Tierzucht den praktischen Erörterungen gegenüber mehr in den Hintergrund tritt. Es ist eben ein Werk von einem Praktiker für die Praxis geschrieben.

Ein weiterer Vorzug des Buches ist der, dass auch die von den einzelnen Staaten zur Hebung der Rindviehzucht getroffenen Massregeln und ausserdem die Einrichtung und Organisation der verschiedenen Herdbuchgesellschaften ausführlich besprochen sind.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey **Berlin SW., Hedemannstr. 10.**

Handbuch der Pferdekunde.

Für Offiziere und Landwirte

bearbeitet von

Dr. L. Born, Korpsrossarzt a. D., Professor in Berlin, und **Dr. H. Möller,** Professor in Berlin.

Vierte, umgearbeitete Auflage.

Mit 217 Textabbildungen. Gebunden, Preis 9 M.

Das sowohl in den Kreisen der Offiziere wie der Landwirte ausserordentlich hochgeschätzte, lediglich für die Praxis berechnete Buch ist in allen seinen Teilen für den Druck dieser vierten Auflage einer sorgfältigen Ueberarbeitung unterzogen worden. In prägnanter und doch erschöpfender Weise behandelt dasselbe Geschichte und Zucht des Pferdes, Pferderassen, Anatomie und Physiologie, Beurteilungslehre, Gesundheitspflege, Hufbeschlag, Krankheiten und das Trainieren der Pferde, so dass jeder Pferdebesitzer reiche Belehrung aus dem mit zahlreichen Abbildungen versehenen Werke zu schöpfen vermag.

Die Hufkrankheiten des Pferdes,

ihre Erkennung, Heilung und Verhütung.

Von **Dr. H. Möller,**
Professor in Berlin.

Dritte, umgearbeitete Auflage.

Mit 46 Textabbildungen. Gebunden, Preis 7 M.

Die für jeden Pferdebesitzer so sehr wichtige Kenntnis der Hufkrankheiten des Pferdes kann man sich durch das Möllersche Buch in vortrefflicher Weise aneignen. Es wird darin einmal das Wesen der verschiedenen Hufkrankheiten geschildert, zum andern die zweckmässigste Behandlung dieser Abnormitäten, wobei die sehr guten Abbildungen dem Verständnis wesentlich zu Hilfe kommen. Bei der fortwährenden Erweiterung der Kenntnis des Hufes und seiner Krankheiten, bei der Wichtigkeit, den dieser Körperteil des Pferdes mit Rücksicht auf den Gebrauch des Tieres beansprucht, kann das Studium des vorliegenden Buches nur aufs Wärmste empfohlen werden.

Anleitung zum

Bestehen der Hufschmiede-Prüfung.

Nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen für angehende Hufschmiedemeister

bearbeitet von **Dr. H. Möller,** Professor in Berlin.

Sechste, verbesserte Auflage.

Mit 53 Textabbildungen. Kartonniert, Preis 1 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Schwarznecker's Pferdezucht.

Rassen, Züchtung und Haltung des Pferdes.

Dritte, durchgesehene Auflage.

Mit 101 Textabbildungen und 40 Rassebildern.

Gebunden, Preis 16 M.

Die vorliegende dritte Auflage von Schwarznecker's Pferdezucht ist nach dem Tode des Verfassers von dessen Freunde und Mitarbeiter bei der ersten Auflage, Geheimrat C. F. Müller-Berlin, der mit den Anschauungen Schwarznecker's vertraut war, herausgegeben worden. Derselbe hat sich bemüht, an dem Texte des Schwarznecker'schen Buches keine Aenderungen vorzunehmen, welche auch nur im mindesten eine Abweichung von den Anschauungen und Tendenzen des Verfassers einschliessen, ist vielmehr bestrebt gewesen, dem Buche seine volle Originalität zu wahren. Selbstverständlich machte sich auch bei vollständiger Innehaltung dieser Richtschnur die Notwendigkeit mannigfacher Berichtigungen und Zusätze bemerklich und musste den seit dem Erscheinen der zweiten Auflage gemachten Erfahrungen Rechnung getragen werden. Die Rassebilder sind in der neuen Auflage vermehrt und als Tafeln eingeschaltet; sie bilden einen besonders schönen Schmuck des Werkes.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW. Hedemannstrasse 10.

Die Ausbildung u. Prüfung der Hufschmiede

und die

Notwendigkeit gut eingerichteter Lehrschmieden.

Ein Mahnwort an alle, die es angeht.

Von **Dr. Carl Dammann,**

Geh. Reg.-Rat und Medizinalrat, Direktor der tierärztlichen Hochschule in Hannover.

Preis 60 Pf.

Beschirrungs- und Anspannungs-Grundsätze

bei Pferden.

Von **Richard Schoenbeck,**

Kgl. Preuss. Major a. D.

Preis 50 Pf.

Die Erziehung des Pferdes

mit Rücksicht auf die Vorbereitung zum Beschlag.

Von **Heinrich Behrens,**

Leiter der engl. Hufbeschlag-Lehranstalt und Beschlagschmiede zu Rostock.

Mit 8 Tafeln. Preis 2 M. 50 Pf.

Die Formveränderungen des Pferdehufes

bei Einwirkung der Last.

Mit besonderem Bezug auf die Ausdehnungstheorie nach eigenen Versuchen dargestellt

von **F. Peters,**

Oberrossarzt am Grossherzoglichen Marstall in Schwerin.

Preis 2 M.

Katechismus des englischen Hufbeschlags

für Hufschmiede und Pferdebesitzer

und zum Gebrauch bei Schmiedeprüfungen.

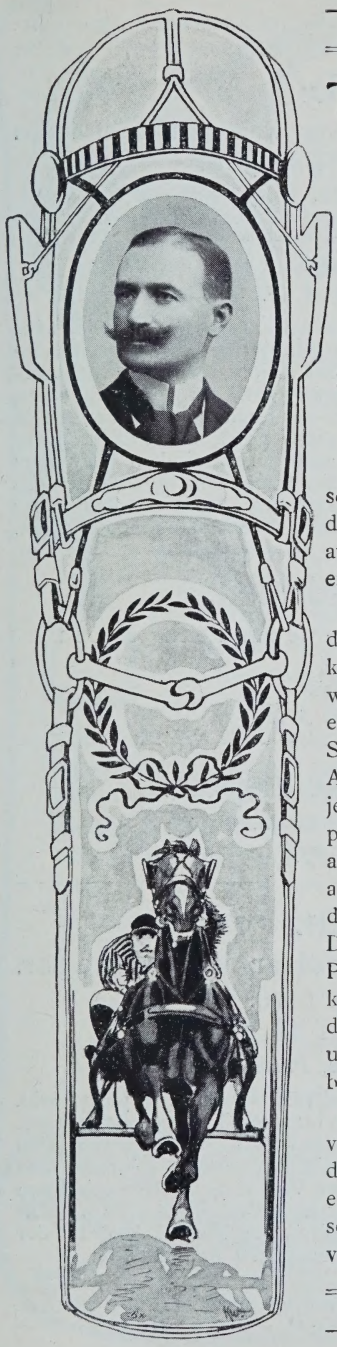
Bearbeitet von **Heinrich Behrens,**

Leiter der engl. Hufbeschlag-Lehranstalt und Beschlagschmiede zu Rostock.

Mit 60 Textabbildungen. Preis 1 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW.



Training des Pferdes

für Sport-, Zucht- und Gebrauchszweck.

Von

Arnold Schlüter,

Königlicher Gestütsdirektor in Gudwallen,
Rittmeister a. D.

Zweite, durchgesehene Auflage.

Mit 18 Tafeln. Gebunden, Preis 7 M.

Die Thatsache, dass die erste Auflage schon nach 1½ Jahren vergriffen, bestätigt dass die praktischen Winke des Buches auf fruchtbaren Boden gefallen sind und ein Bedürfnis für dasselbe vorhanden ist.

Und in der That hat der junge Offizier, der junge Landwirt einen so treuen und klaren Ratgeber bisher nicht besessen, wenn es sich darum handelte, ein Pferd für eine Leistungsprüfung, sei es unter dem Sattel, sei es im Geschirr, vorzubereiten. Aus dem Schlüter'schen Werke kann ein jeder lernen, der als Liebhaber ein Rennpferd, ein Jagdpferd, ein Reitpferd oder auch einen guten Traber selbst mit Erfolg arbeiten will; mit diesem Werke hat sich der ehemalige Reiter von „Glückskind" den Dank aller derer verdient, die bei grosser Passion, aber im Anfange mangelnder Sachkenntnis bei der praktischen Ausübung in den meisten Fällen Schiffbruch erleiden und ihre Passion dabei oft vorzeitig einbüssen.

Die zweite Auflage ist verschiedentlich verbessert und erweitert, namentlich sind die neuesten Erfahrungen über im Training entstehende Gebrechen und deren Heilung sowie die neueste Methode der Behandlung von Fohlenhufen berücksichtigt worden.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Reit-Winke.

Praktische Anleitung zur Erlangung wahrer Reiterfreuden

für Fachleute und Laien bearbeitet von

Th. Kimmerle,

Major a. l. s. des kgl. bayer. 4. Chev. Regts. (König), Reitlehrer und Master an der kgl. Equitations-Anstalt zu München.

Zweite Auflage.

Gebunden, Preis 3 M.

Zwischen „Reiten“ und „Reiten“ ist ein grosser Unterschied, das wird jeder zugeben, der reiten gelernt hat, und nur der wird eine gründliche Schule für die regelrechte Ausübung dieses schönen Sportes für überflüssig halten, der eben vom Reiten nichts versteht. Da nun nicht jeder, der der Reitkunst näher treten möchte, in der Lage ist, sich dieselbe in der anerkannt gründlichen Militärschule anzueignen, so wird er jedes Buch um so höher halten und sich nach seinen „praktischen Übungen“ in die Lektüre desselben vertiefen, das ihm nach dem Muster der genannten Lehrschule einen Selbstunterricht gestattet. Das bietet dem Leser gerade die vorliegende, aus besonders berufener Feder stammende Schrift.

Vier Reit-Quadrillen.

30 Figuren mit erläuterndem Text

von **J. Nassat,**

Reitlehrer in Leipzig.

Kartonniert, Preis 3 M.

Aktuelles vom Rennsport.

Von **K. von Tepper-Laski.**

Preis 1 M. 50 Pf.

Rennreiten.

Praktische Winke für Rennreiter und Manager.

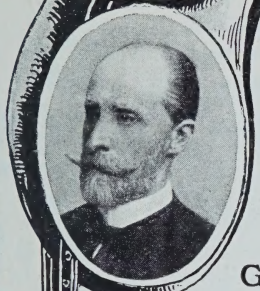
Von **K. von Tepper-Laski.**

Mit einem Bildnis und 16 Tafeln.

In Sportband gebunden, Preis 7 M.

Wenn ein solcher Meister des Rennreitens, wie K. v. Tepper-Laski, über seine Kunst schreibt, so sind es keine blassen Theorieen, die er uns giebt, sondern grüne Zweige vom Baume der Praxis. Im einzelnen giebt Verfasser praktische Winke über das Training, Satteln, Zäumen, den Anzug des Reiters, sowie über alle möglichen Verhaltungsmassregeln beim Rennen selbst. Für Rennstallbesitzer giebt er in dem Abschnitte „Management“ praktische Winke für die Beschaffung der Pferde, Auswahl der Reiter, sowie der Pferde zu den verschiedenartigen Rennen u. s. w.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Handbuch

für

Pferdezüchter.

Von

Georg Graf Lehndorff-Graditz.

Vierte, vermehrte Auflage.

Mit 3 Tafeln und 26 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 12 M.

Graf Lehndorff hat es in seltener Weise verstanden, den fachmännisch trockenen Stoff zu einem ungemein fesselnden Werk zu gestalten. Er ist wohl zweifellos die erste Autorität auf dem Gebiete der Pferdezucht, und daher dürfte der reiche Schatz an Erfahrung, den der Leiter des königlichen Hauptgestüts Graditz in seinem Werke niedergelegt hat, sowohl für den Fachmann als auch für den Laien im höchsten Masse interessant und belehrend sein. Das Buch ist mit 3 Tafeln, 26 zum Teil farbigen Textabbildungen und 161 Stammbäumen sowie zahlreichen Stammtafeln versehen. Es bewahrt von Anfang bis zu Ende seinen fesselnden Charakter und verrät in jeder Zeile den genialen Schriftsteller, passionierten Sportfreund, schneidigen Reiter und Habitué des Turfs.

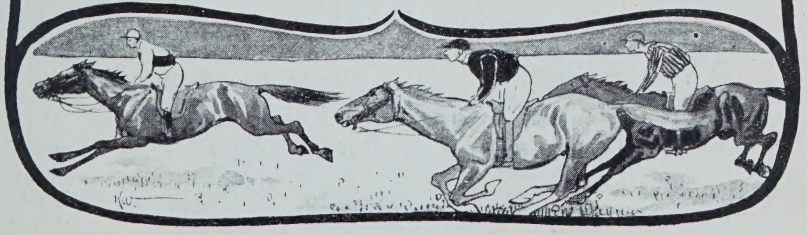
Hippodromos.

Einiges über Pferde und Rennen im griechischen Altertum.

Von **Georg Graf Lehndorff-Graditz.**

Mit 8 Textabbildungen. Preis 4 M.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.



Der korrekte Kutscher.

Handbuch für Equipagenbesitzer und deren Kutscher.

Von Heinrich XXVIII. Prinz Reuss j. L.

Zweite Auflage.

Mit 51 Textabbildungen. Gebunden, Preis 3 M.

Reit-ABC.

Kurze Anleitung zum Erlernen des Reitens für Herren und Damen

von Richard Schoenbeck, Major a. D.

Zweite, verbesserte Auflage.

Mit 31 Textabbildungen. Kartonniert, Preis 1 M. 50 Pf.

Fahr-ABC.

Kurze Anleitung zum Erlernen des herrschaftlichen Fahrens.

Nach praktischen Erfahrungen bearbeitet von

Richard Schoenbeck, Major a. D.

Mit 66 Textabbildungen. Kartonniert, Preis 1 M. 50 Pf.

Merkbuch für Herrschaftskutscher und Pferdebesitzer.

Herausgegeben von Th. Meinert,

Vorstand der Fahrlehranstalt für Sachsen in Dresden-Blasewitz.

Preis 50 Pf.

Das ungarische Pferd, seine Zucht und Leistung.

Eine Distanzritt-Reminiszenz.

Von E. von Egan.

Mit 12 Pferdeporträts. Preis 5 M.

Die eigenen Offizierspferde in der Armee.

Hippologisch-kavalleristische Betrachtungen

von Graf Suminski,

Oberleutnant im Husaren-Regiment Graf Goetzen.

Preis 2 M.

Die Russischen Pferderassen.

Von

Dr. L. Simonoff,
Delegierter Korrespondent der Kaiserl. Russischen Staats-Gestütsverwaltung.

und

Iwan von Moerder,
Kanzlei-Direktor der Kaiserlich Russischen Staats-Gestütsverwaltung.

Mit 32 Farbendrucktafeln und 23 Textabbildungen. Preis 25 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Die Vollblutzucht

im Königlich Preussischen Haupt-Gestüt Graditz.

Ein Rückblick auf die Leistungen dieser Zucht im ersten Vierteljahrhundert ihres Bestehens.

Von Oekonomierat **C. M. Stoeckel** in Insterburg.

Kartonniert, Preis 2 M. 50 Pf.

Die Königlich Preussische Gestüt-Verwaltung
und die

Preussische Landes-Pferdezucht.

Von Oekonomierat **C. M. Stoeckel** in Insterburg.

Kartonniert, Preis 4 M.

Das Buch bietet eine gedrängte Uebersicht über diejenigen Einrichtungen, durch welche die Königlich Preussische Staatsregierung die Pferdezucht fördert, und über alle sonstigen wichtigen Massnahmen und Einrichtungen, welche dem gleichen Zwecke dienen.

Reiseskizzen aus England.

Von Oekonomierat **C. M. Stoeckel** in Insterburg.

Preis 1 M. 50 Pf.

Deutschlands Pferde im Jahre 1890.

Bericht über die Deutsche Pferde-Ausstellung in Berlin im Juni 1890.

Im Auftrage des Kgl. Preuss. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten herausgegeben von Oekonomierat **C. M. Stoeckel** in Insterburg.

Mit 15 Pferdebildnissen. Preis 20 M.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Landwirtschaftliches Tieralbum.

76 Farbendruckbilder der wichtigsten Haustierrassen.

Herausgegeben durch die

Deutsche Landwirtschaftliche Presse.

Nebst erläuterndem Text.

Querfolio, elegant gebunden, Preis 20 M.

Das „Landwirtschaftliche Tieralbum“ enthält 76 prachtvolle Farbendruckporträts hervorragender Repräsentanten verschiedener Rassen unserer Haustiere. Die Originalgemälde der Tiere sind von unseren bekanntesten Tiermalern, *O. Frenzel, Karl Wagner u. a.*, nach der Natur gemalt und meisterhaft reproduziert.

Der Inhalt gruppiert sich in 14 Tafeln Niederungsrinder, 5 Tafeln Alpenrinder, 1 Tafel Langstirnrind, 5 Tafeln Fleckvieh, 4 Tafeln einfarbige Thallandrinder, 5 Tafeln Höhelandrinder, 2 Tafeln Kreuzungen, 13 Tafeln Pferde, 12 Tafeln Schafe, 12 Tafeln Schweine, 2 Tafeln Hühner und 1 Hundetafel.

Mentzel's Schafzucht.

Dritte, neubearbeitete Auflage.

Mit Textabbildungen und 40 Rassebildern.

Gebunden, Preis 12 M.

Das altberühmte Mentzel'sche Werk über Schafzucht wurde durchaus im Sinne des ersten Verfassers von den Herren Brödermann-Knegendorf und Dr. V. Funk neubearbeitet und dem heutigen Stande der Landwirtschaft angepasst; ersterer behandelte die mehr praktischen, letzterer die theoretischen Abschnitte. Das Buch ist in neun Hauptkapitel eingeteilt: Naturgeschichtliches, die Einführung der Merinos, die Wolle und ihre Eigenschaften, Behandlung und Gesundheitspflege, Ernährung, Mästung, Verwertung der Produkte, Stallungen. Man kann dies Buch den besten Arbeiten über Tierzucht beizählen, die Verfasser beherrschen ihren Stoff in ausgezeichneter Weise, nichts ist übersehen worden, alles, was in der Theorie wie in der Praxis der Schafzucht in Betracht kommt, ward ausführlich und in allgemein verständlicher Weise abgehandelt. Ein besonderer Schmuck des Werkes sind die vierzig technisch ganz vortrefflich ausgeführten Rassebilder, welche ein so gutes Bild von der Statur, dem Bau und der Behaarung der einzelnen Schafarten bieten, wie man es kaum noch gesehen hat.

Wie ist es möglich,

Schweinezucht und -Haltung

ertragreich zu machen?

Erfahrungen aus der Praxis von

H. Schmidt,

Güterdirektor in Wonsowo (Posen).

Preis 1 M.

Rohde's Schweinezucht.

Vierte, neubearbeitete Auflage.

Mit Textabbildungen und 39 Rassebildern.

Gebunden, Preis 12 M.

Bei der vierten Auflage von „Rohde's Schweinezucht" war es für die Verlagsbuchhandlung besonders schwierig, einen geeigneten Bearbeiter zu finden, weil der verstorbene Verfasser sein Buch weniger am Schreibtisch wie in unmittelbarer Berührung mit der Praxis geschrieben hat. Es gelang ihr aber, für die Neubearbeitung den Direktor der Herrschaft Wonsowo, Herrn **H. Schmidt**, zu gewinnen, welchem Wissen und Können gleichmässig zur Verfügung stehen.

Bis auf die Abschnitte: Zoologische Einteilung und Alterskennzeichen, welche nur ein Zoologe von Fach bearbeiten konnte und welche Herr Prof. Dr. **A. Nehring** in Berlin übernahm, ist das Buch in allen Teilen von Herrn Schmidt auf das sorgfältigste ergänzt und durchgearbeitet worden.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Anleitung

zur Schweinezucht und Schweinehaltung.

Von **W. Baumeister**, weil. Professor in Hohenheim.

Fünfte Auflage,

vollständig neubearbeitet von **Dr. F. Knapp**, Landw.-Lehrer in Gross-Umstadt.

Mit 40 Textabbildungen. Preis 2 M. 50 Pf.

Anleitung

zur rentablen Schweinezucht.

Aus eigenen langjährigen Erfahrungen für Landwirtinnen bearbeitet

von

Karoline Schultze.

Preis 1 M.

Die Schweine Ungarns

und ihre

Züchtung, Mästung und Verwertung.

Von

Carl Monostori,

o. ö. Professor an der Königl. ungarischen tierärztlichen Akademie in Budapest.

Mit Textabbildungen und Rassebildern auf 10 Tafeln.

Kartonniert, Preis 4 M.

Die Schweizer Saanenziege,

ihre Heimat, Zucht und Pflege,

sowie ihre Bedeutung für die deutsche Ziegenzucht.

Von

Dr. G. Wilsdorf.

Mit 2 Rassebildern. Preis 2 M. 50 Pf.

Praktisches Lehrbuch für Schäfer.

Kurze Anleitung zur Zucht und Pflege der Schafe sowie zur Kenntnis und Behandlung der Wolle.

Von

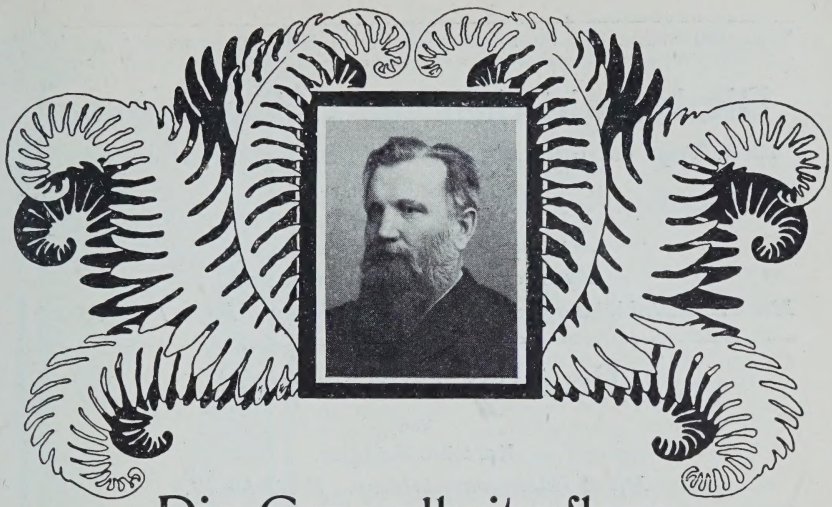
P. Fritz,

weiland Inspektor der Württemb. Centralstelle für Landwirtschaft in Stuttgart.

Dritte, verbesserte Auflage.

Mit 36 Textabbildungen.

Kartonniert, Preis 1 M. 50 Pf.



Die Gesundheitspflege
der landwirtschaftlichen Haussäugetiere.
Praktisches Handbuch.

Von

Dr. Carl Dammann,

Geh. Reg.- u. Medizinalrat, Professor u. Direktor d. Kgl. tierärztl. Hochschule zu Hannover.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 20 Farbendrucktafeln und 63 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 14 M.

In der Tierzucht und Tierhaltung hat der Grundsatz, dass Vorbeugen besser als Heilen ist, sehr grosse Bedeutung. Die immer mehr überhand nehmenden Infektionskrankheiten, die durch die moderne Züchtung häufige Verweichlichung der Tiere, die stets zunehmende Verfälschung der käuflichen Futtermittel und zahlreiche andere Einflüsse mahnen den Viehbesitzer, dass er sich gewappnet halte, um Krankheiten von seinen Tieren abzuwehren. Der beste Schutz kann nur darin gefunden werden, dass man sich die diesbezüglichen Erfahrungen und Errungenschaften der Wissenschaft zu eigen mache, welche in dem vorliegenden Werke niedergelegt sind. Dammann's Gesundheitspflege wird jeden Landwirt vor grossem Schaden bewahren, wenn er die darin enthaltenen Lehren befolgt.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Die landwirtschaftliche Geflügelhaltung.

Im Auftrage des Grossherzoglich Badischen Ministeriums des Innern

bearbeitet von

K. Römer,

Landwirtschaftsinspektor in Ladenburg a. N.

Zweite, vermehrte Auflage.

Mit 17 Textabbildungen und 16 Rassebildern. Preis 1 M. 50 Pf.

Rentable Hühnerzucht.

Von

Karoline Schultze.

Mit 2 Hühnerrassebildern. Preis 50 Pf.

Einträgliche Geflügelzucht im Grossen.

Praktische Anleitung

zur

Betriebs-Einrichtung und -Durchführung.

Von

Hermann Bibow.

Mit Original-Bauplänen. Preis 1 M. 50 Pf.

Geflügelpflege in Gesundheit u. Krankheit.

Praktische Anleitung für Hausfrauen.

Bearbeitet von

Dr. L. Steuert,

Professor an der landw. Akademie in Weihenstephan.

Mit 13 Textabbildungen. Preis 1 M.

Der praktische Bienenwirt.

Von

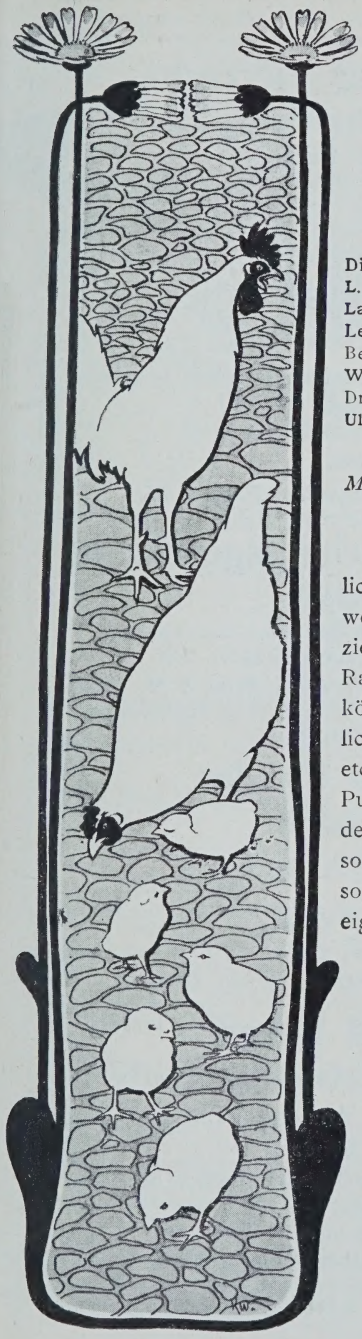
Alexander Kwiatkowski,

technischer Lehrer am Königl. Gymnasium in Lissa.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 36 Textabbildungen. Preis 1 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Die Geflügelzucht

nach ihrem jetzigen rationellen Standpunkt.

Unter Mitwirkung von

Direktor Dr. Bodinus, Berlin; k. k. Rat **Bruskay**, Wien; **L. Ehlers**, Hannover; **R. Huth**, Frankfurt a. M.; Dr. med. **Lax**, Hildesheim; **Dir. H. J. Lenzen**, Köln; **H. Marten**, Lehrte; **G. Meyer**, Minden; Haushofmeister **W. Meyer**, Berlin; **H. Moeckel**, Homburg; **R. Ortlepp**, Magdeburg; **W. Petermann**, Rostock; **A. Prosche**, Dresden; Prof. Dr. **Seelig**, Kiel; **J. Springer**, Altenburg; Baronin **von Ulm**, Erbach; Baron **Villa Secca**, Ottakring-Wien,

bearbeitet von **Bruno Dürigen** in Berlin.

Mit 80 Rassetafeln und 101 Textabbildungen.

Preis 20 M. Gebunden 23 M.

Dürigen's Geflügelzucht ist ein vorzügliches Werk, für jeden Züchter unentbehrlich, wenn er aus seinem Geflügelhof Nutzen ziehen will. Im ersten Teile erfährt jede Rasse eingehende Betrachtung in Bezug auf körperliche Merkmale, Gefieder, wirtschaftlichen Wert, Bedeutung für die Liebhaberei etc. etc., und hat das Buch betreffs der Hühner, Puten, Gänse und Enten in erster Linie deren wirtschaftliche Bedeutung im Auge, so wird doch andererseits die Zucht des sogen. Rasse- oder Sportgeflügels und des eigentlichen Ziergeflügels (Fasanen, Pfauen, Schmuckenten, Ziergänse und Tauben etc.) durchaus nicht vernachlässigt.

Der zweite Teil enthält die zur erfolgreichen Haltung und Züchtung nötigen Unterweisungen und Ratschläge; Geflügelzucht im kleinen Massstabe zwecks Eier- und Fleischgewinnung oder zur Befriedigung der Liebhaberei wird ebenso eingehend behandelt wie Geflügelzucht im grossen Massstabe, der Betrieb von Zucht- und Mastanstalten u. s. w.

Vererbungslehre und Tierzucht.

Für praktische Landwirte

dargestellt von **Dr. C. Keller,**

Professor am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich.

Mit 18 Textabbildungen. Preis 4 M.

Gemeinverständlicher Leitfaden der

Anatomie und Physiologie

der Haussäugetiere.

Zum Gebrauche an landwirtschaftlichen Lehranstalten bearbeitet

von **Dr. H. Kaiser,**

Professor an der Kgl. tierärztl. Hochschule in Hannover.

Dritte Auflage.

Mit 147 Textabbildungen. Gebunden, Preis 4 M.

Grundriss der Entwickelungsgeschichte

der Haussäugetiere.

Von **Dr. med. Robert Bonnet,**

o. ö. Professor der Anatomie in Greifswald.

Mit 201 Textabbildungen. Gebunden, Preis 8 M.

Untersuchungen über den

Stoffwechsel des Pferdes

bei Ruhe und Arbeit.

Neue Folge, bearbeitet von

Dr. N. Zuntz, Professor an der Kgl. landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin.

und

Dr. O. Hagemann, Professor an der Kgl. landwirtschaftlichen Akademie in Poppelsdorf.

Unter Mitwirkung von **Prof. Dr. C. Lehmann** und **Dr. J. Frentzel-Berlin.**

Mit 1 Textabbildung und 7 Tafeln. Preis 14 M.

Körperbau und Leben

der landwirtschaftlichen Haussäugetiere.

Gemeinverständlicher Leitfaden ihrer Anatomie und Physiologie

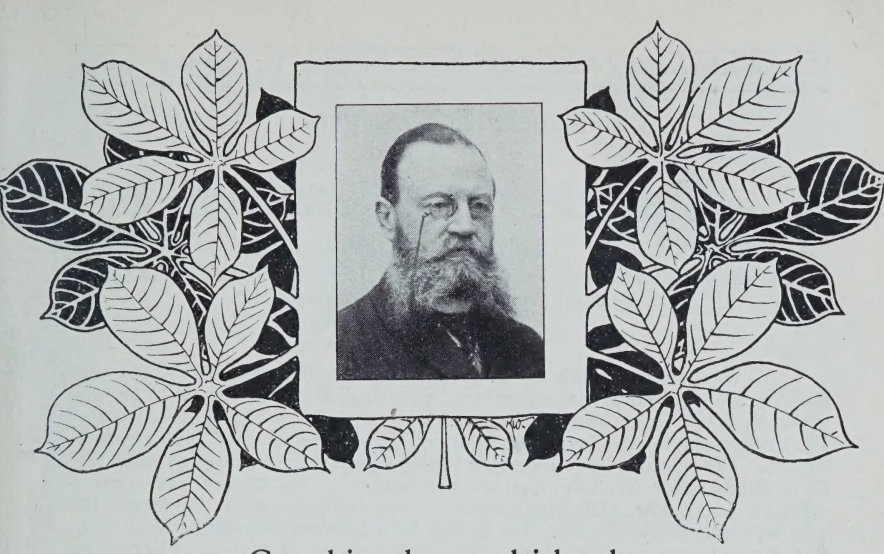
von **Dr. H. C. B. Bendz.**

Nach der dritten Auflage des dänischen Originals deutsch bearbeitet

von **H. C. Fock,**

Tierarzt zu Ahrensbök in Holstein.

Mit 109 Textabbildungen. Gebunden, Preis 6 M. 50 Pf.



Grundriss der vergleichenden

Histologie der Haussäugetiere.

Von **Dr. W. Ellenberger,**

Geh. Medizinalrat, Professor an der Kgl. tierärztlichen Hochschule in Dresden.

Mit 373 Textabbildungen. Gebunden, Preis 7 M.

Topographische Anatomie des Pferdes.

Mit besonderer Berücksichtigung der tierärztlichen Praxis bearbeitet von

Dr. W. Ellenberger und **Dr. H. Baum.**

Drei Teile. Mit 207 Textabbildungen und 8 Lichtdrucktafeln.

Gebunden, Preis 54 M.

Systematische und topographische

Anatomie des Hundes.

Bearbeitet von **Dr. W. Ellenberger** und **Dr. H. Baum.**

Mit 208 Textabbildungen und 37 lithogr. Tafeln. ***Gebunden, Preis 32 M.***

Handbuch der vergleichenden Histologie und Physiologie der Haussäugetiere.

Bearbeitet von

Prof. Dr. Bonnet in Giessen, Prof. **Dr. Csokor** in Wien, **Dr. Edelmann** in Dresden, Prof. **Dr. Eichbaum** in Giessen, Prof. **Dr. Ellenberger** in Dresden, Prof. **Dr. Flesch** in Bern, Prof. **Dr. Schindelka** in Wien, Dozent **Dr. Schlampp** in München, **Prof. Dr. Sussdorf** in Stuttgart, Prof. **Tereg** in Hannover, herausgegeben von

Geh. Medizinalrat **Prof. Dr. W. Ellenberger** in Dresden.

Mit 818 Textabbildungen und vier Tafeln.

I. Band: ***Histologie.*** *Preis 25 M. II. Band:* ***Physiologie.*** *Preis 50 M.*

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Neuere Erfahrungen
auf dem
Gebiete der Tierzucht.

Acht Vorträge,

gehalten auf dem Lehrgange der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft zu Eisenach vom 26. April bis 1. Mai 1897.

Preis 2 M.

Inhalt:

I. Viehzuchtbetrieb im allgemeinen, Standort der Aufzucht und der verschiedenen Nutzungsarten. Von Professor Dr. Ramm-Poppelsdorf. **II. Bäuerliche Viehwirtschaft.** Von Prof. Dr. J. Hansen-Zwätzen. **III. Ernährungs- und Futtermittellehre.** Von Professor Dr. C. Lehmann-Berlin. **IV. Züchtungsgrundsätze und Züchtervereinigungswesen.** Von Rittergutsbesitzer Brödermann-Knegendorf. **V. Ueber die gegenwärtige Lage der Milchwirtschaft.** Von Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Fleischmann-Göttingen. **VI. Ueber Seuchenbekämpfung.** Von Reg.-Rat Beisswaenger-Stuttgart. **VII. Oeffentliche Mittel zur Förderung der Viehzucht; Ausstellungswesen.** Von Ministerial-Direktor Dr. H. Thiel-Berlin. **VIII. Molkereiabsatz- und Genossenschaftswesen.** Von Oekonomierat Johannssen-Hannover.

Abwehr, Tilgung und Verhütung
der
Maul- und Klauenseuche.

Von **Dr. Georg Schneidemühl,**

Privatdozent, Vorsteher der Tierklinik der Kgl. Universität Breslau.

Preis 1 M. 20 Pf.

Handbuch
der
tierärztlichen Geburtshilfe.

Von **Dr. L. Franck,**

w. Professor und Direktor der Kgl. Tierarzneischule in München.

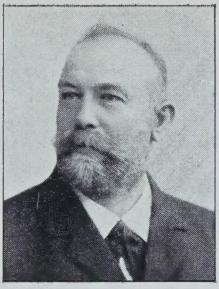
Dritte, neubearbeitete Auflage.

Herausgegeben von **Ph. Göring,**

Ober-Regierungsrat und Kgl. Bayerischer Landestierarzt in München.

Mit 114 Textabbildungen. Gebunden, Preis 12 M.

Für den Tierarzt unentbehrlich, ist das Werk auch dem Landwirt zu empfehlen, um für den Notfall gerüstet zu sein, namentlich aber auch, um aus den Massnahmen Nutzen zu ziehen, welche der Verfasser zur Sicherung eines normalen Verlaufs des Geburtsaktes wie zur Vorbeugung von Unregelmässigkeiten und Krankheiten angiebt.



O. Siedamgrotzky.

Haubner's
landwirtschaftliche Tierheilkunde.

Zwölfte, umgearbeitete Auflage.

Herausgegeben von

Dr. O. Siedamgrotzky,

Geh. Medizinalrat, Professor an der Kgl. tierärztlichen Hochschule in Dresden.

Mit 105 Textabbildungen. Gebunden, Preis 12 M.

Haubner's Tierheilkunde hat seit langen Jahren einen Ehrenplatz im Bücherschranke des Landwirts und verdient denselben auch im vollen Masse. Die vorliegende zwölfte Auflage, die wiederum von der bewährten Feder Siedamgrotzky's herausgegeben ist, hat eine den Fortschritten der Wissenschaft entsprechende Ueberarbeitung in allen Teilen erfahren, und die knappe und klare Sprache, welche das Buch auszeichnet, beeinflusst die erschöpfende Behandlung des Dargebotenen in keiner Weise. Die Einleitung enthält allgemeine Ausführungen über Krankheit, Heilung und Vorbauung. Im Weiteren scheidet sich das Werk in drei Abschnitte, welche die inneren Krankheiten und dann die äusseren Krankheiten und die Arzneimittel behandeln.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW.

Richter-Zorn.

Der Landwirt als Tierarzt.

Die Krankheiten der Haustiere, ihre Erkennung, Heilung und Verhütung.

Dritte Auflage,

vollständig neubearbeitet von **E. Zorn**, Kgl. Corpsrossarzt a. D. in Magdeburg.

Mit 256 Textabbildungen. Gebunden, Preis 9 M.

Das vorliegende Werk soll den Landwirt in den Stand setzen, seine Tiere durch thunlichste Fernhaltung von Schädlichkeiten vor Krankheiten zu schützen, ihm ausserdem aber auch ein Ratgeber sein bei vorkommenden Erkrankungen vor dem Eintreffen des nicht immer leicht und schnell erreichbaren Tierarztes. Das Buch hat in seiner neuen Gestalt unter anderem auch eine wesentliche Vermehrung der Abbildungen erfahren. Der reiche Inhalt des Werkes bietet die sichere Gewähr, dass der Viehbesitzer erforderlichenfalls stets zweckentsprechenden, sachgemässen Rat und Hülfe finden wird.

Rohlwes'

Gesundheitspflege und Heilkunde

der landwirtschaftlichen Haussäugetiere.

Des Vieharzneibuchs

zweiundzwanzigste Auflage.

Vollständig neubearbeitet von **Dr. G. Felisch**, Kgl. Kreistierarzt in Inowrazlaw.

Mit Textabbildungen. Gebunden, Preis 6 M.

Unter den zahlreichen Werken, welche die Gesundheitspflege und Heilkunde der landw. Haussäugetiere behandeln, nimmt das vorliegende einen ersten Rang für diejenigen Landwirte ein, welche nicht gewillt sind, grosse wissenschaftliche Werke zu studieren. Der Kgl. Kreistierarzt Dr. Felisch hat es bei der Umarbeitung verstanden, durch eine einfache Darstellung den Gegenstand gemeinverständlich zu machen. Die Gliederung des Buches in die beiden Hauptabteilungen „Gesundheitspflege" und „Heilkunde" ist eine glücklich gewählte, und vermittelt die Art und Weise der fachkundigen Behandlung sowohl im allgemeinen als in zahlreichen Einzelfällen ein für den Landwirt ausreichendes Eindringen und Verständnis in ein hochwichtiges Fach des Landwirtschaftsbetriebes.

Gesundheitspflege
der landwirtschaftlichen Haussäugetiere.

Bearbeitet von

Dr. A. Johne,

Königl. S. Medizinalrat, Professor an der Königl. tierärztlichen Hochschule in Dresden.

Mit 159 Textabbildungen. Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf.

Von der Heilung äusserer Schäden und innerer Krankheiten seiner Haussäugetiere, von den Anzeichen ausbrechender Seuchen etc., soll gewiss jeder Landwirt möglichst viel selbst verstehen; noch wichtiger aber ist es für ihn, Krankheiten verhüten zu können dadurch, dass er sich aus dem Grunde auf die Gesundheitspflege versteht. In dem vorliegenden Werke nun wird dem Landwirt ein Nachschlagebuch geboten, das er nicht nur dann zur Hand nehmen wird, wenn im Stalle und auf dem Hofe einmal nicht alles in Ordnung ist, sondern namentlich dann, wenn es sich darum handelt, Einrichtungen zu treffen, die dauernd für die Gesundheit seines Viehbestandes Nutzen schaffen sollen. Was der Verfasser in den einzelnen Kapiteln und Abschnitten des allerdings ausserordentlich umfangreichen Themas zu sagen hat, ist in gedrängter Kürze und klar verständlich dargestellt. Der Landwirt findet alles, was er wissen muss, um mit Verständnis und Nutzen Tierzucht zu treiben, um seine Tiere vernunftgemäss zu pflegen und vor Krankheiten zu schützen. Jeder Landwirt, der den Namen eines guten Viehhalters verdienen will, sollte sich dieses Buch von A bis Z zu eigen machen.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Viehseuchen-Gesetze.

Reichsgesetze und Preussische Landes-Gesetze
über die
Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen
nebst den
zur Ausführung derselben ergangenen Vorschriften und anderen das Veterinärwesen betreffenden Bestimmungen.

Textausgabe mit Anmerkungen

von **B. Beyer,**
Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat a. D., früher vortragender Rat im Königl. Preuss. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Vierte, neubearbeitete Auflage.

Gebunden, Preis 6 M.

Tuberkulinprobe und Tuberkulose-bekämpfung beim Rinde.

Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen
von **Dr. A. Eber,**
Bezirkstierarzt und Lehrer an der Kgl. tierärztlichen Hochschule in Dresden.

Preis 1 M. 75 Pf.

Bedeutung und Bekämpfung der Tuberkulose

in Rindvieh- und Schweinebeständen.

Veröffentlicht
im Auftrage des Königlichen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Preis 20 Pf.

Veterinär-Gebühren.

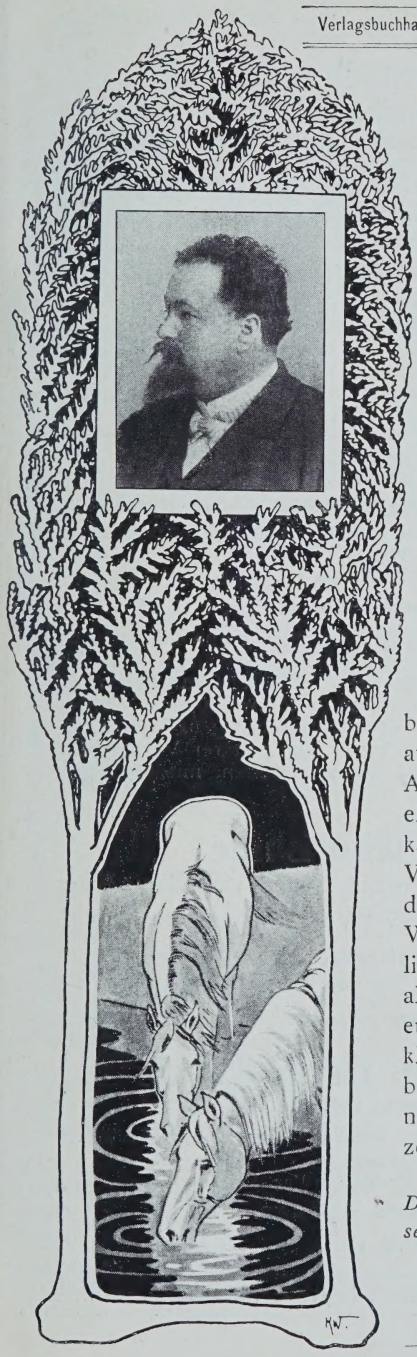
Bestimmungen
betreffend
die Gebühren der preussischen Tierärzte für private, gerichtliche und amtliche Verrichtungen, der Technischen Deputation für das Veterinärwesen und der Tierärztlichen Hochschulen in Preussen für die Abgabe technischer Gutachten in Rechtsangelegenheiten,
die Tagegelder, Reise- und Umzugskosten der Lehrer und Beamten der preussischen Tierärztlichen Hochschulen und der preussischen beamteten Tierärzte, sowie
die Reisekosten-Vergütungen der Seuchenkommissare und der Schiedsmänner in Viehseuchen- und der Taxatoren in Rinderpest-angelegenheiten.

Zum praktischen Gebrauch zusammengestellt
von **H. Dammann,**
Geh. Sekretär u. Kalkulator im Kgl. Preuss. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten.

Preis 1 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.



Das Buch vom gesunden und kranken Haustier.

Leichtverständlicher Ratgeber,
Pferde, Rinder, Schafe,
Schweine, Hunde und Geflügel
zu schützen und zu heilen.

Aus der Praxis für die Praxis bearbeitet von

Dr. L. Steuert,

Prof. der landw. Akademie Weihenstephan

Mit 300 Textabbildungen.
Gebunden, Preis 5 M.

In der übersichtlichsten, zuverlässigsten Weise behandelt der praktisch erfahrene und bewährte Verfasser die inneren und äusseren Krankheiten, giebt die Behandlungsweise und Heilmittel an, belehrt über die Anzeigepflicht bei ausbrechenden Seuchen und giebt Anweisung zur Zusammenstellung einer Hausapotheke. Winke über Viehkauf und Verkauf, Ratschläge für Viehtransport, Viehversicherung etc., das alles macht den Inhalt dieses Werkes aus. Dreihundert vortreffliche Abbildungen, durch welche man allein schon viele Krankheiten sofort erkennen kann, eine aussergewöhnlich klare Schreibweise und ein in Anbetracht des Gebotenen überraschend niedriger Preis *(Gebunden 5 M.)* kennzeichnen dieses Buch.

Das Buch ist von Prof. Pankowski-Dublany in die polnische Sprache übersetzt und beträgt der Preis dieser Ausgabe ebenfalls 5 M.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Der Trichinenschauer.

Leitfaden für den Unterricht in der Trichinenschau und für die mit der Kontrolle u. Nachprüfung der Trichinenschauer beauftragten Veterinär- u. Medizinalbeamten.

Von **Dr. A. Johne,**

K. S. Medizinalrat, Professor an der Kgl. tierärztlichen Hochschule in Dresden.

Sechste, neubearbeitete Auflage.

Mit 125 Textabbildungen und einem Anhang: Gesetzliche Bestimmungen über Trichinenschau etc.

Gebunden, Preis 3 M. 50 Pf.

Die Brauchbarkeit dieses Buches geht wohl am besten aus dem Umstande hervor, dass innerhalb zwölf Jahren nicht weniger als sechs Auflagen notwendig wurden. Das Buch ist ein vorzüglicher Leitfaden für den Unterricht in der Trichinenschau für die Teilnehmer an diesbezüglichen Kursen und für Hörer an tierärztlichen und anderen Schulen, an welchen in diesem Gegenstande unterrichtet wird.

Der Laien-Fleischbeschauer.

Leitfaden für den Unterricht in der Laien-Fleischbeschau und für die mit deren Prüfung und Beaufsichtigung beauftragten Veterinär- und Medizinalbeamten.

Von **Dr. A. Johne,**

K. S. Medizinalrat, Professor an der Kgl. tierärztlichen Hochschule in Dresden.

Erste Hälfte. Mit 126 Textabbildungen. Preis 3 M.

Das von den Trichinen- und Fleischbeschauern schon längst sehnlichst erwartete Buch ist in seiner ersten Hälfte erschienen, und der Name des Verfassers bürgt für die Güte des Werkes. Ganz besonders hervorzuheben ist die scharfe Kenntlichmachung des wichtigeren Stoffes durch gesperrten Druck, wodurch die Uebersichtlichkeit ganz wesentlich gefördert und das Studium erleichtert wird. Ein weiterer Vorzug, der für die Güte des Buches spricht, sind die zahlreichen, mustergiltigen Textabbildungen.

Tierärztliche Geburtshilfe

nebst den Krankheiten der Muttertiere und Jungen.

Von **W. Baumeister,**

weiland Professor an der Kgl. landw. Akademie zu Hohenheim.

Sechste Auflage,

vollständig neu bearbeitet von **Dr. A. von Rueff** in Stuttgart.

Mit Textabbildungen. Preis 7 M.

Landwirtschaftliche Tierheilkunde

mit anatomisch-physiologischen Vorbegriffen.

Leitfaden des tierärztlichen Unterrichts an landwirtschaftlichen Lehranstalten.

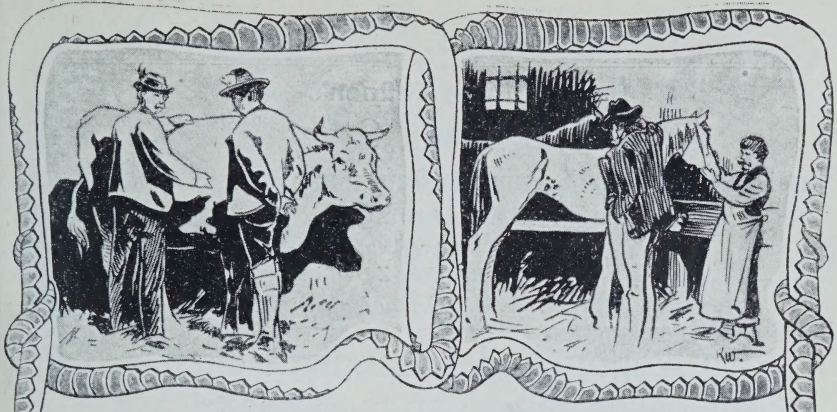
Von **Dr. A. Masch,**

Direktor der landwirtschaftlichen Akademie in Ung.-Altenburg.

Vierte, verbesserte Auflage.

Preis 6 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Nachbars Rat in Viehnöten

oder

Wie der Landmann erkranktes Vieh pflegen u. heilen soll.

Langjährige Erfahrungen,

mitgeteilt von

Dr. L. Steuert,

Professor an der Königl. Bayer. Akademie für Landwirtschaft in Weihenstephan.

Mit 62 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf. 10 Exempl. 22 M. 20 Exempl. 40 M.

Keine Seuchen im Dorfe mehr!

oder

Wie man Viehseuchen verhüten und tilgen kann.

Von

Dr. L. Steuert,

Professor an der Königl. Bayer. Akademie für Landwirtschaft in Weihenstephan.

Mit 50 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf. 10 Exempl. 22 M. 20 Exempl. 40 M.

In den beiden obigen Büchern werden in erzählendem Tone die hauptsächlichsten Krankheiten und Viehseuchen besprochen und so anschaulich an der Hand deutlicher Abbildungen geschildert, dass mancher Landwirt glauben wird, das eine oder andere Kapitel sei seiner eigenen Wirtschaft entnommen.

Beide Bücher sind stets bereite Helfer und Berater, wenn der Viehstand von Krankheiten, Seuchen und anderen Unfällen heimgesucht wird; sie sollen aber auch einen belehrenden und anregenden Lesestoff für die Feierabendstunden bieten.

Es sind dies endlich einmal vortreffliche Ratgeber, die jeder Landmann versteht, und wer auch nur ein Kapitel gelesen hat, wird die Bücher nicht wieder aus der Hand geben und dauernden Nutzen für seine Wirtschaft durch dieselben erzielen.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

J. H. von Thünen's

Isolierter Staat

in Beziehung auf Landwirtschaft und Nationalökonomie.

Dritte Auflage,

herausgegeben

von **Schumacher-Zarchlin.**

Preis 18 M. Gebunden 20 M.

Ökonomik der Landwirtschaft

oder allgemeine Landwirtschaftslehre.

Von

Dr. J. J. Fühling,

weiland Geh. Hofrat und Professor an der Universität Heidelberg.

Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von

Theodor Fühling.

Mit dem Bildnisse des Verfassers. Preis 8 M.

H. W. von Pabst.

Landwirtschaftliche Taxationslehre.

Dritte Auflage,

vollständig umgearbeitet und vermehrt von

Dr. Wilhelm v. Hamm.

Preis 5 M.

Die Landwirtschaft in Thüringen

und ihre Entwickelung in den letzten fünfzig Jahren.

Ein Geschichtsabriss deutscher Landwirtschaft

und statistisches Hilfs- und Handbuch für praktische Landwirte, Behörden, Unterrichtsanstalten und landwirtschaftliche Vereine.

Herausgegeben von **Dr. H. Franz.**

Preis 4 M.

Mitteilungen

des

landw. Institutes der Universität Leipzig.

Herausgegeben

von **Dr. W. Kirchner,**

Geh. Hofrat, o. ö. Professor und Direktor des landw. Institutes der Universität Leipzig.

Erstes Heft. Mit 8 Tafeln.

Preis 5 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Stöckhardt's angehender Pachter

oder landwirtschaftlicher Betrieb in Pacht und Eigenbesitz.

Achte Auflage,

vollständig neu bearbeitet von

Dr. A. Backhaus,

Prof., Direktor des landwirtschaftlichen Instituts der Universität Königsberg.

Gebunden, Preis 8 M.

Dieses alte, beliebte und vielverbreitete Buch, dessen siebente Auflage bereits im Jahre 1869 erschienen ist, hat durch einen hervorragenden Fachmann eine gründliche und zeitgemässe Neubearbeitung erfahren. Das Buch entspricht in vorliegender Form allen Anforderungen, welche die Landwirtschaft an ein Werk zu stellen berechtigt ist, dessen Bestimmung es ist, Pächtern von Landgütern die Wege zu zeigen, die sie zu wandeln haben, wenn das Unternehmen guten und dauernden Erfolg verheissen soll. Aber auch Beamten und Besitzern von Landgütern ist das Buch warm zu empfehlen.

Berichte

des landw. Instituts der Universität Königsberg i. Pr.

I. Mitteilungen aus dem landw.-physiolog. Laboratorium.

Von Professor **Dr. G. Rörig**, Königsberg i. Pr.

Preis 5 M.

II. Mitteilungen aus dem milchwirtschaftlichen Laboratorium. Jahresbericht über die Thätigkeit des landwirtschaftlichen Instituts 1897.

Von Professor **Dr. A. Backhaus**, Königsberg i. Pr.

Preis 3 M.

III. Agrarstatistische Untersuchungen über den preussischen Osten im Vergleich zum Westen.

Von Professor **Dr. A. Backhaus**, Königsberg i. Pr.
mit Assistenz von Dr. C. Steinbrück.

Preis 7 M.

IV. Ueber landwirtschaftliche Verhältnisse in der Provinz Posen.

Von Professor **Dr. A. Backhaus**, Königsberg i. Pr.

Preis 1 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Handbuch der landwirtschaftlichen Rechnungsführung.

Von **Johann Pohl,**

Professor der Landwirtschaft a. d. landw. Lehranstalt „Francisco-Josephinum" zu Mödling.

Zweite, umgearbeitete Auflage.

Gebunden, Preis 8 M.

Das Pohl'sche Handbuch der Rechnungsführung leistet nützliche Dienste Jedem der mit der Absicht umgeht, sich mit den Prinzipien einer korrekten Rechnungsführung überhaupt erst bekannt zu machen, also dem Anfänger; ferner Jedem, der bereits eine Art der Rechnungsführung beherrscht, aber daneben auch gern über andere Arten sich unterrichten möchte, also dem Weiterstrebendem; ausserdem stellt es eine Anleitung dar für Einrichtung oder Organisation einer korrekten Rechnungsführung in einem gegebenen Falle, ist also ebenso nützlich für den Praktiker.

Riedelsches Wirtschaftsbuch

für den mittleren und kleineren Landwirtschaftsbetrieb.

Vierte, vermehrte Auflage.

Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf.

Das Riedel'sche Wirtschaftsbuch ist von zahlreichen Königlichen Regierungen zur Anschaffung empfohlen worden. Es übertrifft, nach Urteilen derselben, an Richtigkeit und Vollständigkeit bezüglich der für die Besteuerung zu beachtenden Gesichtspunkte alle bisher bekannt gewordenen Bücher ähnlicher Art. Dabei ist es so einfach, übersichtlich und verständlich eingerichtet, dass es jeder Landwirt mit Leichtigkeit führen kann.

Landwirtschaftlicher Buchführer.

Kontobuch und Anleitung, alle Buchungen darin richtig auszuführen.

Als Unterrichtsbuch für landw. Schulen und zum Gebrauche in kleinen Wirtschaften

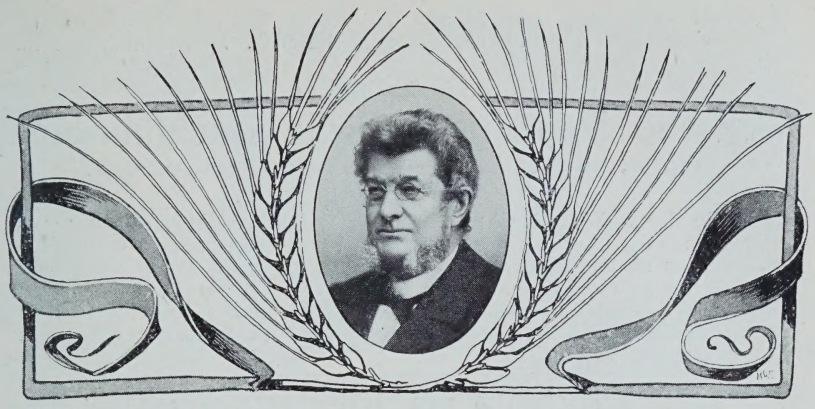
bearbeitet von **Carl Petri,**

Landwirtschaftslehrer in Hohenwestedt in Holstein.

Gebunden, Preis 4 M.

Petri's landwirtschaftlicher Buchführer hat den Vorzug, dass er alle Hilfsbücher und Journale in sich vereinigt und am Kopfe jedes einzelnen Teiles in knapper und leichtfasslicher Weise die Anleitung zur Führung des betreffenden Registers bringt. Wegen seiner praktischen Einrichtung ist er besonders kleineren Wirtschaftsbesitzern zu empfehlen.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



System der Landwirtschaft.

Von

Dr. Albrecht Thaer,

Geh. Hofrat, Professor der Landwirtschaft an der Universität Giessen.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Gebunden. Preis 10 M.

Zunächst als Leitfaden für Vorlesungen an der Universität geschrieben, hat die Schrift auch solche Leser im Auge, welche, durch eigene Erfahrungen geläutert, sich die nötige Elastizität des Geistes bewahrt haben, um mitten aus der Praxis heraus die Entwickelung der Landwirtschaft fortgesetzt mit kritischem Auge zu betrachten. Eigenartig, wie dieser Grundgedanke, ist auch die Einteilung der Schrift in Politik, Technik und Oekonomik. Die Politik behandelt die Stellung der Landwirtschaft im Staate und der Gesellschaft und die ihr von dieser Seite werdenden Förderungen; sie bildet gewissermassen die Fortsetzung der geschichtlichen Einleitung. Die Technik behandelt den Boden, den eigentlichen Ackerbau (Bodenbearbeitung, Düngung, Melioration), Pflanzenbau und die Tierzucht; die Oekonomik endlich umfasst die Betriebslehre, d. i. die Lehre vom Reinertrag, der Rentabilität der Technik. Durch die ganze Schrift ziehen sich wie ein roter Faden reflektierende Betrachtungen, welche, an Mitteilungen von Thatsachen sich anreihend, nicht sowohl, wie es sonst zumeist beliebt wird, die Ansichten des Verfassers dem Leser aufdrängen, als diesen zur Bildung eines selbständigen Urteils anregen.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Dieterichs'

einfache landwirtschaftliche Buchführung.

Vierte, neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Gebunden, Preis 5 M. 50 Pf.

In der vorliegenden „Buchführung" wurde von dem Grundsatz ausgegangen, dem Landwirt das Anschreiben möglichst bequem und übersichtlich zu machen. Dem Verfasser, der selbst lange Jahre praktischer Landwirt gewesen, war sehr wohl bekannt, wie schwer es dem Landwirt nach vollbrachtem Tagewerk wird, sich noch viel mit Schreibereien zu beschäftigen; jedoch ohne Buchführung geht es heutzutage bei dem intensiven Betriebe nicht mehr ab.

Der Landwirt als Rechnungsführer.

Handbuch der einfachen und doppelten Buchführung mit praktischen Mustern und Uebungsbeispielen.

Bearbeitet von **E. Dieterichs** in Hannover.

Gebunden, Preis 12 M.

Inventarien-Verzeichnis

für den Landwirt.

Ein Hilfsbuch bei der Feststellung des steuerpflichtigen Einkommens.

Von **Dr. H. Clausen,**

Direktor der landwirtschaftlichen Schule in Heide.

Kartonniert, Preis 1 M. 50 Pf.

Der Verfasser bringt eine Methode der Buchführung, welche nicht allein einfach und leicht durchzuführen ist, sondern dem Landmann es auch gestattet, seine Buchführung nach Belieben auszudehnen und einzuschränken. Die Formulare sind zum Teil solche, welche er persönlich mit Erfolg in der Praxis benutzt hat, zum Teil sind sie dadurch entstanden, dass er aus vielen demselben Zweck dienenden Formularen das Beste herausgesucht hat

Ermittelung

von

Produktionskosten und Reinertrag

landwirtschaftlicher Betriebe.

Von **A. Graf zur Lippe.**

Mit 2 graphischen Tafeln. Preis 1 M. 50 Pf.

Bei den heutigen Verhältnissen ist es doppelt nötig, dass der Landwirt seine Buchführung so einrichtet, dass er den Gewinn und Verlust der gesamten Wirtschaft, sowie jedes Wirtschaftszweiges feststellen und den Produktionspreis seiner Erzeugnisse nicht nur annähernd überschlagen, sondern fest und sicher zur Ziffer bringen kann. Die Buchführung, welche der Verfasser bespricht und beschreibt, hat er selbst achtzehn Jahre hindurch auf seinem Gute durchgeführt und hat ihm dieselbe wesentliche Dienste geleistet. Die Erläuterungen und Erklärungen werden durch zahlreiche Formulare und Zahlangaben, welche der eigenen Wirtschaft entnommen wurden, sowie durch graphische Darstellungen unterstützt.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Handbuch
der landwirtschaftlichen Betriebslehre.

Von

Dr. Th. Freiherrn von der Goltz,

Geh. Reg.-Rat, o. ö. Professor, Direktor der landw. Akademie zu Poppelsdorf.

Zweite, umgearbeitete Auflage.

Gebunden, Preis 14 M.

Der Verfasser teilt in vorliegendem Werke die Erfahrungen und Resultate einer dreissigjährigen, teils praktischen, teils wissenschaftlichen landw. Thätigkeit mit. Das umfassende grosse Gebiet ist mit vollster Sachkenntnis behandelt und bietet dem denkenden Landwirt eine Fülle von Belehrung und Anregung. Das Werk umfasst die drei Hauptabschnitte: Die Lehre von den Betriebsmitteln oder von den wirtschaftlichen Grundlagen, die Lehre von den Betriebsarten oder von der Wirtschaftsorganisation und die Lehre von der Betriebsleitung.

Landwirtschaftliche Taxationslehre.

Von

Dr. Th. Freiherrn von der Goltz,

Geh. Reg.-Rat, o. ö. Professor, Direktor der landw. Akademie zu Poppelsdorf.

Zweite, umgearbeitete Auflage.

Gebunden, Preis 14 M.

Der Verfasser will den Landwirt in den Stand setzen, den Wert seines Besitztums genau in Zahlen anzugeben. Nach einer orientierenden Einleitung lernen wir den Geldwert der in der Wirtschaft erzeugten und wieder verbrauchten Produkte ermitteln und Berechnungen über menschliche und tierische Arbeitskräfte ausführen, ebenso über das Nutzvieh und das Inventar; im zweiten Teile behandelt der Verfasser die Abschätzung von Grundstücken und ganzen Landgütern und illustriert die entwickelten Grundsätze durch eingehende und der Wirklichkeit entnommene Beispiele. Ein ausführliches alphabetisch geordnetes Sachregister erleichtert das Auffinden irgend einer gewünschten Auskunft.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Die Preise in ihrer Einwirkung auf die landwirtschaftliche Rente.

Von **Th. Hoppenstedt**, Amtsrat in Hannover.

Preis 1 M.

Die Betriebsorganisation und die landwirtschaftliche Rente.

Von **Th. Hoppenstedt**, Amtsrat in Hannover.

Preis 3 M.

Einrichtung und Leitung landwirtschaftlicher Betriebe.

Anleitung

zum Selbstunterricht und für landwirtschaftliche Schulen.

Von **H. Bachmann**,

Vorstand der landwirtschaftlichen Schule zu Zwischenahn.

Preis 2 M. 50 Pf.

Einfache Buchführung.

Anleitung für den praktischen Landwirt.

Im Auftrage der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft bearbeitet von

Dr. F. Aereboe.

Zweite, umgearbeitete Auflage.

Kartonniert, Preis 2 M.

Zur Frage der Erbauung eines Rhein-Weser-Elbe-Kanals.

Von **Richard Mohs**, Dr. phil.

Mit Textabbildungen. Preis 1 M. 50 Pf.

Getreideversorgung und Grossmachtstellung

Eine Darstellung der fiskalischen Getreideversorgung in Altertum und Gegenwart, sowie deren Einfluss auf die Machtstellung der Staaten.

Von **Walther Mancke**,

Chefredakteur der Bank- und Handels-Zeitung.

Preis 3 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Der

Guts-Sekretär.

Praktische, durch Beispiele erläuterte Anleitung zur

Abfassung aller schriftlichen Arbeiten des Landwirts

in Beruf und Verwaltung.

Von **Carl Petri,**

Lehrer an der landw. Lehranstalt in Hohenwestedt (Holstein).

Mit 591 Mustern und Formularen.

Ein starker Oktavband. Geb., Preis 10 M.

Dem Landwirt werden von Jahr zu Jahr mehr Ehrenämter aufgebürdet, und auch in der eigenen Wirtschaft wächst das Schreibwerk für Buchführung und Korrespondenz fortwährend. Manche Landwirte haben sich deshalb schon einen eigenen Gutssekretär angestellt, der durch stete Uebung mit jeglicher Art schriftlicher Arbeiten Bescheid weiss; die meisten können sich das aber in diesen schweren Zeiten nicht leisten, trotzdem ihnen die Arbeit über den Kopf zu wachsen droht. Hier musste Wandel geschaffen werden durch **ein Buch, welches als gedruckter Gutssekretär einen solchen aus Fleisch und Bein ersetzen kann.**

Von vornherein ist es klar, dass es mit allgemeinen und speziellen Anweisungen hier nicht gethan war, sondern dass ein Gutssekretär Muster und Formulare bringen musste. Das war natürlich eine ausserordentlich mühevolle Arbeit; aber es steht zu hoffen, dass durch die beinahe 600 Muster und Formulare nebst dem systematischen erläuternden Text ein Hilfsbuch geschaffen ist, welches Tausenden Kopfzerbrechen und viel Zeitverlust ersparen wird.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Die Gewährleistung bei Viehveräusserungen
nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch.

In rechtlicher und technischer Hinsicht für die Praxis bearbeitet

von

M. Reuter, Kgl. Bezirkstierarzt in Karlstadt a. M. und **K. Sauer,** Kgl. Oberamtsrichter in Karlstadt a. M.

Gebunden, Preis 6 M.

Die Frage der Gewährleistung bei Viehveräusserungen wird in vorstehender Schrift eingehend, gründlich und allgemeinverständlich nach allen nur irgendwie einschlägigen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches und bisher auf diesem Gebiete gewonnenen Erfahrungen von zwei berufenen Fachmännern — einem Juristen und einem Veterinär — erörtert.

Der rechtlichen, sich auf den Vollzug des Gesetzes erstreckenden Seite wird die gleiche erschöpfende Behandlung zuteil wie der technischen, den Nachweis der Gewährfristen und sonstiger Mängel betreffenden.

Dadurch unterscheidet sich das Buch ganz wesentlich von allen übrigen bisher den Gegenstand mehr oder weniger unzulänglich behandelnden Ausgaben. Infolgedessen eignet sich das Buch nicht minder für den Juristen, Rechtsanwalt, Richter und Tierarzt, als für den weiten Kreis der Viehbesitzer, Landwirte und Viehhändler. Es wird sich in allen Fragen, welche das Gewährschaftsrecht überhaupt, wie die mit demselben in Kontakt tretenden Rechtsabschnitte, als Strafgesetz, Handelsgesetz, Viehseuchengesetz, Viehversicherung betreffen, als ein zuverlässiger, unschätzbarer Ratgeber erweisen.

Was der Landwirt vom Bürgerlichen Gesetzbuch wissen muss.

Von **Max Löwenherz,**
Amtsgerichtsrat in Köln, Verfasser des „Rechtsbeistand des Landwirts".

Preis 2 M.

Alles Ueberflüssige ist in der Darstellung vermieden, dagegen versucht, überall, wo es geboten erschien, durch Beispiele die Gesetzesvorschriften dem Verständnisse des Laien näher zu bringen.

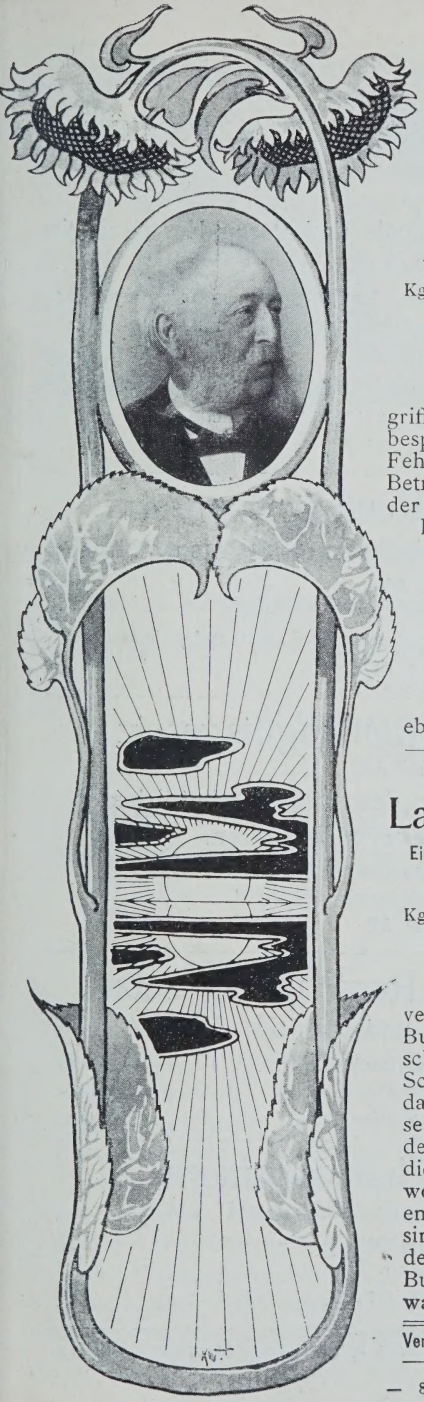
Rechts- und Verwaltungslexikon
für den preussischen Landwirt.

Von **Max Löwenherz,**
Amtsgerichtsrat in Köln.

Ein starker Band in Lexikon-Oktav. Gebunden, Preis 16 M.

Alles, was im Rechtswesen des preussischen Landwirts vorkommt, habe es Namen, wie es wolle, ist in dem Buche verzeichnet, alles ist alphabetisch klar und übersichtlich geordnet und jeder, der das Buch benutzt, wird sich freuen, auf alle, auch die schwersten Fragen kurz und präcise Belehrung und Antwort zu erhalten.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Landwirtschaftliche Sünden.

Fehler im Betriebe.

Von **Dr. Gustav Böhme,**

Kgl. Preuss. Oekonomierat und Direktor der landw. Winterschule in Görlitz.

Vierte Auflage.

Gebunden, Preis 3 M.

In packender, aus dem Leben gegriffener, allgemein verständlicher Art bespricht der Verfasser eine Reihe von Fehlern, von „Sünden", die sehr häufig im Betriebe begangen werden. Mit schlagender Beweiskraft, aber mit einem gewissen Humor und mit warmer Empfindung legt er das Wesen dieser Schäden dar und weist die Landwirte in treffendster Weise auf die Folgen dieser Schäden hin. Das Buch ist für jeden Landwirt geeignet, sowohl für den älteren, der schon eine Reihe von Jahren selbständig gewirtschaftet hat, wie für den Anfänger, der eben erst in den Beruf getreten ist.

Der Landwirtschaftslehrling.

Ein Buch für angehende Landwirte und deren Berater.

Von **Dr. Gustav Böhme,**

Kgl. Preuss. Oekonomierat und Direktor der landw. Winterschule in Görlitz.

Gebunden, Preis 3 M. 50 Pf.

In kräftiger Sprache und leicht verständlich geschrieben, ist dieses Buch, dessen Verfasser den Landwirten schon lange durch seine lehrreichen Schriften bekannt ist, hervorragend dazu geeignet, den jungen Landwirt in seinen Beruf einzuführen. Aber auch den Eltern und Beratern junger Leute, die sich der Landwirtschaft widmen wollen, kann dieses Buch recht warm empfohlen werden. Für den Berater sind die ersten neun Kapitel, während der Eleve selbst im übrigen Teile des Buches kurz und fasslich alles findet, was ihm in seiner Lehrzeit vorkommt.

Die Deutsche Margarinegesetzgebung.

Nach dem Reichsgesetz
betreffend den
Verkehr mit Butter, Käse, Schmalz und deren Ersatzmitteln
vom 15. Juni 1897
und sämtlichen einschlägigen Gesetzen, Ausführungsbestimmungen, Verordnungen, Vollzugsbestimmungen, Dienstanweisungen und Erlassen
erläutert von

Dr. G. Full, Kgl. Hofrat und Rechtsanwalt in Würzburg. und **M. Reuter,** Kgl. Bezirkstierarzt in Karlstadt a. M.

Preis 1 M. 50 Pf.

Die preussischen Rentengutsgesetze.

Zur Einführung in das praktische Verständnis derselben.

Von **E. Meyn,**
Ober-Landeskulturgerichts-Rat in Berlin.

Mit dem Texte der Rentengutsgesetze vom 27. Juni 1890 und 7. Juli 1891.

Preis 1 M.

Das preussische Rentengutsgesetz

vom 7. Juli 1891
als Mittel zur Besserung der landwirtschaftlichen Besitz- und Arbeiterverhältnisse.

Von **H. Martineit,**
Regierungs- und Landesökonomierat in Kassel.

Preis 2 M.

Die preussischen Rentengutsgesetze

nach Theorie und Praxis.

Von **P. Waldhecker,**
Regierungsrat.

Preis 4 M.

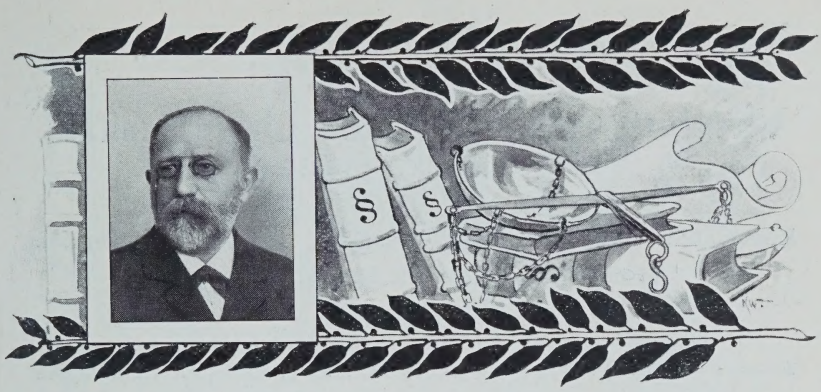
Die Landwirtschaftskammern

nach dem Gesetz vom 30. Juni 1894.

Von **Dr. jur. Wittig,**
Amtsrichter.

Preis 1 M. 25 Pf.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



F. Sterneberg.

Das Verfahren
in Auseinandersetzungsangelegenheiten

nach Massgabe des Gesetzes vom 18. Februar 1880.

Im Auftrage des Kgl. Preuss. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten

herausgegeben durch

A. Glatzel und **F. Sterneberg.**

Preis 20 M.

Die Preussischen Rentengutsgesetze

nebst den dazu ergangenen Erlassen und Entscheidungen.

Herausgegeben durch

F. Sterneberg,
Unterstaatssekretär im Ministerium für Landw., Domänen u. Forsten,

und

J. Peltzer,
Ober-Landeskulturgerichts-Rat in Berlin.

Preis 7 M.

Das Werk bildet einen Ergänzungsband zu obigem Werke und enthält in 7 Abschnitten den Text der Rentengüter- und Ansiedelungsgesetze, Ausführungserlasse, Ministerialerlasse und Beschwerdebescheide des Oberlandeskulturgerichts, Gutachten und Entscheidungen des letzteren, Beschlüsse, Urteile und Erkenntnisse des Kammergerichtes, Reichsgerichtes und Kompetenz-Gerichtshofes. Im Gegensatz zu dem Hauptwerke beschränkt es sich nicht auf die Verfahrensvorschriften, sondern berücksichtigt auch die materiellen Vorschriften mit und bildet so einen vollständigen Ratgeber für die einschlägigen Behörden.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Die

Vererbung des ländlichen Grundbesitzes im Königreich Preussen.

Im Auftrage des

Königl. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten

herausgegeben von **Prof. Dr. M. Sering** in Berlin.

Erster Band:

Oberlandesgerichtsbezirke Köln, Frankfurt a. M., Kassel,

bearbeitet von **Dr. W. Wygodzinski, Dr. R. Hirsch** u. Reg.-Rat **Holzapfel.**

Mit 7 Karten. Preis 15 M.

Zum Zweck der Erwägung gesetzgeberischer Massnahmen behufs Hebung des ländlichen Grundbesitzes fanden auf Veranlassung des Ministers für Landwirtschaft und des Justizministers durch die Landräte und Amtsgerichte eingehende Erhebungen über die Frage statt, ob bei Vererbung des ländlichen Grundbesitzes regelmässig das geltende Intestaterbrecht zur Anwendung gelangt, oder ob der Gutseigentümer, von seiner Verfügungsfreiheit Gebrauch machend, testamentarisch oder durch Erbvertrag über seinen Grundbesitz zu bestimmen, bereits bei Lebzeiten auf seine Nachfolger zu übertragen pflegt und welches der regelmässige Inhalt derjenigen Verfügungen ist, durch welche das Intestaterbrecht ausser Gebrauch gesetzt wird. Das Ergebnis dieser Erhebungen ist in dem vorliegenden Werke zusammengestellt und mit Untersuchungen über die Entstehung der Erbgewohnheiten, ihren Zusammenhang mit der Rechtsentwickelung und Wirtschaftsverfassung, ihre ökonomischen und sozialen Folgen verknüpft.

Ausser den Bezirken des ersten Bandes erschienen bereits besonders: Hamm, *Preis 6 M. 50 Pf.* Provinz Hannover, *Preis 7 M.* Provinz Westpreussen, *Preis 2 M. 50 Pf.* Provinz Posen, *Preis 2 M. 50 Pf.*

Wasserkarte der norddeutschen Stromgebiete.

Herausgegeben vom

Königl. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

42 Buntdruckkarten in Leinenmappe,

nebst einem Textband: Flächeninhaltsverzeichnis der Stromgebiete.

Massstab 1 : 200,000.

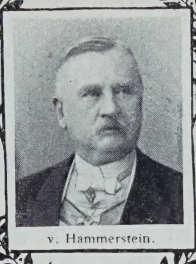
Preis 150 M. *(Versendungskiste 4 M.)*

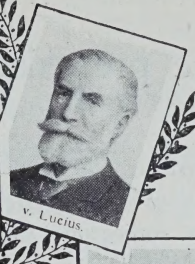
Genaue Kenntnis der Sammelgebiete unserer Wasserläufe hat sich als ein dringendes Bedürfnis herausgestellt, deshalb wurde bereits im Jahre 1892 eine Anweisung für die Arbeiten zur Förderung der Gewässerkunde gegeben, unter deren Zugrundelegung die obige „Wasserkarte“ nebst zugehörigem Flächenverzeichnis bearbeitet ist.

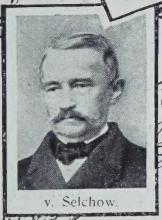
Die Wasserkarte enthält zunächst die durchweg mit Namen bezeichneten natürlichen und künstlichen Wasserläufe mit ihren Stauanlagen, die Mühlen und Teiche, ferner die Städte, die Regenmessstationen und Pegelstationen, sowie Ortschaften, deren Bezeichnung zur Benennung eines Wasserlaufes oder hydrographisch wichtigen Punktes notwendig ist.

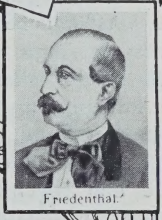
Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

v. Heyden.


v. Hammerstein.


v. Lucius.


v. Selchow.


Friedenthal.

Preussens

landwirtschaftliche Verwaltung.

Bericht des Ministers an Se. Majestät den Kaiser und König.

Die Jahre 1875/77, Preis 20 M. 1878/80, Preis 20 M. 1881/83, Preis 25 M. 1884/87, Preis 25 M.

Verhandlungen des

Königlichen Landes-Ökonomie-Kollegiums.

Letzte Sitzung: Februar-März 1899. Preis 8 M.

Beiträge zur

landwirtschaftlichen Statistik

von Preussen.

Bearbeitet im

Kgl. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten.

Letzter Bericht: Das Jahr 1897. Preis 28 M.

Das

landwirtschaftliche Versuchswesen

und die Thätigkeit der Preussischen Versuchsstationen.

Bearbeitet im Auftrage des

Kgl. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Letzter Bericht: Das Jahr 1897. Preis 10 M.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Die preussische Agrargesetzgebung.

Rückblick und Ausblick.

Von **A. Glatzel,**
Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, Präsident des Ober-Landeskulturgerichts.

Preis 3 M.

Die vorliegende Arbeit giebt eine gedrängte, auch für weitere Kreise verständliche Uebersicht über den Gang und Inhalt der Preussischen Agrargesetzgebung. Sie darf daher, bei der gerade jetzt auf agrarischem Gebiete herrschenden Bewegung, um so mehr auf Interesse rechnen, als diese Bewegung auch auf Verhältnisse zurückgreift, die Gegenstand der Agrargesetzgebung sind oder in deren Gefolge sich entwickelt haben. Zugleich haben diejenigen Behörden, die mit Ausführung der Agrargesetze und gegenwärtig auch mit Vermittelung der Begründung von Rentengütern betraut sind, — die Generalkommissionen — eingehende Besprechung gefunden, in der nicht nur ihre Organisation und das vor ihnen geltende Verfahren, sondern auch ihre Stellung zu den übrigen Verwaltungsbehörden klar gelegt werden.

Zeitschrift für die

Landeskultur-Gesetzgebung

der Preussischen Staaten.

Herausgegeben von dem Königlichen Ober-Landeskulturgericht.

Vierunddreissigster Band.

Preis des Bandes von 3 Heften 6 M.

Leitfaden zur Einführung in das Studium

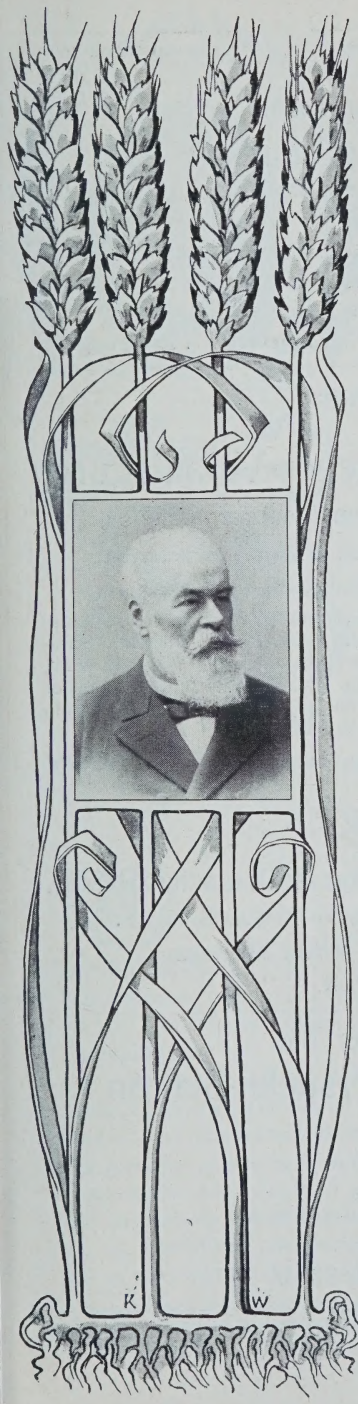
der

Agrarpolitik.

Von **Dr. G. Ruhland,**
Dozent für Nationalökonomie an der Universität in Zürich.

Preis 1 M. 20 Pf.

Die kleine Schrift bietet in glänzender Darstellung so ziemlich alles, was ein moderner Mann auf diesem Gebiete wissen muss, wenn er sich mit Nutzen an der vaterländischen Politik beteiligen will. Verfasser besitzt wie wenige die Gabe des anregenden und fesselnden Vortrags. Keine Spur von öder Begriffsklauberei, überall frisches, modernes Leben. Das Thatsachenmateriel ist mit genialem Scharfblick so gewählt, dass auch der weniger Bewanderte sofort mitten in der Sache steht.



ACTA BORUSSICA.

Denkmäler der Preuss. Staatsverwaltung im 18. Jahrhundert.

Namens der
Königlichen Akademie der Wissenschaften
herausgegeben von
Dr. G. Schmoller,
o. Professor an der Universität in Berlin,
Mitglied des Staatsrates.

I.

Die preussische Seidenindustrie und ihre Begründung durch Friedrich den Grossen.

Erster Band. Bearb. v. G. Schmoller u. O. Hintze.
Gebunden, Preis 15 M.

Zweiter Band. Bearb. v. G. Schmoller u. O. Hintze.
Gebunden, Preis 17 M.

Dritter Band. Darstellung von O. Hintze.
Gebunden, Preis 9 M.

II.

Die Behördenorganisation und die allgem. Staatsverwaltung.

Erster Band. Bearb. v. G. Schmoller u. O. Krauske.
Mit einer Einleitung von G. Schmoller.
Gebunden, Preis 21 M.

Zweiter Band. Bearbeitet von G. Schmoller, O. Krauske und V. Loewe.
Gebunden, Preis 15 M.

III.

Getreidehandelspolitik.

Erster Band. Die Getreidehandelspolitik der europäischen Staaten vom 13. bis zum 18. Jahrhundert als Einleitung in die preussische Getreidehandelspolitik.

Darstellung von W. Naudé.
Gebunden, Preis 11 M.

Geologisch-agronomische

Bodenkarte von Preussen

und den Thüringischen Staaten.

Herausgegeben von der

Kgl. Preuss. geologischen Landesanstalt und Bergakademie.

(Massstab 1 : 25000. Blattgrösse 57 : 60 cm.)

Nebst erläuterndem Text zu jedem Blatt.

Ausführliche Prospekte stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Die Ergebnisse

der

Grund- und Gebäudesteuer-Veranlagung

für den Preussischen Staat.

Herausgegeben vom Königl. Preuss. Finanz-Ministerium.

Die Preise der einzelnen Regierungs-Bezirks-Bände betragen:

Königsberg 10,50 M., Gumbinnen 10,50 M., Danzig 5 M., Marienwerder 7,50 M., Potsdam 8 M., Frankfurt 8 M., Stettin 6 M., Köslin 5,50 M., Stralsund 3 M., Posen 9 M., Bromberg 6,50 M., Breslau 10,50 M., Liegnitz 9 M., Oppeln 8,50 M., Magdeburg 5,50 M., Merseburg 7,50 M., Erfurt 3 M., Münster 4 M., Minden 5,50 M., Arnsberg 7,50 M., Koblenz 7,50 M., Düsseldorf 6 M., Köln 4,50 M., Trier 8 M., Aachen 5 M.

Preis für jedes einen landrätlichen Kreis umfassende Heft 75 Pf.

Mitteilungen

des

Vereins zur Förderung der Moorkultur im Deutschen Reiche.

Redakteur: Generalsekretär **Max Jablonsky** zu Schöneberg-Berlin.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Preis jährlich 8 M.

Mitteilungen über die

Arbeiten der Moor-Versuchs-Station

in Bremen.

Herausgegeben von

Dr. Br. Tacke,

Vorsteher der Moor-Versuchs-Station in Bremen.

Vierter Bericht.

Mit 24 Tafeln. Preis 18 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin.

Der Boden
und die
landwirtschaftlichen Verhältnisse
des Preussischen Staates.

Im Auftrage des Kgl. Ministeriums der Finanzen und des Kgl. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten dargestellt von

Dr. A. Meitzen,
Kaiserl. Geh. Reg.-Rat a. D., Professor.

Erste Abteilung
(nach dem Gebietsumfange vor 1866).
Band I — IV nebst Atlas 36 M.

Zweite Abteilung
(nach dem Gebietsumfange der Gegenwart).
Band V. ***Preis 15 M.***

Der Inhalt des neuen, fünften Bandes gruppiert sich in folgende Abschnitte: I. Das Staatsgebiet nach Lage, Grösse, politischer Einteilung und Territorialgeschichte. — II. Grund- und Gebäudesteuer-Veranlagung, Vermessung, Kataster und Grundbuch. — III. Die geologische Beschaffenheit des Staatsgebietes. — IV. Die Witterungsverhältnisse des Staatsgebietes. — V. Die Stromgebiete nach Terraingestaltung, Höhenlage und Wasserverhältnissen. — VI. Die örtliche Beschaffenheit des Kulturbodens. — VII. Die Verbreitung der technisch nutzbaren Mineralien.

Der folgende Band (VI) wird die Bevölkerung, die Besiedelungsweise und den Anbau, die Landeskulturgesetzgebung und ihre Durchführung sowie die Grundeigentumsverteilung darstellen. Den Abschluss des Werkes bildet Band VII und ein Atlas mit 25 Karten in Farbendruck.

Als die bei weitem vollständigste, nunmehr bis zur Gegenwart reichende landwirtschaftlich-statistische Quelle gewährt das Werk ein Gesamtbild der Boden- und landwirtschaftlichen Verhältnisse des Staates und wird allen, die hierüber authentische und spezielle Nachweise suchen, in hohem Grade willkommen sein. Zugleich giebt es eine orientierende Darstellung der für die preussische Landwirtschaft wichtigen Gesetze, so dass es sich als ein für die Behörden, wie für jeden Landwirt geeignetes, ebenso praktisches, als wissenschaftlich durchgearbeitetes Hülfsmittel erweist.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Geodätische Uebungen
für Landmesser und Ingenieure.

Von **Dr. Ch. A. Vogler**, Professor an der landwirtschaftl. Hochschule zu Berlin.

Zweite, erweiterte Auflage.

Erster Teil: Feldübungen.

Mit 56 Textabbildungen. Gebunden, Preis 9 M.

Abbildungen geodätischer Instrumente.

Mit Bewilligung des Königl. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten

herausgegeben von **Dr. Ch. A. Vogler**,
Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

36 Lichtdrucktafeln nebst Text. In Leinenmappe, Preis 12 M.

Übungsbuch für die
Anwendung der Ausgleichungsrechnung

nach der Methode der kleinsten Quadrate auf die praktische Geometrie.

Von **E. Hegemann**, Professor an der landwirtschaftl. Hochschule zu Berlin.

Mit 37 Textabbildungen. Gebunden, Preis 5 M.

Bewegung des Wassers in Kanälen und Flüssen.

Tabellen und Beiträge
zur Erleichterung der neuen allgemeinen Geschwindigkeitsformel
von **Ganguillet** und **Kutter**.

Zweite Auflage.

Mit Unterstützung des Königl. Preuss. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten

herausgegeben von **W. R. Kutter**, Ingenieur in Bern.

Zweiter Abdruck.

Gebunden, Preis 7 M.

Kurven-Tafeln zur Bestimmung der
Leistungsfähigkeit unter Druck liegender Bauwerke
in Entwässerungs- und Bewässerungsgräben.

(Durchlässe, Unterleitungen, Einlass- und Abfallkastenschleusen.)

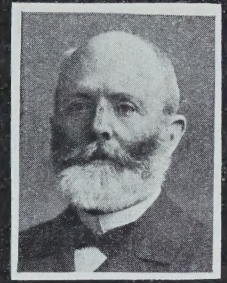
Zum Gebrauche beim Projektieren von Ent- und Bewässerungsanlagen

bearbeitet von **Ferd. Hürten**,
Königl. Ober-Landmesser und Vorsteher des meliorations-technischen Bureaus
der Königl. General-Kommission zu Münster i. W.

Herausgegeben mit Unterstützung des
Königl. Preuss. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Gebunden, Preis 3 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Grundlehren der Kulturtechnik.

Zweite, erweiterte Auflage,

unter Mitwirkung von

Dr. **Fleiscner, Prof.**, Geh. Reg.-Rat zu Berlin, **Gerhardt**, Reg.- und Baurat zu Königsberg, Dr. **Gieseler**, Prof. zu Poppelsdorf, Dr. **Freiherrn v. d. Goltz**, Geh. Reg.-Rat, Prof. zu Bonn, **Grantz**, Reg.- und Baurat zu Berlin, **Hüser**, Oberlandmesser zu Cassel, **Mahraun**, Reg.-Rat zu Cassel, **Schlebach**, Oberfinanzrat zu Stuttgart, Dr. **Wittmack**, Geh. Reg.-Rat, Prof. zu Berlin,

herausgegeben von **Dr. Ch. August Vogler,**

Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

I. Band. **Naturwissenschaftlicher und technischer Teil.**

Mit 604 Textabbildungen und 7 Tafeln. Gebunden, Preis 20 M.

II. Band. **Kameralistischer Teil.**

Mit 18 Textabbildungen und 7 Tafeln. Gebunden, Preis 13 M.

Das Buch ist zwar zunächst für den Fachmann, den Kulturtechniker bestimmt, allein auch der Landwirt muss sich seine Lehren aneignen, um die Arbeit des Technikers zu unterstützen. Mit Hülfe von neun in ihrem Fache bewährten Fachmännern belehrt der erste Band über die Bestandteile der Mutter Erde, die Vorgänge bei der Bodenbildung, die Klassifikation und die Eigenschaften des Bodens, die Botanik der Wiesenpflanzen, die Hydraulik; der technische Teil legt die Grundsätze des Erd-, Wege-, Brücken- und Wasserbaues, der Ent- und Bewässerung, der Kultur der Moore und der Eindeichung von Ländereien dar. Den Schluss bilden die Grundsätze des Tracierens, wie sie beim ländlichen Wegebau nötig sind.

Der zweite Band behandelt den kameralistischen Teil der Kulturtechnik und wird eingeleitet durch einen Abriss der landwirtschaftlichen Betriebslehre. Ihm folgt ein Abschnitt „Das preussische Auseinandersetzungswesen", der dem Kulturtechniker in dem trefflich geschilderten Wege- und Grabennetz eine Fülle direkt verwertbaren Materials bringt. Gewissermassen eine Fortsetzung dieses Abschnittes bildet das Kapitel „Meliorationswesen in Süddeutschland, Oesterreich und der Schweiz". Der letzte Abschnitt behandelt schliesslich die Rechts- und Gesetzeskunde.

So liegt denn in den beiden Bänden jetzt ein Handbuch vor, welches in einer bisher nicht gebotenen Vollständigkeit das ganze Gebiet der Kulturtechnik und deren vielfache Beziehungen zu landwirtschaftlichen, naturwissenschaftlichen, juristischen und technischen Wissenszweigen in vortrefflicher Darstellungsweise behandelt.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Ausbildung und Prüfung

der preussischen

Landmesser und Kulturtechniker.

Verordnungen und Erlasse

zusammengestellt im Auftrage des

Königl. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Zweite, durchgesehene Auflage.

Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf.

Das Buch enthält ausser den gesetzlichen Bestimmungen in Form einer Einleitung die nötigen Angaben über den Bildungskreis der Landmesser und Kulturtechniker in denen jeder, der sich diesem Berufe widmen will, alles das findet, was er zu wissen notwendig hat.

Anweisung für

Spezialkommissare und Vermessungsbeamte

im Bezirke der Königl. Generalkommission zu Kassel.

Zwei Bände. Preis 25 M.

Dienst-Vorschriften

für die in der Provinz Hannover beschäftigten Spezialkommissare und Vermessungsbeamten der Königl. Generalkommission für die Provinzen

Hannover und Schleswig-Holstein zu Hannover.

Vier Teile. Preis 28 M. 50 Pf.

Die Zusammenlegung der Grundstücke

nach dem preussischen Verfahren.

Zum Gebrauche für

Landwirte, Landmesser und Kulturtechniker, sowie Studierende der Landwirtschaft und Kulturtechnik.

Bearbeitet von

A. Hüser,

Kgl. preuss. Vermessungsrevisor und Kulturtechniker.

Mit 18 Textabbildungen. Preis 5 M.

Die vorliegende Schrift verfolgt einerseits den Zweck, dem gebildeten Landwirte eine möglichst kurze Darstellung des für die Landwirtschaft so wichtigen Zusammenlegungsverfahrens zu bieten und ihn gleichzeitig mit den Grundsätzen bekannt zu machen, nach denen im allgemeinen die Umlegung gehandhabt wird, andererseits soll dem jüngeren Auseinandersetzungslandmesser gerade das geboten werden, was in den amtlichen Geschäftsanweisungen fehlt und notwendiger Weise fehlen muss.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Kulturtechnischer Wasserbau.

Handbuch

für Praktiker und Studierende

von

Adolf Friedrich,

o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.

Mit 602 Textabbildungen und 32 Tafeln. Gebunden, Preis 28 M.

Der Verfasser bietet auf Grund seiner reichen Erfahrungen ein Kompendium des gesamten kulturtechnischen Wasserbaues. Trotz der erschöpfenden Behandlung des Stoffes ist die Anordnung doch eine so übersichtliche, die Fassung eine so kurze, dass sich das Werk sowohl für den praktischen Kulturingenieur als passendes Handbuch, als auch für den Studierenden als leicht fassliches Lehrbuch vortrefflich eignet. Es werden nach einander behandelt die allgemeine Bodenmeliorationslehre, Erdbau, Bodenentwässerung und Bodenbewässerung. Eine sehr eingehende Behandlung finden die Abschnitte Stauweiherbauten (Thalsperren und Reservoirs), die Wasserversorgung der Ortschaften, die Entwässerung der Ortschaften und Reinigung der Abwässer, denen meist in früheren kulturtechnischen Werken nur geringe Beachtung geschenkt wurde. Zum Schluss werden die Pläne und Kostenanschläge einer Reihe von Ent- und Bewässerungsanlagen ausführlich dargelegt, und tragen hier sowohl wie bei den übrigen Abschnitten die zahlreichen Illustrationen, die sämtlich der Praxis entnommen wurden, sowie die vortrefflich gezeichneten Tafeln und Pläne sehr zur Erleichterung des Verständnisses bei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Landwirtschaftliche Chemie.

Lehrbuch zum Gebrauch für landwirtschaftliche Lehranstalten und zum Selbstunterricht.

Von **Dr. N. Wender,**
Professor an der landw. Landes-Mittelschule zu Czernowitz.

Mit 33 Textabbildungen und 3 Tafeln. Gebunden, Preis 5 M.

Grundriss der Gesteins- und Bodenkunde

zum Gebrauch an landwirtschaftlichen und technischen Hochschulen.

Von **Dr. H. Gruner,**
Professor an der Kgl. landw. Hochschule zu Berlin.

Gebunden, Preis 12 M.

Agrikulturchemisch-analytisches Taschenbuch.

Von **Dr. M. Passon,**
I. Assistent an der landw. Versuchsstation der Landwirtschaftskammer für Posen.

Preis 1 M.

Einfache Versuche
für den
Unterricht in der Chemie
für agrikulturchemische Laboratorien.

Von **Dr. B. Tollens,**
Geh. Reg.-Rat, Prof., Direktor des agrik.-chem. Laboratoriums der Universität Göttingen.

Zweite, durchgesehene Auflage.

Mit 45 Textabbildungen. Preis 3 M.

Anleitung zur
wissenschaftlichen Bodenuntersuchung.

Von **Dr. Felix Wahnschaffe,**
Königl. Landesgeologe und Privatdozent in Berlin.

Mit 47 Textabbildungen. Gebunden, Preis 4 M.

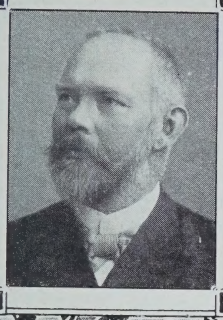
Methodischer Leitfaden
für den
chemischen Unterricht
an landwirtschaftlichen Fachschulen.

Von **Dr. Carl Theodor von Gohren,**
Direktor und Professor des landwirtschaftlichen Instituts „Francisco-Josephinum" in Mödling bei Wien.

Mit 29 Textabbildungen. Preis 5 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin.



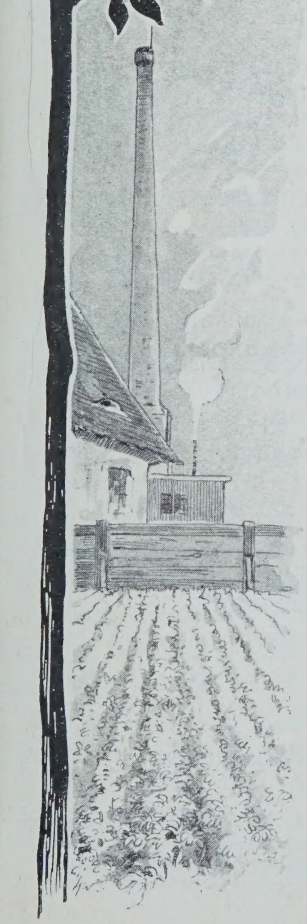
Handbuch
der
Spiritusfabrikation.

Von

Dr. Max Maercker,
Geheimer Regierungsrat, o. ö. Professor an der Universität, Vorsteher der agrikulturchemischen Versuchs-Station in Halle a. S.

Siebente, neubearbeitete Auflage.

Mit 216 Textabbildungen.
Gebunden, Preis 22 M.



Diese siebente Auflage stellt wie alle ihre Vorgängerinnen gleichsam eine urkundliche Beglaubigung der ungeheuren Fortschritte dar, die das Brennereigewerbe in Deutschland durchlaufen hat. Fast jede Seite giebt Zeugnis davon, mit welchem Eifer, Fleiss und Beharrlichkeit man allseitig bestrebt gewesen ist, dieses so recht in unserem Vaterlande heimische Gewerbe zu vervollkommnen. Und Maerckers Verdienst ist es, diesen Fortschritt durch wertvolle Forschungen und Untersuchungen wesentlich beschleunigt und in die richtigen Bahnen gelenkt zu haben. Auch diese siebente Auflage hat wieder eine wesentliche Erweiterung und Vertiefung auf dem Gebiete der Malzbereitung, der Hefebereitung und der Gärung erfahren, und ebenso wurden die Verhältnisse der österr.-ungarischen Brennereien und das Spiritusglühlicht in dieser Auflage zum erstenmale berücksichtigt.

Infolge dieser vielen Veränderungen werden auch die Besitzer früherer Auflagen gezwungen sein, diese neue Auflage zu benutzen, wenn sie es vermeiden wollen, betreffs der Rentabilität ihres Betriebes hinter anderen Brennereien zurückzustehen.

Alle früheren Auflagen sind veraltet!

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Mikroskopische Betriebskontrolle in den Gärungsgewerben

mit einer Einführung in die
Hefenreinkultur, Infektionslehre und Hefenkunde.
Von **Prof. Dr. Paul Lindner-Berlin.**
Zweite, neubearbeitete Auflage.
Mit 156 Textabbildungen und 5 Lichtdrucktafeln.
Gebunden, Preis 15 M.

Nach dem kurzen Zeitraume von $2^1/_2$ Jahren ist bereits eine zweite Auflage des Buches notwendig gewesen. Diese Thatsache ist der beste Beweis dafür, dass das Erscheinen des Buches einem wirklichen Bedürfnis entsprach und infolgedessen auch in den für dasselbe bestimmten Kreisen erfreulichen Anklang fand. Allen Praktikern, die es ernst mit ihrem Berufe nehmen und auf der Höhe der Zeit zu bleiben sich bestreben, sei das Buch zur Anschaffung empfohlen.

Handbuch der Kellerwirtschaft.

Dritte, neubearbeitete Auflage.
Unter Mitwirkung von **K. Portele** in San Michele herausgegeben von **E. Mach**
Mit 280 Textabbildungen. Gebunden, Preis 22 M.

Anleitung zur sachgemässen Weinverbesserung

einschliesslich der Umgärung der Weine.
Mit steter Rücksicht auf die reichsgesetzlichen Bestimmungen für Winzer und Weinhändler bearbeitet von
Dr. P. Kulisch,
Chemiker der Kgl. Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rhein.
Mit 13 Textabbildungen. Preis 3 M.

Vorkommen und Wirkung
lebender Organismen in fertigen Weinen
und ihre Bedeutung für die Praxis der Weinbereitung.
Von **Prof. Dr. Julius Wortmann,**
Dirigent der pflanzenphysiolog. Versuchsstation zu Geisenheim am Rhein.
Preis 2 M. 50 Pf.

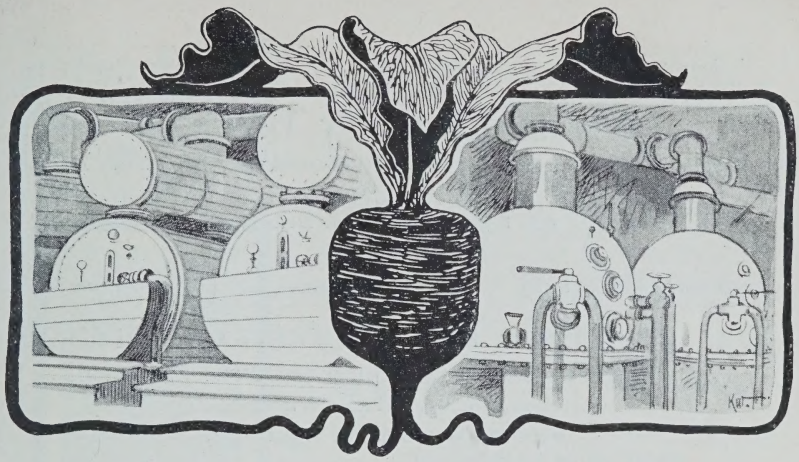
Anwendung und Wirkung
reiner Hefen in der Weinbereitung.

Von **Prof. Dr. Julius Wortmann,**
Dirigent der pflanzenphysiolog. Versuchsstation zu Geisenheim am Rhein.
Mit Textabbildungen. Preis 2 M. 50 Pf.

Untersuchungen über das
Einsauern von Früchten und Gemüsen.

Von **Dr. Rud. Aderhold.**
I. Gurken. Mit 1 Tafel. Preis 1 M. 50 Pf.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Stohmann's Handbuch der Zuckerfabrikation.

Vierte Auflage,

vollständig neubearbeitet von

Dr. A. Rümpler

in Breslau.

Mit 223 Textabbildungen und fünf Tafeln. Gebunden, Preis 24 M.

Der Herausgeber hat es sich besonders angelegen sein lassen, bei der Bearbeitung der neuen Auflage die Bedürfnisse der Praxis mehr als bisher zu berücksichtigen, aber dabei den Charakter des Buches, der demselben so viele Freunde erworben, beizubehalten, nämlich die übersichtliche Einteilung des Stoffes und die klare einfache Sprechweise.

Es ist viel Veraltetes fortgeblieben, dagegen wurde der Umfang durch die Besprechung der modernen Konstruktionen von Maschinen und Apparaten wesentlich vermehrt, und der kundige Leser wird auch über die Chemie in der Zuckerfabrikation und über die in derselben gebräuchlichen Arbeitsmethoden viel Neues finden.

Stohmann's Handbuch der Zuckerfabrikation ist in seiner vierten Auflage ein unentbehrlicher und zuverlässiger Ratgeber für alle Zuckertechniker und Zuckerchemiker, der in jeder Zuckerfabrik zu finden sein sollte.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Wochenschrift für Brauerei.

Eigentum des Vereins: Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin.
Herausgegeben von
Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **M. Delbrück.**
XVII. Jahrgang.
Erscheint jeden Freitag. — Abonnementspreis für den Jahrgang 20 M.

Das chemische Laboratorium des Brauers.

Anleitung zur chemisch-technischen Betriebskontrolle.
Von **Prof. Dr. Wilhelm Windisch.**
Vierte, erweiterte Auflage.
Mit 36 Textabbildungen. Gebunden, Preis 12 M.

Anleitung zur

Untersuchung des Malzes auf Extraktgehalt

sowie auf seine Ausbeute in der Praxis
nebst Tabellen zu Ermittelung des Extraktgehaltes.
Von **Prof. Dr. Wilhelm Windisch.**
Zweite Auflage. Kartonniert, Preis 2 M. 50 Pf.

Jahrbuch der

Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei

in Berlin N. 65, Seestrasse.
I. Band 1898. Kartonniert, Preis 6 M.

Moritz und Morris.

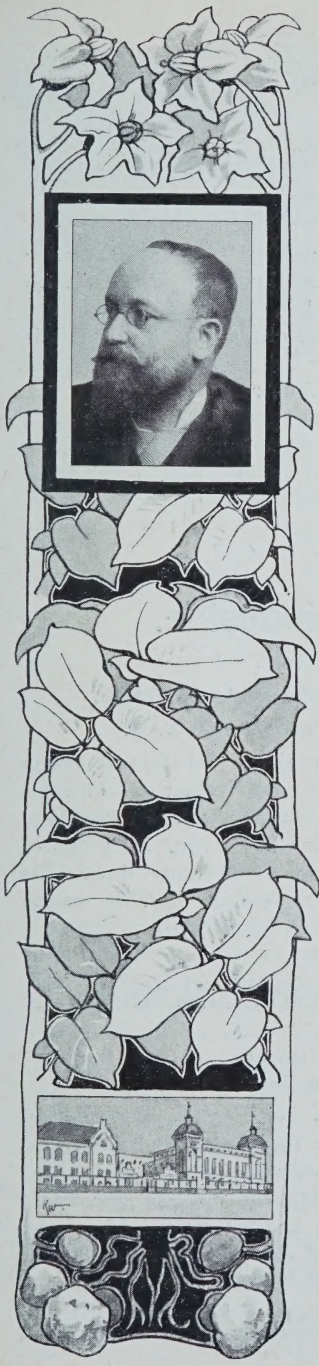
Handbuch der Brauwissenschaft.

Auf Veranlassung der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin
ins Deutsche übertragen von Professor Dr. Wilhelm Windisch.
Mit 49 Textabbildungen. Gebunden, Preis 12 M.

Die deutsche Essigindustrie.

Wochenschrift für das Gebiet der Alkohol-Essigfabrikation und verwandter Betriebszweige.
Eigentum des Verbandes deutscher Essigfabrikanten.
Herausgegeben vom
Institut für Gärungsgewerbe in Berlin, Abteilung für Essigfabrikation.
IV. Jahrgang.
Erscheint jeden Mittwoch. Abonnementspreis für den Jahrgang 15 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Zeitschrift für Spiritusindustrie.

Offizielles Organ des Vereins der Spiritusfabrikanten in Deutschland, des Vereins der Stärke-Interessenten in Deutschland und der Brennerei-Berufsgenossenschaft.

Unter Mitwirkung von Geh. Regierungs-Rat Professor **Dr. M. Maercker** in Halle a. S.
herausgegeben von

Dr. Max Delbrück,

Geh. Regierungsrat, Professor, Vorsteher des Instituts für Gärungsgewerbe in Berlin.

XXIII. Jahrgang.

Erscheint jeden Mittwoch.

Abonnementspreis für den Jahrgang 20 M.

Die Zeitschrift für Spiritusindustrie ist für Deutschland sowohl in wissenschaftlicher, wie in praktischer Beziehung das führende und massgebende Organ dieses weit verbreiteten Gewerbes und wird in allen rationell betriebenen Brennereien und Stärkefabriken gelesen.

Kalender für die landwirtschaflichen Gewerbe.

Achtzehnter Jahrgang. 1900.

Herausgegeben von dem
Verein der Spiritusfabrikanten in Deutschland.

I. Teil (Taschenbuch) gebunden.
2. Teil (Jahrbuch) geheftet.

Mit einer halben Seite weiss Papier pro Tag,
in Leinen gebunden, Preis 3 M.
Mit einer ganzen Seite weiss Papier pro Tag,
in Leder gebunden, Preis 4 M.

Kein Brennereibesitzer, kein Brennmeister oder Brenner kann ohne den „Kalender für die landwirtschaftlichen Gewerbe“ auskommen, wenn er ernstlich bestrebt ist, seinen Betrieb auf der Höhe der Zeit zu halten. Der I. Teil, ein handliches Taschenbuch, giebt Auskunft über alle Fragen, die sich im praktischen Betriebe tagtäglich aufwerfen, enthält die in der Brennerei, Presshefe-, Essig- und Stärkefabrikation gebräuchlichen Tabellen und einen Notizkalender auf bestem Schreibpapier. Der II. Teil enthält alle statistischen Mitteilungen, die Gesetzgebung, Usancen beim Spiritushandel etc. etc.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Handbuch
der landwirtschaftlichen Gewerbe.

Von **Dr. C. J. Lintner,**
Professor an der Kgl. technischen Hochschule in München.

Mit 256 Textabbildungen und 2 Tafeln. Gebunden, Preis 12 M.

Das ganze Gebiet der landwirtschaftlichen Gewerbe wird in diesem Buche in knapper, lichtvoller Weise behandelt, und für jeden in der Praxis dieser Gewerbe Stehenden, wie für jeden Studierenden der Landwirtschaft wird sich das Buch als ein wahrer Schatz erweisen.

Das Werk besteht aus folgenden Abschnitten:

I. Allgemeine Betriebskräfte und Einrichtungen. — II. Stärke-, Dextrin- und Dextrosefabrikation. — III. Rübenzuckerfabrikation. — IV. Gärung und Fermentwirkung. — V. Spiritusfabrikation. — VI. Bierbrauerei. — VII. Butter- und Käsegewinnung.

Die Mikroorganismen der Gärungsindustrie.

Von **Alfred Jörgensen.**

Vierte, neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 56 Textabbildungen. Gebunden, Preis 8 M.

Das vortreffliche Werk, welches sich gleich bei seinem ersten Erscheinen einer ausgezeichneten Aufnahme in den Kreisen der Gärungsindustrie zu erfreuen hatte, ist nun bereits in vierter Auflage erschienen, in welche die neuen Forschungsresultate eingereiht wurden. Die populäre und dabei doch durchaus streng sachgemässe Bearbeitung des Stoffes machen das Buch zu einem sehr nützlichen Hülfsmittel für alle, welche sich mit dem Studium der Fermentorganismen beschäftigen.

Handbuch der Presshefefabrikation.

Von **Otto Durst,**
Fabrikdirektor in Buch bei Nürnberg.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 190 Textabbildungen und 8 Tafeln. Gebunden, Preis 16 M.

Der Verfasser, ein anerkannt tüchtiger Praktiker mit langjährigen Erfahrungen, hat in seinem Handbuch das Ganze der Presshefe- und Lufthefefabrikation in eingehender und erschöpfender Weise geschildert. Die neue Auflage ist vollständig umgearbeitet und bespricht der Verfasser ausser den älteren Verfahren auch eingehend das neue sogenannte Lufthefeverfahren. Kein Praktiker wird dieses Buch entbehren können.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Handbuch der Milchwirtschaft

auf wissenschaftlicher und praktischer Grundlage.

Von **Dr. W. Kirchner,**

Geh. Hofrat, o. Professor und Direktor des landw. Institutes der Universität Leipzig.

Vierte, neubearbeitete Auflage.

Mit 153 Textabbildungen und 8 Farbendrucktafeln.

Gebunden, Preis 14 M.

Der Verfasser hat sich in seinem Handbuch der Milchwirtschaft vor allen Dingen die Aufgabe gestellt, in möglichster Kürze den praktischen Landwirten, Vorständen von Genossenschafts-Molkereien und den Studierenden einen Ueberblick über alles dasjenige zu verschaffen, was z. Z. auf dem Gebiete des Molkereiwesens in praktischer und theoretischer Hinsicht wichtig ist.

Die neue Auflage ist, den grossen Fortschritten, welche auf dem Gebiet der Milchwirtschaft bis in die neueste Zeit gemacht worden sind, entsprechend ergänzt und vielfach ganz umgearbeitet worden. Namentlich hat der Verfasser der Bedeutung der Bakteriologie für die Technik des Molkereigewerbes, sowie den Neuerungen in Bezug auf die Konstruktion der Milchschleudern bei Bearbeitung der betreffenden Abschnitte Rechnung getragen. Auch sonst hat der Verfasser die mannigfachen Neuerungen auf dem Gebiete des Molkereiwesens berücksichtigt; der neu hinzugefügte kurze Anhang über Milchviehhaltung und Rinderrassen, denen acht prachtvolle farbige Abbildungen der besten Milchviehrassen beigegeben sind, dürfte dem Landwirte willkommen sein.

Alle Milchvieh besitzenden Landwirte, alle Molkerei-Genossenschaften müssen Kirchners Milchwirtschaft studieren, wenn sie aus ihrem Betriebe Nutzen ziehen wollen.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Engel's Bauausführung.

Handbuch für Baugewerkschulen, Bautechniker, Bauhandwerker und Bauherren.

Zweite Auflage,

neubearbeitet von **Conrad Bauer,**

Ingenieur und Kgl. Reallehrer für Baukunde an der Kgl. Baugewerkschule in Würzburg.

Mit 1017 Textabbildungen. Gebunden, Preis 12 M.

Das Buch enthält in klarer und gemeinverständlicher Darstellung die Hauptrücksichten für die richtige Beurteilung der Arbeiten der verschiedenen Bauhandwerker und die vorteilhafteste Art der Verwendung der zu denselben nötigen Materialien.

Behandlung von

Entwürfen und Bauausführungen

für die

Königl. Preussischen Domänen.

Herausgegeben vom

Kgl. Preuss. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Zweite, durchgesehene Auflage.

Mit 24 Tafeln. Kartonniert, Preis 6 M.

Landwirtschaftliche Baukunde.

Leitfaden zum Gebrauche in der Praxis und an Lehranstalten.

Von **Friedr. Jummerspach,**

Bauverwalter und Professor an der k. ung. landwirtschaftl. Akademie in Ung.-Altenburg.

Zweite, umgearbeitete Auflage.

Mit 144 Textabbildungen. Preis 6 M.

Lehrbuch der praktischen Messkunst

mit einem Anhange über Entwässerung und Bewässerung des Bodens.

Für land- u. forstwirtschaftliche Lehranstalten und zum Selbstunterricht

bearbeitet von **Friedrich Zajicek,**

Lehrer am landw. Institute „Franzisco-Josephinum" in Mödling.

Mit 170 Textabbildungen und 4 Tafeln. Preis 5 M.

Anlage, Einrichtung und Bauausführung

ländlicher Arbeiterwohnungen.

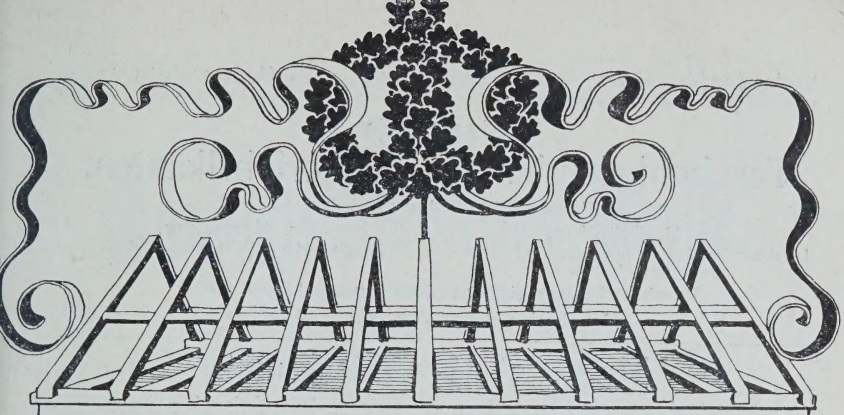
Nach Bauplänen des Königl. Preussischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

dargestellt von

H. Malachowski, Kgl. Regierungsbaumeister.

Mit 21 Tafeln und einem ausführlichen Kostenanschlage. Preis 4 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Friedrich Engel's

Handbuch des landw. Bauwesens

mit Einschluss der

Gebäude für landwirtschaftliche Gewerbe.

Achte Auflage,

neubearbeitet von A. Schubert, landw. Baumeister in Höxter.

Mit 1225 Textabbildungen.

Ein starker Band in Quartformat.

Gebunden, Preis 20 M.

Das Engelsche Buch war von jeher eines der besten über das landwirtschaftliche Bauwesen. Die neue Bearbeitung hat alle inzwischen aufgetretenen Neuerungen im Bauwesen gebührend berücksichtigt und das Buch dadurch wieder völlig auf die Höhe der Zeit gebracht. Eine sehr ausführliche Behandlung der Konstruktionen wie der verschiedenen Gebäudetypen, bei denen nicht nur die gewöhnlichen Wirtschaftsgebäude, sondern auch die Gebäude zur Verwertung der landwirtschaftlichen Produkte, als Molkereien, Brennereien, Brauereien, Ziegeleien, Kalköfen, Stärkefabriken, Rübenzuckerfabriken, Gewächshäuser, eingehend berücksichtigt sind, machen das Buch zu einem sehr empfehlenswerten Ratgeber für jeden Interessenten. In der äusseren Form kommt es der Handlichkeit der neuen Auflage sehr zu statten, dass die Tafeln verschwunden und dafür die Zeichnungen an den entsprechenden Stellen dem Text eingefügt sind.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Stammer's

Taschenkalender für Zuckerfabrikanten.

Herausgegeben und neubearbeitet von

Dr. R. Frühling, Direktor der Schule für Zuckerindustrie in Braunschweig, und **Dr. Henseling,** Direktor der Aktien-Zuckerfabrik in Dingelbe.

Dreiundzwanzigster Jahrgang 1899/1900.

In Leder gebunden, Preis 4 M.

Moewes' Destillierkunst.

Praktisches Handbuch der Likörfabrikation

nebst Anweisung zur richtigen Erfüllung der steuergesetzlichen Vorschriften und vielen Berechnungstabellen.

Neunte, vollständig umgearbeitete Auflage.

Mit Textabbildungen und einem Anhange: Essigfabrikation.

Gebunden, Preis 7 M.

Untersuchungsbuch für

Brauereien, Brennereien und Hefefabriken

nach einfacher Methode.

Von **Niels Bendixen,**

Inhaber eines bakteriologischen und gärungsphysiologischen Laboratoriums in Kopenhagen.

Mit 21 Textabbildungen. Preis 2 M.

Das Flusssäureverfahren in der Spiritusfabrikation.

Nach Untersuchungen von Dr. Cluss und Dr. Schuppan, wie nach den Erfolgen der Praxis kritisch bearbeitet

von **Dr. M. Maercker,**

Geh. Regierungsrat und Professor an der Universität Halle a. S.

Mit Textabbildungen. Preis 4 M.

Praktisches Handbuch

der industriellen

Obst- und Gemüseverwertung.

Von **R. Herrmann,**

Direktor d. Wein- und Obstgutes Liebfrauenthal b. Worms, vorm. Konservefabrik-Direktor.

Mit 96 Textabbildungen. Preis 3 M.

Der Tabak

im Lichte der neuesten naturwissenschaftlichen Forschungen.

Von **Dr. R. Kissling** in Bremen.

Mit 86 Textabbildungen. Gebunden, Preis 6 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Deutsche Landwirtschaftliche Presse.

Begründet 1874.

Erscheint Mittwochs und Sonnabends.

Wöchentlich eine Handelsbeilage. Monatlich eine Farbendrucktafel.
Durch jede deutsche Postanstalt bezogen, Preis vierteljährlich 5 M.
(Post-Zeitungs-Preisliste 1900 No. 1931.)

Unter Kreuzband bezogen: In Deutschland und Oesterreich vierteljährlich 6 M.
Im Weltpostverein jährlich 30 M.

Die „Deutsche Landwirtschaftliche Presse" ist nach Inhalt und Ausstattung eine Fachzeitung grossen Stils und hat eine zweifache Aufgabe: sie dient einerseits der **Förderung der agrarischen Interessen** in der Wirtschaftspolitik und anderseits dem Fortschritte in der Wissenschaft und Praxis von Ackerbau, Viehzucht und den landwirtschaftlichen Gewerben.

Was die „Deutsche Landwirtschaftliche Presse" auszeichnet, ist:

Sachlichkeit und Gründlichkeit in der Erörterung der wirtschaftspolitischen und sozialen Tagesfragen durch bedeutende Fachgenossen, hohe Beamte, Parlamentarier etc.

Energische Vertretung aller landwirtschaftlichen Interessen bei Behörden und Parlamenten.

Beste fachmännische Artikel über rationelle Technik und Betriebsweise der Landwirtschaft und ihrer Nebengewerbe.

Berichterstattung über beachtenswerte Fortschritte und sonstige Erscheinungen land- und volkswirtschaftlicher Art im Auslande, besonders in England, Amerika und den deutschen Kolonien.

Freier „Meinungsaustausch" für Vertreter verschiedener Richtungen, unter Wahrnehmung parlamentarischer Formen.

Kostenfreier „Fragekasten" mit zuverlässiger Auskunftserteilung aus Theorie und Praxis.

Reiche und künstlerisch wertvolle Abbildungen im Texte, namentlich von hervorragenden Tieren nach Originalphotographieen und von neuen Pflanzenzüchtungen nach Originalexemplaren; desgleichen Porträts bedeutender Fachgenossen und illustrierte Beschreibungen ganzer Wirtschaften.

Ansprechendes Feuilleton über Jagd, Sport, landw. Studienreisen etc.

Die wöchentlich erscheinende Handelsbeilage bringt übersichtliche Mitteilungen über Stand und Bewegung der Preise landwirtschaftlicher Produkte und Gebrauchsartikel an den Hauptplätzen Deutschlands und des Auslandes, sowie über die den Landwirten gezahlten Viehpreise auf Grund spezieller Privatberichte der Abonnenten. Diese „Handelsbeilage" soll dem Landwirt vor allem helfen, die Weltmarkt-Konjunkturen zu überblicken und den preisdrückenden Bestrebungen des Zwischenhandels entgegenzuarbeiten.

Anzeigen

in der „Deutschen Landw. Presse" finden die beste und nachhaltigste Verbreitung. Die Einheitszeile oder deren Raum wird mit 35 Pf. berechnet.

Probenummern auf Verlangen umsonst und postfrei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Landwirtschaftliche Jahrbücher.

Zeitschrift für wissenschaftliche Landwirtschaft und Archiv des Kgl. preussischen Landes-Ökonomie-Kollegiums.

Herausgegeben von

Dr. H. Thiel,

Wirkl. Geheimer Ober-Regierungsrat und Ministerialdirektor im Königl. Preussischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Neunundzwanzigster Band. 1900.

Sechs Hefte mit in Sa. 60 Bogen und zahlreichen Tafeln bilden einen Band.

Abonnementspreis 28 M.

Inhalt des XXVIII. Bandes:

Aderhold, Dr. Rud., Untersuchungen über das Einsauern von Früchten und Gemüsen. I. Teil.

Brase, Dr., Untersuchungen über den Einfluss der Verschuldung ländlicher Besitztümer auf deren Bewirtschaftung

Frank, Prof. Dr., und Dr. Krüger, Ueber die gegenwärtig herrschende Monilia-Epidemie der Obstbäume.

Hagemann, Prof. Dr. Oskar, Beiträge zur rationellen Ernährung der Kühe.

Hollrung, Prof. Dr. M., Untersuchungen über die zweckmässigste Form der Kombination von kupferhaltigen Fungiciden mit Seifenlaugen.

Klawki, Dr. jur. Karl, Ueber Konkurrenzfähigkeit des landwirtschaftlichen Kleinbetriebes.

Maercker, Prof. Dr. M., Zweiter und dritter Bericht über die Versuchswirtschaft Lauchstädt der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Umfassend die Jahre 1897 und 1898. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. F. Albert, Dr. W. Schneidewind und Administrator C. Spallek.

Mitteilungen der bakteriologischen Abteilung der agrik.-chemischen Versuchs-Station Halle a. S.:

Krüger, Dr. W., und Dr W. Schneidewind, Ursache und Bedeutung der Salpeterzersetzung im Boden.

— — Untersuchungen über Alinit.

Schindler, Prof. F., Studien über den russischen Lein mit besonderer Rücksicht auf den deutschen Flachsbau.

Schultz, Holle und von Münstermann, Wildbachverbauungen und Regulierungen von Gebirgsflüssen in Oesterreich.

Weissmüller, Massregeln zur Hinterhaltung von Wasser und Geschiebe im Gebirge.

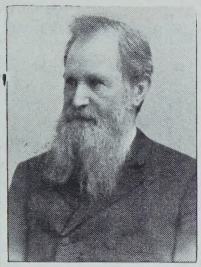
Wittmack, L., Die Wiesen auf den Moordämmen in der Königlichen Oberförsterei Zehdenick.

Woelfer, Dr. phil. Theodor, Bericht über die Untersuchungen zum Zwecke der Prüfung der Grundsteuerbonitierung in den Kreisen Schroda, Gnesen und Witkowo.

Wygodzinski, W., Bäuerliches Erbrecht und Bevölkerungsbewegung.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.



Die landwirtschaftlichen Versuchs-Stationen.

Organ für naturwissenschaftl. Forschungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft

Unter Mitwirkung

sämtlicher Deutschen Versuchs-Stationen

herausgegeben von

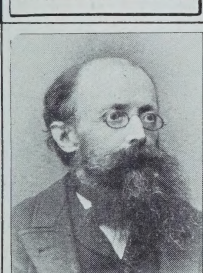
Dr. Friedrich Nobbe,

Geh. Hofrat, Prof. an der Königl. Akademie und Vorstand der physiolog. Versuchs- und Samenkontrollstation zu Tharand.

Zweiundfünfzigster Band.

Sechs Hefte mit i. Sa. 30 Bogen bilden einen Band.

Abonnementspreis 12 M.



Journal für Landwirtschaft.

Im Auftrage der

Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover

herausgegeben unter Beteiligung der

landwirtsch. Institute, Laboratorien und Versuchsanstalten deutscher Hochschulen.

Unter Mitwirkung von

Dr. J. Esser,
Geh. Med.-Rat, Prof., Dir. d. Tierarznei-Instituts

Dr. W. Fleischmann,
Geh. Reg.-Rat, Prof., Direktor d. landw. Instituts

Dr. F. Lehmann,
Prof., Direktor der landw. Versuchs-Station

Dr. C. v. Seelhorst,
Prof., Direktor des landw. Versuchsfeldes

redigiert von

Dr. B. Tollens,

Geh. Reg.-Rat, Prof., Direktor des agrikulturchemischen Laboratoriums zu Göttingen.

Achtundvierzigster Band.

Vier Hefte mit i. Sa. 25 Bogen bilden einen Band.

Abonnementspreis 10 M.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Landwirtschaftliche Unterrichtsbücher.

(Die ihrer Einbände wegen sogenannte „Blaue Kollektion".)

Ackerbau von Direktor **Dr. Droysen-Herford** und Direktor **Dr. Gisevius-Dahme.** **Vierte** Auflage. Mit 175 Textabbildungen. Geb., Preis 1 M. 60 Pf.

Leitfaden der Ackerbaulehre von **H. Biedenkopf,** Landwirtschaftslehrer in Chemnitz. Mit 33 Textabbildungen. Geb., Preis 1 M. 40 Pf.

Düngerlehre von Direktor **A. Conradi** in Hohenwestedt. Preis 60 Pf.

Grundzüge der Agrikulturchemie von **Dr. R. Otto** in Proskau. Geb., Preis 4 M.

Bodenkunde von Direktor **A. Wirtz** in Odenkirchen. Preis 50 Pf.

Bodenkunde von **Dr. W. Lilienthal,** Lehrer in Schönberg. Mit 6 Textabbild. Geb., Preis 1 M.

Mineralogie u. Gesteinslehre von **V. Uhrmann,** Direktor in Annaberg. **Zweite** Auflage. Mit 26 Textabbildungen. Geb., Preis 1 M.

Pflanzenbau von Direktor **Dr. Birnbaum.** Vierte Auflage, bearbeitet von Direktor **Dr. Gisevius** in Dahme. Mit 217 Textabbildungen. Geb., Preis 1 M. 60 Pf.

Wiesenbau von **H. Kutscher,** Lehrer in Hohenwestedt. **Zweite** Auflage. Mit 67 Textabbildungen. Geb., Preis 1 M. 20 Pf.

Lehrbuch d. Botanik für Landwirtschaftsschulen und andere höhere Lehranstalten von **Dr. G. Meyer,** Oberlehrer in Dahme. Mit 285 Textabbildungen. Geb, Preis 2 M.

Leitfaden der Botanik für landw. Winterschulen von **Dr. G. Meyer,** Oberlehrer in Dahme. Mit 248 Textabbildungen. Geb., Preis 1 M 50 Pf.

Viehzucht von **V. Patzig,** Professor in Marienburg. **Vierte** Auflage. Mit 107 Textabbildungen. Geb., Preis 1 M. 60 Pf.

Fütterungslehre von Direktor **A. Conradi** in Hohenwestedt. **Zweite** Auflage. Geb., Preis 1 M. 20 Pf.

Bau und Leben der landwirtschaftl. Haussäugetiere von **Dr E. Laur,** Lehrer in Brugg. Mit 64 Textabbildungen und 5 Tafeln. Geb., Preis 1 M.

Wirtschaftsbetrieb von **Dr. P. Gabler,** Lehrer in Eldena. Kart., Preis 1 M. 20 Pf.

Betriebslehre von Direktor **A. Conradi** in Hohenwestedt. **Zweite** Aufl. Geb., Preis 1 M.

Wirtschaftslehre von Direktor **Dr. V. Funk** in Zoppot. **Vierte** Auflage. Geb., Preis 1 M.

Taxationslehre von **C. Petri,** Lehrer in Hohenwestedt. Geb., Preis 1 M. 60 Pf.

Betriebseinrichtung kleinerer Wirtschaften v. Ök.-Rat **Dr Salfeld** in Lingen. Preis 60 Pf.

Betriebslehre von **Dr. Roth,** Direktor in Chemnitz. **Vierte** Auflage. Geb., Preis 1 M. 40 Pf.

Landmanns Buchführung von **Dr. H. Clausen,** Direktor in Heide. Geb., Preis 1 M. 20 Pf.

Selbstverwaltungsämter, Vorbereitung für staatliche und kommunale Von **C. Petri,** Lehrer in Hohenwestedt. **Zweite** Auflage. Geb., Preis 1 M. 20 Pf.

Rechenbuch für landw. Lehranstalten v **L. Lemke,** Lehrer in Stargard. I. Teil. Zweite Aufl. Geb., Preis 1 M. 40 Pf. II. Teil. Mit 112 Textabb Geb., Preis 2 M. Lösungen. Preis 1 M.

Rechenbuch für Ackerbauschulen und landw. Winterschulen von **P. Knak.** Lehrer in Wittstock. **Zweite** Auflage. Geb., Preis 1 M. 20 Pf. Lösungen. Preis 1 M.

Geometrie, Feldmessen u. Nivellieren von **H. Kutscher,** Lehrer in Hohenwestedt. **Zweite** Auflage. Mit 164 Textabbildungen. Geb., Preis 1 M. 40 Pf.

Feldmess- und Nivellierkunde und Drainieren von **Chr. Nielsen,** Oberlehrer in Varel. **Zweite** Auflage. Mit 3 Tafeln und 102 Textabbildungen. Geb., Preis 2 M.

Physik von **M. Hollmann,** Oberlehrer in Thorn. **Dritte** Auflage. Mit 152 Textabbildungen Geb., Preis 1 M. 30 Pf.

Lehrbuch der Physik von **Dr. Lautenschläger** in Samter. Geb., Preis 2 M. 80 Pf.

Chemie von **P. J. Murzel,** Direktor in St. Wendel. **Zweite** Auflage. Geb., Preis 1 M. 20 Pf.

Chemie von **A. Maas,** Lehrer in Wittstock. Mit 10 Textabbild. Geb., Preis 1 M. 60 Pf

Chemie für Ackerbau- und landw. Winter-Schulen von **W. Wellershaus,** Landw.-Lehrer. I. Teil: Anorganische Chemie. Preis 50 Pf. II. Teil: Organische Chemie. Preis 50 Pf.

Meyer's Forstwirtschaft. **Zweite** Auflage, bearbeitet von Oberförster **Berlin** in Proskau. Geb, Preis 1 M. 20 Pf.

Obst- und Gemüsebau von **Otto Nattermüller.** Mit 70 Textabbild. Geb., Preis 1 M. 50 Pf.

Deutsches Lesebuch für Ackerbauschulen, landw. Winterschulen und ländliche Fortbildungsschulen herausgegeben von **M. Hollmann** u. **P. Knak,** Lehrern in Wittstock. **Zweite** Auflage. Geb., Preis 2 M.

Lehr- und Lesebuch für ländliche Fortbildungsschulen herausgegeben von **F Deissmann,** Kgl. Kreisschulinspektor, **H. Jung,** Lehrer, **Fr. Kolb,** Lehrer, **W. Scheid,** Lehrer, **R. Wobig,** Kreis-Landw.-Inspektor. Gebunden, Preis 1 M. 60 Pf.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Zur Stütze der Hausfrau.

Lehrbuch für angehende und Nachschlagebuch für erfahrene Landwirtinnen

in allen Fragen des Anteils der Frau an der ländlichen Wirtschaft.

Von **Hedwig Dorn.**

Dritte, neubearbeitete Auflage.

Mit 253 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 6 M.

Dies treffliche Buch ist aus den Erfahrungen einer gebildeten ländlichen Hausfrau, geziert mit der alten deutschen Tugend echten Familien- und Wirtschafts-Sinnes, hervorgegangen, die, als unerfahrene Städterin, als Gattin und Gehilfin eines Landwirts aufs Land gekommen, in die vielen ungewohnten, bekanntlich keineswegs leichten Pflichten, welche die Bewirtschaftung ländlicher Güter an die Hausfrau, die „Herrin" stellt, sich mit Mühe und mit manchem Kampf einarbeiten und einleben musste. Die Verfasserin gesteht selber, dass sie, wie das ja in der Natur der Sache liegt, gar manchen Fehler aus Unkenntnis der Dinge gemacht hat, dass sie erst aus Erfahrung klug geworden ist. Diese Erfahrung nun will sie auch anderen zu gute kommen lassen, die in gleicher Lage wie sie aufs Land kommen und ausser Lust und Liebe zu dem neuen Beruf weiter nichts mitbringen, als ein normales Verständnis gegebener Verhältnisse, als etwas — Wirtschaftssinn. Ganz den gleichen Nutzen werden aus dem praktischen, ungemein reichhaltigen und durch die zahlreichen erläuternden Abbildungen sich besonders empfehlenden Buche auch die Gehilfinnen der Landwirtsfrauen, die Wirtschafterinnen auf ländlichen Gütern, ziehen.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Landwirtschaftlicher Frauenkalender.

43. Jahrgang. 1900.

Gebunden, Preis 2 M.

Dieser allbeliebte Kalender, der sich mit seinem vielseitigen Inhalt jeder Hausfrau auf dem Lande empfiehlt, bietet im ersten Abschnitt einen Uebersichts-Kalender für das laufende Jahr, im zweiten Abschnitt ein Wirtschaftsbuch, enthaltend Arbeitskalender sowie Ratschläge für die verschiedenen Wirtschaftszweige, und im dritten Abschnitt Wirtschaftstabellen. Die Ausstattung des Kalenders ist einfach und gediegen, dem Zwecke desselben ganz entsprechend, so dass er sich ebensogut für die selbstwirtschaftende Hausfrau wie für deren Haushälterin, Meierin u. s. w. eignet.

Die ländliche Schlächterei.

Von **Hannely von Puttkamer.**

Mit 11 Textabbildungen. Preis 1 M.

Die Dame als Reiterin.

Informierung über die Reitkunst der Damen

von **Adolf Schlaberg,** Kgl. Sächs. Oberst z. D.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 32 Textabbildungen. Gebunden, Preis 3 M.

Gartenbuch für Damen.

Praktischer Unterricht in allen Zweigen der Gärtnerei, besonders in der Kultur, Pflege, Anordnung und Unterhaltung des ländlichen Hausgartens.

Herausgegeben von **F. Jühlke,**

Hofgartendirektor Sr. Majestät des Kaisers in Sanssouci.

Vierte, neubearbeitete Auflage.

Mit 256 Textabbildungen. Gebunden, Preis 8 M.

Die Blumenbindekunst.

Anordnung lebender Blumen zu

Sträussen, Kränzen, Korbfüllungen und plastischen Blumenbildern.

Von **Louise Riss** in Hermannshof bei Danzig.

Mit 157 Textabbildungen Gebunden, Preis 6 M.

Erprobte Kochrezepte.

Herausgegeben von **Hedwig Heyl,** geb. Crüsemann.

Gebunden, Preis 4 M.

Diese „erprobten Kochrezepte", resp. die nach denselben hergestellten Gerichte, waren auf der letzten Berliner Kochkunst-Ausstellung sämtlich vertreten und stammen aus den verschiedensten Kreisen bewährter deutscher Hausfrauen. Sie sind herausgegeben von Hedwig Heyl, deren grosses Werk über Kochkunst überall die grösste Anerkennung fand. Das Buch sollte in keiner Haushaltung fehlen, in welcher man Wert legt auf wirklich schmackhafte und bekömmliche Gerichte.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Handbuch der Obstkultur.

Aus der Praxis für die Praxis bearbeitet

von

N. Gaucher,

Besitzer und Direktor der Obst- und Gartenschule in Stuttgart.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 535 Textabbildungen und 8 lithogr. Tafeln.

Gebunden, Preis 20 M.

Praktischer Obstbau.

Anleitung zur erfolgreichen Baumpflege und Fruchtzucht für Berufsgärtner und Liebhaber.

Von **N. Gaucher,**

Besitzer und Direktor der Obst- und Gartenbauschule in Stuttgart.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 414 Textabbildungen und 4 lithogr. Tafeln.

Gebunden, Preis 8 M.

Gaucher's Bücher nehmen in der pomologischen Litteratur eine ganz hervorragende Stellung ein und dürfen zum besten gerechnet werden, was auf diesem Gebiete erschienen ist. Sie sind praktische Handbücher im wirklichen Sinne des Wortes, unentbehrliche Ratgeber für jeden, der auf dem Gebiete des Obstbaues mit der Zeit Schritt halten will.

Zum besseren Verständnis des sehr anziehend geschriebenen Textes dienen äusserst instruktive Originalabbildungen und lithographische Tafeln.

Das grössere Handbuch wird auch den Besitzern der grössten Baumschulen genügen; das kleine Buch sei besonders Landwirten empfohlen, welche in Gärten und an Wegen Obst ziehen, sei es für den Eigengebrauch, sei es für den Verkauf.

Schmidlin's Gartenbuch.

Praktische Anleitung zur Anlage und Bestellung von Haus- und Wirtschafts-Gärten
nebst Beschreibung und Kultur Anweisung
der hierzu tauglichsten Bäume, Sträucher, Blumen und Blattpflanzen.

Vierte Auflage,
vollständig neubearbeitet von

Th. Nietner, Königlicher Hofgärtner in Potsdam, und **Th. Rümpler,** Gen.-Sekr. d. Gartenbauvereins in Erfurt.

Mit 715 Textabbildungen und 9 farbigen Gartenplänen.

Neuer Abdruck. Gebunden, Preis 10 M.

Es ist mit diesem Neudruck des berühmten Schmidlin'schen Gartenbuches, welches — 1000 Seiten Text in gross Oktav-Format umfassend — mit 751 Holzschnitten und 9 kolorierten Gartenplänen vorzüglich ausgestattet und elegant gebunden, statt wie früher 17 Mark, jetzt nur 10 Mark kostet, der Versuch gemacht, ob auch in Deutschland ein wirklich gutes Buch, wenn es aussergewöhnlich billig ist, eine ganz allgemeine Verbreitung finden kann.

Deutscher Garten-Kalender.

XXVII. Jahrgang 1900.

Herausgegeben von **Max Hesdörffer** in Berlin.

Ausgabe mit einer halben Seite weiss Papier pro Tag.
In Leinen gebunden, Preis 2 M.
Ausgabe mit einer ganzen Seite weiss Papier pro Tag.
In Leder gebunden, Preis 3 M.

Der reiche Inhalt dieses Taschenkalenders an Hilfstabellen und belehrenden Artikeln bietet dem Gärtner eine ganz vorzügliche Handhabe, um sich schnell und sicher über irgend eine in der Praxis an ihn herantretende Frage zu orientieren. Die Antwort ist kurz und präzise, und es wird oft ein Nachschlagen in den verschiedenen Spezialwerken die nicht jedem Gärtner zur Verfügung, erspart werden können.

Grundzüge der Gartenkultur.

Wachstumsbedingungen, Bodenbereitung, Anzucht, Schnitt und Schutz.
Gemeinverständlicher Leitfaden für Unterricht und Praxis

von **A. Voss** in Berlin,
früher Institutsgärtner in Göttingen.

Mit 74 Textabbildungen und 1 Karte. Kartonniert, Preis 3 M. 50 Pf.

Illustriertes Gartenbau-Lexikon.

Zweite, vollständig neubearbeitete Auflage.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner
herausgegeben von **Th. Rümpler,** General-Sekretär des Gartenbau-Vereins in Erfurt.

Mit 1205 Textabbildungen. Preis 20 M. Gebunden 23 M.

In zahllosen Fällen erfordert die Beantwortung von Fragen, wie sie sich täglich im gärtnerischen Betriebe aufwerfen, das Suchen und Nachlesen in den verschiedensten Werken, das Gartenbau-Lexikon giebt eine augenblickliche, klare und bündige Antwort, und wo das Wort allein nicht genügt, antwortet zugleich eine Abbildung.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Zwei starke Bände in Lexikonformat.

In Halbleder gebunden, Preis 56 M.

Vilmorin's Blumengärtnerei.

Beschreibung, Kultur und Verwendung des gesamten Pflanzenmaterials für deutsche Gärten.

Dritte, neubearbeitete Auflage.

Unter Mitwirkung von A. Siebert, Direktor des Palmengartens zu Frankfurt am Main, herausgegeben von A. Voss in Berlin.

Ein Buch, wie diese dritte, neubearbeitete Auflage von Vilmorin's Blumengärtnerei gab es bisher nicht; es war noch nie die Vollständigkeit, unbedingte Zuverlässigkeit und praktische Brauchbarkeit erreicht, welche von Gärtnern und Liebhabern sehnlichst gewünscht war.

Der erste, über 1200 Seiten in Gross-Lexikonformat umfassende Teil ist eine mit 1272 schwarzen und 400 farbigen Abbildungen geschmückte, nach Familien und Gattungen geordnete, vollständige

Deutsche Gartenflora mit 100 Farbendrucktafeln.

Im zweiten Band, dem angewandten Teil des Werkes finden sich in übersichtlicher Weise die Grundzüge der Gartenkultur (Bodenarten, Dünger, Lage zur Sonne, Feuchtigkeit, Schnitt und Schutz) behandelt, und dann folgen Aufstellungen und Register der verschiedensten Art.

Was ein Konversations-Lexikon für das allgemeine Wissen bedeutet, das leistet der neue Vilmorin für die Ziergärtnerei und ist deshalb unentbehrlich für Jedermann, der nach Beruf oder Neigung sich mit einem Garten beschäftigt.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Die moderne Teppichgärtnerei.

Von **W. Hampel,**

Königl. Gartenbaudirektor zu Koppitz in Schlesien.

150 Entwürfe mit Angabe verschiedenartiger Bepflanzung.

Fünfte, umgearbeitete und vermehrte Auflage.

In Quartformat. Gebunden, Preis 6 M.

Der Verfasser hat nur solche Gruppen, Rabatten und Parterres aufgenommen, welche in der That wiederholt ausgeführt worden sind, oder doch als Probebeete für künftige Jahre gepflanzt wurden und viel Beifall gefunden haben; ebenso sind nur diejenigen Pflanzen verwendet und angeführt, welche sich durch Blütenreichtum, schönes Kolorit und Dauerhaftigkeit bewährt haben.

Aepfel und Birnen.

Farbige Abbildung und Beschreibung der wichtigsten deutschen Kernobstsorten.

Herausgegeben im engen Anschluss an die „Statistik der deutschen Kernobstsorten"

von **R. Goethe, H. Degenkolb** und **R. Mertens**

und unter Leitung der

Obst- und Weinbau-Abteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

104 Farbendrucktafeln in grösstem Oktavformat nebst Text.

Gebunden, Preis 17 M.

Kulturpraxis

der besten Kalt- und Warmhauspflanzen.

Für Handelsgärtnereien und Privatgärtner bearbeitet

von **Walter Allendorf** in Leipzig-Eutritzsch.

Gebunden, Preis 8 M.

Riese's Wohnungsgärtnerei.

Leichtfassliche Anleitung, mit Erfolg ohne umständliche und kostspielige Einrichtungen Blumen und Blattpflanzen in unseren Wohnräumen zu halten, zu pflegen und zu ziehen.

Mit 266 Textabbildungen. Gebunden, Preis 5 M.

Illustrierte Flora von Deutschland.

Zum Gebrauche auf Exkursionen, in Schulen und beim Selbstunterricht.

Von **Dr. A. Garcke,** Professor in Berlin.

Achtzehnte, neubearbeitete Auflage.

Mit 760 Textabbildungen. Gebunden, Preis 5 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Hundert kleine Gärten.

Plan, Beschreibung und Bepflanzung,

entworfen und bearbeitet

für Gärtner, Baumeister und Villenbesitzer.

Von **Carl Hampel,**

Grossherzogl. Hofgartendirektor in Schwerin.

Kartonniert, Preis 5 M.

Die 100 Pläne kleinerer Gärten sind in verschiedenen Stilarten, teils in regelmässigem, teils in englischem Gartenstil, oder es findet sich beides mit einander vereinigt, wodurch eine grosse Mannigfaltigkeit geboten wird. Bei jedem Plan befindet sich eine Beschreibung der Bepflanzung des betreffenden Gartens. Besondere Berücksichtigung haben dabei die schönblühenden und die im Herbst durch ihre Früchte zierenden Gehölze gefunden, und es ist ferner gezeigt, wie die Hineinziehung von Obstbäumen in die Ziergärten sich ausführen lässt.

Gärtnerische Schmuckplätze in Städten,

ihre Anlage, Bepflanzung und Pflege.

Für Gärtner, Architekten und Stadtverwaltungen

bearbeitet von **Carl Hampel**, Grossherzogl. Hofgartendirektor in Schwerin

24 Tafeln mit Text. Kartonniert, Preis 6 M.

Gartenbeete und Gruppen.

333 Entwürfe

für einfache und reiche Ausführung mit mehrfachen und erprobten Bepflanzungen in verschiedenen Jahreszeiten

nebst ziffermässiger Angabe des Pflanzenbedarfs.

Von **Carl Hampel**, Grossherzogl. Hofgartendirektor in Schwerin.

Gebunden, Preis 12 M.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Lebl's Rosenbuch.

Anleitung zur erfolgreichen Anzucht und Pflege der Rosen im freien Lande und unter Glas für Gärtner und Rosenfreunde.

Mit 106 Textabbildungen. Gebunden, Preis 5 M.

Otto's Rosenzucht

im freien Lande und in Töpfen.

Zweite Auflage,

vollständig neubearbeitet von **C. P. Strassheim,**

Geschäftsführer des Vereins Deutscher Rosenfreunde.

Mit Textabbildungen und 10 Rosentafeln. Gebunden, Preis 4 M.

Gemüse- und Obstgärtnerei

zum Erwerb und Hausbedarf.

Von **M. Lebl,**

Fürstlich Hohenlohe'scher Hofgärtner in Langenburg in Württemberg.

Gemüsegärtnerei,
Mit 123 Textabbildungen.
Gebunden, Preis 4 M.

Obstgärtnerei.
Mit 170 Textabbildungen.
Gebunden, Preis 4 M.

Beerenobst und Beerenwein.

Anzucht und Kultur

der Johannisbeere, Stachelbeere, Himbeere, Brombeere, Preisselbeere, Erdbeere und des Rhabarbers und die Bereitung der Beerenweine

von **M. Lebl,**

Fürstlich Hohenlohe'scher Hofgärtner in Langenburg in Württemberg.

Mit Textabbildungen. Kartonniert, Preis 1 M. 50 Pf.

Die Champignonszucht.

Von **M. Lebl,** Fürstlich Hohenlohe'scher Hofgärtner in Langenburg.

Vierte, vermehrte Auflage.

Mit 29 Textabbildungen. Kartonniert, Preis 1 M. 50 Pf.

Der Obstbau.

Bearbeitet von **Dr. Fr. Götting,** Oberlehrer in Lüdinghausen.

Dritte, neubearbeitete Auflage.

Mit 28 Textabbildungen. Preis 1 M.

Handbuch der Frucht- u. Gemüse-Treiberei.

Vollständige Anleitung, um Ananas, Erdbeeren, Wein, Pfirsiche, Aprikosen etc., sowie alle besseren Gemüse zu jeder Jahreszeit mit gutem Erfolg zu treiben.

Von **W. Hampel,** Kgl. Gartenbaudirektor zu Koppitz.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 48 Textabbildungen. Gebunden, Preis 7 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10

Handbuch
der
Tafeltraubenkultur.

Mit Benutzung des Nachlasses v. **W. Lauche** - Potsdam.

im Auftrage des Kgl. Preuss. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten bearbeitet

von

R. Goethe,

Kgl. Landes-Oekonomierat, Direktor d. Kgl. Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Geisenheim a. Rh.

Mit 30 Farbendrucktafeln u. 150 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 25 M.

Das Werk umfasst alles, was für denjenigen, welcher sich mit der Pflege des Weinstockes zum Zwecke der Erziehung von Tafeltrauben beschäftigt, von Interesse ist. Die Beschreibung der einzelnen Sorten ist durch 30 meisterhaft in Farbendruck ausgeführte Abbildungen derart unterstützt, dass selbst ein Laie auf diesem Gebiete bei Benutzung dieses Werkes die einzelnen Sorten sofort mit voller Sicherheit erkennen muss. Der Verfasser wollte aber nicht bloss eine Beschreibung der wichtigsten Tafeltrauben geben, sondern auch eine Anleitung für die Pflege der betreffenden Weinstöcke im Freilande und im Traubenhause, welch' letzterer Abschnitt besonders für jene Gegenden, in welchen die Traube im Freien nicht zur Reife gelangt, von hoher Wichtigkeit ist. Da wirkliche Pflege auch Schutz voraussetzt, sind in dem Werke auch die schädlichsten unter den zahlreichen Feinden des Weinstockes in eingehender Weise beschrieben.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Anleitung
zum
Gärtnerischen Planzeichnen.

Von **Fritz Encke,**
Kgl. Gartenbaudirektor, Lehrer an der Kgl. Gärtnerlehranstalt zu Wildpark.
16 Tafeln nebst Text.
In Querfolio. Kartonniert, Preis 8 M.

Die Königliche Gärtner-Lehranstalt
am Wildpark bei Potsdam.
1824—1899.
Festschrift zur Erinnerung an das fünfundsiebenzigjährige Bestehen,
bearbeitet von **Th. Echtermeyer,**
Kgl. Gartenbaudirektor, Inspektor der Kgl. Gärtner-Lehranstalt am Wildpark bei Potsdam.
Mit 50 Gartenansichten aus Potsdam.
Gebunden, Preis 8 M.

Gärtnerisches Planzeichnen.
Leitfaden für den Unterricht an höheren Gärtnerlehranstalten und Gartenbauschulen und zum Selbstunterricht für Landschaftsgärtner.
Herausgegeben von **Max Bertram,**
Kgl. Gartenbaudirektor in Blasewitz-Dresden.
16 Uebungsblätter und 24 ausgeführte Gartenpläne nebst erläuterndem Text.
In Mappe, Preis 12 M.

Handbuch des Gärtnerischen Planzeichnens.
Leitfaden für den Unterricht an gärtnerischen Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht.
Von **G. Eichler,**
Garteninspektor in Wernigerode.
Zweite, durchgesehene Auflage.
18 Farbendrucktafeln nebst einem Texthefte mit 125 Abbildungen.
In Mappe, Preis 10 M.

Gartenkunst und Gärten sonst und jetzt.
Handbuch für Gärtner, Architekten und Liebhaber.
Von **H. Jäger,**
Grossherzogl. Hofgarteninspektor in Eisenach.
Mit 245 Textabbildungen. Gebunden, Preis 20 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Gartenbuch für Jedermann.

Anleitung für Gärtner und Gartenbesitzer
zur praktischen Ausübung aller Zweige der Gärtnerei
nebst Beschreibung und Kulturanweisung der für die verschiedenen Zwecke geeignetsten Sorten Gemüse, Obst, Zierbäume, Sträucher, Rosen, Blattpflanzen u. Blumen.

Aus der Praxis für die Praxis bearbeitet von

W. Hampel,

Königl. Gartenbaudirektor in Koppitz in Schlesien.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit Textabbildungen. Gebunden, Preis 6 M.

Hampels Gartenbuch für Jedermann ist genau das, was sein Titel ausspricht; es ist eine Anleitung für Gärtner und Gartenbesitzer zur praktischen Ausübung aller Zweige der Gärtnerei. Man wird erstaunt sein über den reichen Inhalt des Buches, über die überraschend klare und verständliche Anweisung zur Ausführung der Kulturen und dankbar die Beschränkung anerkennen, welche sich Hampel bei der Auswahl der von ihm empfohlenen Sorten auferlegt hat. Vor der Ueberzahl der Sorten, welche man in anderen Gartenbüchern und den Pflanzenkatalogen findet, steht man gewöhnlich ratlos, während hier von dem Guten nur das Beste empfohlen wird, und zwar durchweg nur auf Grund wiederholter, eigener Resultate.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Gressent's

einträglicher Obstbau.

Neue Anleitung,

auf kleinem Raum mit mässigen Kosten regelmässig viele und schöne Früchte in guten Sorten zu erzielen.

Dritte Auflage.

Mit 459 Textabbildungen. Kartonniert, Preis 8 M.

Gressent's

einträglicher Gemüsebau.

Neue Anleitung,

auf kleinem Raum mit mässigen Kosten regelmässig reiche Ernten in guten Sorten zu erzielen.

Zweite Auflage.

Mit 220 Textabbildungen. Kartonniert, Preis 7 M.

Die Hausgärten auf dem Lande,

ihre Anlage, Bepflanzung und Pflege.

Herausgegeben vom

Verein für Pomologie und Gartenbau in Meiningen.

Vierte, durchgesehene Auflage.

Mit 24 Textabbildungen. Preis 1 M.

Das Schreibwerk des Gärtners.

Kurze Anleitung zur Abfassung der schriftlichen Arbeiten des gärtnerischen Betriebes.

Von **Ph. Held,**
Kgl. Garteninspektor in Hohenheim.

Preis 1 M.

F. Boyle.

Ueber Orchideen.

Deutsche Originalausgabe,

herausgegeben von **Dr. F. Kränzlin,** Professor in Berlin.

Mit 8 Farbendrucktafeln. Gebunden, Preis 8 M.

Illustriertes Gehölzbuch.

Die schönsten Arten der in Deutschland winterharten, oder doch leicht zu schützenden

Bäume und Sträucher,

ihre Anzucht, Pflege und Verwendung.

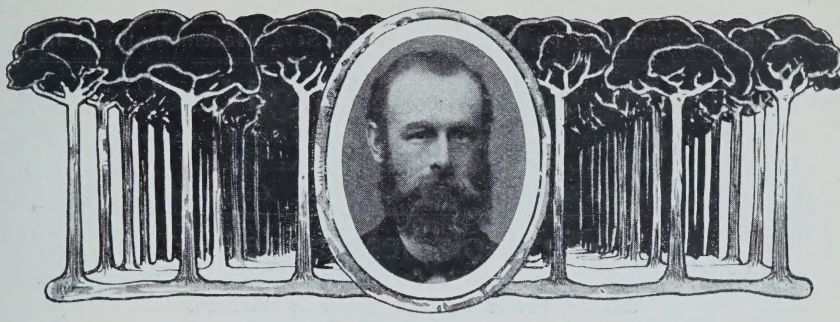
Zweite Auflage,

vollständig neu bearbeitet von

Garteninspektor **J. Hartwig** in Weimar.

Mit 370 Textabbildungen und 16 Tafeln. Gebunden, Preis 12 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Handbuch der Nadelholzkunde.

Systematik, Beschreibung, Verwendung und Kultur der Freiland-Koniferen.

Für Forstleute, Gärtner und Botaniker

bearbeitet von

L. Beissner,

Kgl. Garteninspektor am botanischen Garten der Universität Bonn und Lehrer für Gartenbau an der Kgl. landw. Akademie zu Poppelsdorf.

Mit 138 Textabbildungen. Gebunden, Preis 20 M.

Der Verfasser, als erste Autorität auf dem Gebiete der Nadelholzkunde bekannt, hat in diesem Werke die Resultate 30jähriger Arbeit und Erfahrung in meisterhafter Darstellung niedergelegt.

Die dem Werke beigegebenen 138 Abbildungen sind mit der grössten Sorgfalt ausgeführt; alle Zeichnungen sind eigens für dieses Werk nach der Natur gefertigt, sei es in Wald und Garten, sei es nach genau geprüftem Originalmaterial aus dem Botanischen Museum in Berlin.

Der Strassengärtner.

Gründliche Unterweisung zu erfolgreicher Auswahl, Zucht, Pflanzung und Unterhaltung der für die öffentlichen Strassen und Schmuckplätze in Deutschland geeigneten Nutz- und Zierbäume.

Nach J. Nanot bearbeitet von

L. Beissner,

Kgl. Garteninspektor in Bonn.

Mit 82 Textabbildungen. Preis 3 M.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Illustriertes Forst- und Jagd-Lexikon.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von
Dr. H. Fürst, Oberforstrat in Aschaffenburg.
Mit 526 Textabbildungen. Preis 20 M. Gebunden 23 M.

Die Holzmesskunde.

Anleitung zur Aufnahme der Bäume und Bestände nach Masse, Alter und Zuwachs.
Von **Dr. Franz Baur**, Professor in München.
Vierte, umgearbeitete und vermehrte Auflage.
Mit 86 Textabbildungen. Gebunden, Preis 12 M.

Handbuch der Waldwertberechnung.

Mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der forstlichen Praxis
bearbeitet von **Dr. Franz Baur**, Professor in München.
Gebunden, Preis 10 M.

Lehrbuch der niederen Geodäsie.

Vorzüglich für die praktischen Bedürfnisse der Landwirte, Forstmänner, Kameralisten und Geometer, sowie zum Gebrauche an militärischen und technischen Bildungsanstalten
bearbeitet von **Dr. Franz Baur**, Professor in München.
Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage.
Mit 304 Textabbildungen und einer Tafel. Geb., Preis 12 M.

Handbuch
des forstlichen Wege- und Eisenbahnbaues.

Nach dem Nachlasse des kgl. bayr. Forstmeisters M. Lizius bearbeitet von
K. Dotzel,
Kgl. bayr. Forstmeister und Dozent an der Forstlehranstalt Aschaffenburg.
Mit 245 Textabbildungen. Gebunden, Preis 7 M. 50 Pf.

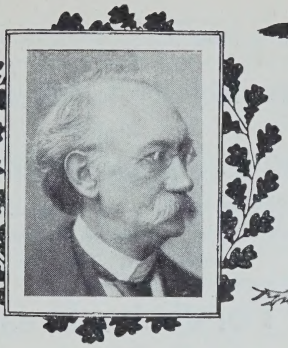
Gebirgskunde, Bodenkunde u. Klimalehre

in ihrer Anwendung auf Forstwirtschaft.
Von **Dr. C. Grebe**, Grossh. Oberlandforstmeister in Eisenach.
Vierte, verbesserte Auflage.
Gebunden, Preis 6 M.

Physiologische Untersuchungen
über Dickenwachstum und Holzqualität von Pinus silvestris.

Von **Dr. F. Schwarz**, Professor an der Forstakademie Eberswalde.
Mit 9 Tafeln und 5 Textabbildungen. Gebunden, Preis 20 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Der Waldbau.

Von

Dr. Karl Gayer,

Kgl. Bayer. Geheimrat und o. ö. Professor der Forstwissenschaft an der Universität in München.

Vierte, verbesserte Auflage.

Mit 110 Textabbildungen. Gebunden, Preis 14 M.

Die Forstbenutzung.

Von

Dr. Karl Gayer,

Kgl. Bayer. Geheimrat und o. ö. Professor der Forstwissenschaft an der Universität in München.

Achte, verbesserte Auflage.

Mit 297 Textabbildungen. Gebunden, Preis 14 M.

Die Forstwirtschaft verdankt in den vorliegenden Büchern dem Verfasser Arbeiten, in welchen derselbe seine aus langjähriger Erfahrung und Beobachtung hervorgegangenen und aus einem selbständigen Studium der mannigfachsten Waldungen geschöpften Anschauungen niedergelegt hat. Der Umstand, dass bereits zahlreiche Auflagen erschienen sind, beweist die hohe Anerkennung, welche die Werke bei den Berufsgenossen des Verfassers gefunden haben. Gayer's Bücher können jedem Waldbesitzer und Forstmanne nur bestens empfohlen werden.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Hilfstafeln zur Inhaltsbestimmung
von
Bäumen und Beständen der Hauptholzarten.
Herausgegeben nach den
Arbeiten des Vereins deutscher forstlicher Versuchsanstalten.
Gebunden, Preis 2 M.

Forstliche Botanik.
Von **Dr. Frank Schwarz,**
Professor an der Königlichen Forstakademie in Eberswalde.
Mit 456 Textabbildungen und 2 Tafeln. Gebunden, Preis 15 M.

Forstliche Zoologie.
Von **Prof. Dr. Karl Eckstein,**
Privatdozent an der Königlichen Forstakademie in Eberswalde.
Mit 660 Textabbildungen. Gebunden, Preis 20 M.

Die schädlichen
Forst- und Obstbaum-Insekten,
ihre Lebensweise und Bekämpfung.
Praktisches Handbuch für Forstwirte und Gärtner
von **Gustav A. O. Henschel,**
k. k. Forstrat, o. ö. Professor a. d. k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.
Dritte, neubearbeitete Auflage.
Mit 197 Textabbildungen. Gebunden, Preis 12 M.

Forstinsektenkunde.
Von
Dr. J. F. Judeich, weil. Direktor d. Forstakademie Tharand, und **Dr. H. Nitsche,** Professor a. d. Forstakademie Tharand.
Achte Auflage von Ratzeburgs Waldverderber u. ihre Feinde.
Mit Ratzeburgs Bildnis, acht bunten Tafeln und 352 Textabbildungen.
Zwei Bände in Gross-Oktav. Gebunden, Preis 40 M.

Die Spitzenberg'schen Kulturgeräte,
deren Wesen, Zweck und wirtschaftliche Bedeutung, nebst Anleitung für den praktischen Gebrauch
unter spezieller Berücksichtigung der Forstkultur.
Von **G. K. Spitzenberg,**
Königlich Preussischer Forstaufseher.
Zweite Auflage.
Mit 58 Textabbildungen. Gebunden, Preis 2 M. 50 Pf.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren in Deutschland einheimischen und eingeführten

Holzarten.

Leitfaden für Studierende, Praktiker und Waldbesitzer

von **Dr. Richard Hess,**

Geh. Hofrat, Prof. der Forstwissenschaft an der Universität Giessen.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Gebunden, Preis 7 M.

Das Buch ist bestimmt, den Studierenden zur Einführung in die Lehre vom Waldbau zu dienen, und es erfüllt diese Aufgabe auch in ganz vorzüglicher Weise. Der Anfänger wünscht die forstlichen Eigenschaften und das waldbauliche Verhalten für jede einzelne Holzart übersichtlich zusammengestellt zu sehen. Im ersten Abschnitt sind deshalb die Holzarten im allgemeinen besprochen, im zweiten Abschnitt sind sie dann einzeln durchgenommen. Den ausländischen Holzarten sind besondere Abschnitte gewidmet.

Lebensbilder

hervorragender Forstmänner und um das Forstwesen verdienter Mathematiker, Naturforscher und Nationalökonomen.

Von **Dr. Richard Hess,**

Geh. Hofrat, Prof. d. Forstwissenschaft a. d. Universität Giessen.

Preis 10 M.

Die Biographieen enthalten je eine kurze Beschreibung des Lebensgangs und sodann eine gedrängte Aufzählung der beachtenswertesten Leistungen der Einzelnen. In kleinerem Druck werden die Schriften der Betreffenden und die Quellen aufgezählt, aus denen der Verfasser seine Mitteilungen geschöpft hat. — Nicht nur Schriftsteller sondern auch ausgezeichnete Praktiker fanden einen Platz.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Der Wald,

seine Bedeutung, Verwüstung und Wiederbegründung.

Von **H. Jösting,**
Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule in Lennep.
Zweite, erweiterte Auflage.
Preis 2 M. 50 Pf.

Kauschinger's

Lehre vom Waldschutz.

Fünfte Auflage,
herausgegeben von **Dr. Hermann Fürst,** Kgl. Oberforstrat in Aschaffenburg.
Mit 4 Farbendrucktafeln. Gebunden, Preis 4 M.

Lehrbuch des Forstschutzes.

Abhandlung der Beschädigungen des Waldes durch Menschen, Tiere und die Elemente unbelebter Natur, sowie der dagegen zu ergreifenden Massregeln.
Von Forstrat **Dr. H. Nördlinger,** Professor in Tübingen.
Mit 222 Textabbildungen. Gebunden, Preis 12 M.

Anleitung
zur
Aufnahme des Holzgehaltes
der Waldbestände.

Von **Dr. M. F. Kunze,** Professor in Tharand.
Zweite Auflage.
Kartonniert, Preis 2 M.

Zur Betriebsstatik im Mittelwalde.

Untersuchungen und Erfahrungen

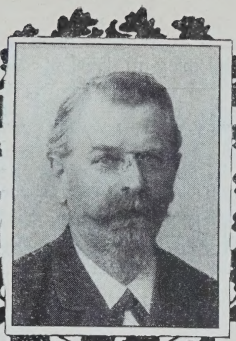
von **K. Schuberg,**
Oberforstrat, Professor an der technischen Hochschule in Karlsruhe.
Mit zahlreichen tabellarischen Nachweisen.
Preis 4 M.

Das Forstrecht.

Institutionen des preussischen und deutschen Civilrechts, Verwaltungsrechts, Strafrechts, Prozessrechts in besonderer Beziehung auf das Forstwesen.

Von **Dr. Karl Ziebarth,**
Geh. Justizrat und Professor in Göttingen.
Gebunden, Preis 12 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.



Forstwissenschaftliches Centralblatt.

Zugleich Publikationsorgan für die forstliche Abteilung der Kgl. Bayer. forstl. Versuchsanstalt.

Unter Mitwirkung zahlreicher Fachleute herausgegeben von

Dr. Hermann Fürst,

k. b. Oberforstrat und Direktor der Forstlehranstalt Aschaffenburg.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Preis des Jahrgangs von zwölf Heften 14 M.

Das Forstwissenschaftliche Centralblatt ist kein Parteiblatt, sondern ein Organ für alle gebildeten Forstwirte. Es bringt in Monatsheften von zusammen 40 Druckbogen Originalartikel, Mitteilungen, Litteraturberichte und Notizen aus der Feder der bewährtesten Männer der Praxis und Wissenschaft.

Deutschlands nützliche und schädliche Vögel.

Für Landwirte, Forstleute, Jäger, Gärtner, sowie alle Naturfreunde bearbeitet.

162 Vogelbilder auf 32 Farbendrucktafeln nebst erläuterndem Text.

Unter Mitwirkung eines Zoologen herausgegeben von

Dr. Hermann Fürst,

k. b. Oberforstrat und Direktor der Forstlehranstalt Aschaffenburg.

Ein Folioband mit 32 Farbendrucktafeln nebst einem Bande Text. Gebunden, Preis 26 M.

Diese 162 Vogelbilder, welche auf 32 Wandtafeln im Format von 40 cm Höhe zu 54 cm Breite dargestellt sind, bieten jedem Freunde der Natur, und besonders dem Landwirt, ein ansprechendes Mittel, die umgebende Vogelwelt, Jagdbeute etc. sicher zu bestimmen, resp kennen zu lernen. Die Vögel sind lebensvoll und naturgetreu gezeichnet und meist lebensgross wiedergegeben. Der begleitende Text ist klar und übersichtlich und enthält das Wesentlichste aus der Naturgeschichte der Vögel.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Taschenbuch der Angelfischerei.

Von **Max von dem Borne,**
Rittergutsbesitzer auf Berneuchen.

Dritte, umgearbeitete Auflage.

Mit 388 Textabbildungen. Gebunden, Preis 4 M.

Handbuch der Fischzucht und Fischerei.

Herausgegeben von

Dr. B. Benecke, und **E. Dallmer,**
Professor in Königsberg i. Pr. Oberfischmeister in Schleswig.

Max von dem Borne,
Rittergutsbesitzer auf Berneuchen.

Mit 581 Textabbildungen. Gebunden, Preis 22 M. 50 Pf.

Die Teichwirtschaft.

Praktische Anleitung zur Anlage von Teichen und deren Nutzung durch Fisch- und Krebszucht.

Von **Dr. B. Benecke,**
weiland Professor in Königsberg.

Dritte Auflage.

Mit 80 Textabbbildungen. Kartonniert, Preis 1 M. 75 Pf.

Das Weidwerk.

Handbuch der Naturgeschichte, Jagd und Hege aller in Europa jagdbaren Tiere.

Von **O. von Riesenthal.**

Mit 69 Textabbildungen und 13 Farbendrucktafeln. Gebunden, Preis 23 M.

Aus dem Ruhmeskranze
unserer
Jäger-Bataillone.

Kurze Schilderungen über die Teilnahme der Kgl. Preussischen Jäger-Bataillone an dem Feldzuge 1870 und 1871.

Von

G. Herrmann,
ehemaliger Oberjäger im Garde-Jäger-Bataillon.

Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 328 Bildnissen. Preis 2 M. 50 Pf.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Die Hohe Jagd.

Herausgegeben von

Ed. Czynk in Fogaras, **E. von Dombrowski** in Wien, **O. Grashey** in München, **M. O. von Hohenberg** in Cöthen, **von Homeyer** in Murchin, Hauptmann a. D. **G. Koch** in Sömmerda, Baron **A. von Krüdener** in Wohlfahrtslinde, **R. von Schmiedeberg** in Guhrau, Oberförster **Seipt** in Schillersdorf, Prof. **Fr. Valentinitsch** in Graz, Forstmeister **P. Wittmann** in Komar, Hofrat **Dr. W. Wurm** in Bad Teinach im Schwarzwald.

Mit 18 Vollbildern in Kunstdruck und 136 Textabbildungen.

Ein prachtvoller Band in Gross-Lexikon-Oktav.

In Sporteinband, Preis 20 M.

Die erfreuliche Thatsache, dass das deutsche Weidwerk in den letzten Jahrzehnten einen hoffnungsvollen Aufschwung genommen hat, war für die Verlagsbuchhandlung Veranlassung, den deutschen Jägern ein Werk zu bieten, welches im Anschluss an die im gleichen Verlage erschienene Prachtausgabe von „Diezels Niederjagd“ die Erfahrungen auf dem Gebiete der Hohen Jagd zur Darstellung bringt.

Ein solches Werk konnte aber nur geschaffen werden durch die Mitarbeit mehrerer sachkundiger Weidmänner, deren jeder sein besonderes Gebiet theoretisch und praktisch durch und durch beherrscht und seine bei Ausübung des Weidwerks gesammelten Erfahrungen auch in anregender Form wiederzugeben vermag. Die Schilderungen durften weder eine ausführliche Naturgeschichte noch eine trockene Aufzählung der betreffenden Jagdmethoden sein, sondern von alledem nur das Wichtigste in gleichsam lebenden Bildern vorführen und an frisch erzählten und selbsterlebten Jagdepisoden zeigen, wie man es machen müsse, um Weidmannsheil zu erringen.

Der Inhalt gruppiert sich wie folgt: Hunde zur Hohen Jagd — Waffen für die Hohe Jagd — Elch — Rotwild — Damwild — Wildschwein — Gemse — Steinbock — Muflon — Känguruh — Wilder Schwan — Kranich — Trappe — Auerhahn — Birkhahn — Haselhuhn — Fasan — Wilder Truthahn — Bär — Luchs — Seehund — Adler — Uhu.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Der grossmächtig Waidmann.

Ein Lesebuch für hirschgerechte Jäger.

Herausgegeben von **J. R. von Franck-Graz.**

Mit 9 Tafeln Abbildungen. Preis 2 M. 50 Pf.

Des Hohenstaufen-Kaisers Friedrich II. Bücher von der Natur der Vögel und der

Falknerei

mit den Zusätzen des Königs Manfred.

Aus dem Lateinischen übersetzt und versehen mit Originalzeichnungen, sowie einem Wörterbuch der Falknereisprache

von **H. Schöpffer,**

weiland Rittergutsbesitzer zu Höfendorf in Schlesien.

Mit 8 Tafeln und 40 Textabbildungen.

Ein Prachtband in Folio. Gebunden, Preis 40 M.

Weidmannsbücher.

Das Rebhuhn, dessen Naturgeschichte, künstliche Aufzucht, Jagd und Fang. Von **R. v. Schmiedeberg.** Mit Textabbild. Preis 1 M. 50 Pf.

Die Waldschnepfe und ihre Jagd. Von **Edward Czynk.** Mit Textabbildungen. Preis 1 M. 50 Pf.

Fischen in Waldgewässern. Anleitung von **Dr. Julius v. Staudinger.** Mit Textabbildungen. Preis 1 M. 50 Pf.

Das Rehwild, dessen Naturgeschichte, Jagd und Pflege. Von **A. Eulefeld.** Mit Textabbildungen. Preis 2 M. 50 Pf.

Die Hüttenjagd. In der Krähenhütte gesammelte Beobachtungen. Von **Staats v. Wacquant-Geozelles.** Mit Textabbild. Preis 2 M. 50 Pf.

Der Jäger als Sammler und Präparator. Von **Ernst von Dombrowski.** Mit Textabbildungen. Preis 1 M. 50 Pf.

Jagdrechtskunde für den preussischen Weidmann. Von **Dr. Lehfeld,** Rechtsanwalt in Berlin. Preis 2 M.

Die englischen Terriers als Jagd- und Luxushunde. Von **H. W. Gruner.** Mit Textabbildungen. Preis 1 M. 50 Pf.

Waldhühnerjagd. Von **Dr. W. Wurm.** Mit Textabbildungen. Preis 1 M. 50 Pf.

Raubzeugvertilgung im Interesse der Wildhege. Von Oberförster **W. Stach.** Mit Textabbildungen. Preis 2 M. 50 Pf.

Auf den Fuchs! Von **Dr. W. Wurm.** Mit Textabbildungen. Preis 1 M. 50 Pf

Das Sumpf- und Wasserflugwild. Von **Edward Czynk.** Mit Textabbildungen. Preis 2 M.

Jagdwaffenkunde. Von **Georg Koch.** Mit Textabbild. Preis 6 M.

Jagd-ABC für alle, die Jäger werden wollen. Von **Ernst v. Dombrowski.** Mit 36 Textabbildungen. Preis 2 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Kein Heger, kein Jäger!

Ein Handbuch der Wildhege für weidgerechte Jagdherren und Jäger

von

Ernst Graf Sylva-Tarouca.

Mit Textabbildungen.

Gebunden, Preis 3 M. 50 Pf.

Der Verfasser hat in seinem Buche alle Massregeln rationeller Wildhege, die er auf Grund eigener Beobachtung und Erfahrung mit Erfolg angewendet und bewährt gefunden, systematisch und ohne jeden belletristischen Firlefanz in knappster und möglichst klarer Form zusammengefasst.

Aus der liebevollen Beobachtung von Wild und Wald, aus dem aufmerksamen Studium der Natur, der Gewohnheiten und Bedürfnisse des Wildes, aus dem Vergleich der lokalen Verschiedenheiten, ganz besonders aber der natürlichen Existenz des Wildes im Urzustande und in kultivierten Gegenden ergeben sich die Grundsätze rationeller Wildhege, in dieser aber liegt die grössere und schönere Kunst des Weidmanns. Schiessen und jagen kann jeder, der gute Augen und gesunde Glieder auf den Lebensweg mitbekommen hat, zum Hegen aber gehört noch mehr: Liebe und Verständnis für die Natur, Beobachtungsgabe und die Fähigkeit, aus den gesammelten Wahrnehmungen die richtigen Schlüsse zu ziehen zum Nutzen des Jägers, zum Wohle des Wildes und zum Schutze von Wald und Feld: Kein Heger, kein Jäger!

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Der Jagdhund.

Sechzehn Farbendrucktafeln.

Nach Originalbildern von Professor H. Sperling.

Mit Text, enthaltend die offiziellen Rassekennzeichen.

In Querquartformat, elegant gebunden, Preis 10 M.

Die Wiener Allgemeine „Sport-Zeitung" schreibt über dieses Album: Alle diese Tiere leben auf diesen Bildern, aus den gedruckten Kopien kann man auf die Vorzüglichkeit der Originale schliessen, in deren jedem sich Meister Sperling selbst übertroffen hat. Besseres existiert auch von ihm nicht, und die Wiedergabe im Buntdruck ist einfach grossartig, wirksam und packend. Nicht nur jeder Hundefreund, sondern jeder Tierfreund überhaupt, und wer nur Sinn für wunderbar naturgetreue Abbildungen hat, wird an dem neuen Album die grösste Freude haben, das wir hiermit allen Sportsmen bestens empfehlen.

Inhalt:

Kurzhaariger deutscher Vorstehhund (braun ohne Abzeichen) — Kurzhaariger deutscher Vorstehhund (Braunschimmel) — Langhaariger deutscher Vorstehhund — Stichelhaariger deutscher Vorstehhund — Griffon (drahthaariger Vorstehhund) — Pointer — Englischer Setter — Irischer Setter — Schottischer Setter — Schweisshund — Roter kurzhaariger Dachshund — Gefleckter kurzhaariger Dachshund — Schwarzer kurzhaariger Dachshund — Langhaariger Dachshund — Rauhhaariger Dachshund — Glatthaariger Foxterrier.

Ein Weidmannsjahr.

Von **Anton Freiherr v. Perfall.**

Mit Originalzeichnungen von Chr. Kröner, E. Otto, A. Singer, K. Wagner u. a.

Preis 6 M. In Jagdeinband 8 M.

Ein reizend geschriebenes Buch des in allen Jägerkreisen bekannten und beliebten Erzählers, welches jedes deutsche Jägerherz erfreuen wird.

Fährten- und Spurenkunde.

Von **E. von der Bosch.**

Zweite, vermehrte Auflage.

Mit 62 Textabbildungen. Gebunden, Preis 3 M.

Der Luxushund.

Anleitung zur Aufzucht, Kenntnis und Abrichtung aller nicht zur Jagd benutzten Hunde.

Von **Jean Bungartz.**

Mit 45 Rassebildern. Gebunden, Preis 4 M.

Illustriertes Katzenbuch.

Rassenbeschreibung, Zucht, Pflege, Fütterung und Krankheiten der Katzen.

Von **Jean Bungartz.**

Mit 21 Textabbildungen. Gebunden, Preis 3 M.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Diezel's Niederjagd.

Achte Auflage.

Herausgegeben von

Forstmeister **Freiherrn von Nordenflycht**-Lödderitz.

Prachtausgabe.

Mit 16 farb. Jagdhundbildern nach Aquarellen von H. Sperling, 20 Vollbildern in Kunstdruck und 206 Textabbildungen.

Ein prachtvoller Band in Gross-Lexikon-Oktav. In Sporteinband, Preis 20 M.

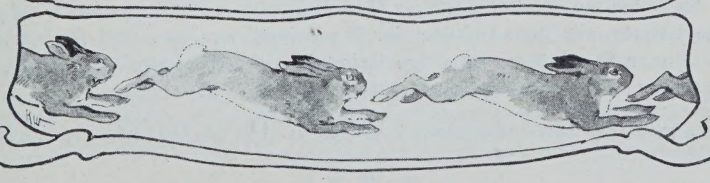
Diezel's „Erfahrungen auf dem Gebiete der Niederjagd" sind die Frucht dreissigjähriger Erlebnisse. Was Diezel dem Leser bietet, soll kein Lehrbuch der Jagdwissenschaft sein, der praktische Jagdbetrieb ist der Schwerpunkt der Aufgabe, welche er sich gestellt und nach dem Urteil aller Kenner glänzend gelöst hat. Was Diezel uns bringt, ist dem Leben abgelauscht, was er schildert, gestaltet sich während des Lesens vor unserm geistigen Auge zum deutlichen Bilde; wir glauben zu sehen, was er uns beschreibt, und während er uns belehrt, finden wir uns aufs beste unterhalten.

Die Illustrationen der achten Auflage sind fast sämtlich nach eigens für den „Diezel" von Künstlern wie Kröner, Vollrath etc. gezeichneten Originalen hergestellt, und beim Anblick der 20 Vollbilder wird jedem Weidmann das Herz lachen.

Dem Kapitel über den Jagdhund sind 16 prachtvolle Chromos nach neuen, von Prof. Sperling gemalten Jagdhundbildern beigefügt.

Mit diesen Bildern hat sich Meister Sperling selbst übertroffen, ein jedes ist ein Meisterwerk, wie nur er es machen kann, und die Wiedergabe in Farbendruck ist so naturgetreu, dass in Weidmannskreisen nur eine Stimme darüber ist, so schön, so richtig und technisch so vollendet seien Jagdhundbilder noch nirgends erschienen.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.



Deutsches Jagdbuch.

Herausgegeben vom

Allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Verein.

Zehnte Auflage.

Ausgabe mit Abschusslisten. Gebunden, Preis 3 M.

Die vorliegende zehnte Auflage des kompendiös in Jagdschein-Format als Taschenbuch mit sehr guten Abbildungen gedruckten Buches ist vollständig neubearbeitet.

Der Allgemeine Deutsche Jagdschutz-Verein hat darin das Allernotwendigste zusammengestellt, was jeder deutsche Jäger wissen muss:

Die deutschen Jagdscheingesetze; Allgemeine weidmännische Ausdrücke; Allg. D. Jagdschutz-Verein; Gesetzliche Schonzeiten; Reichsgesetz betr. Schutz von Vögeln; Jagdbare Tiere; Benennung, Entwickelung, Naturgeschichte und Jagd von a) Nutzwild, b) Raubzeug; Jagdarten; Jagdhunde; Jagdgewehre; Abschusslisten.

Weidmannsheil!

Deutsches Jagdbuch,

herausgegeben vom **Allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Verein.**

Prachtausgabe mit Abschusslisten und Jagdchronik.

Mit 138 Abbildungen von **A. Richter, H. Sperling, O. Vollrath, K. Wagner u. a.**

Ein Quartband auf Velinpapier. Gebunden, Preis 12 M.

Auf der Birsch.

Brüche aus meinem Jägerleben.

Vom **„Wilden Jäger“.**

Mit 34 Textabbildungen. Gebunden, Preis 4 M.

Des „wilden Jägers“ Brüche sind keine streng weidmännisch verfassten Abhandlungen, sondern für jeden lesbare, unterhaltende Jagd-Anekdoten, die des Jägers Leben und dessen Jagderlebnisse schildern und illustrieren. Dem nach einem anstrengenden oder gar „fanglosen“ Jagdtag sich am warmen Ofen oder traulichen Kaminfeuer ausruhenden Jäger sei „Auf der Birsch“ bestens empfohlen.

Die Niederjagd in Versen.

Von **Rudolf Zeitler.**

Mit 74 Textabbildungen. Gebunden, Preis 5 M.

„Weil mehr als Prosa das Gedicht
Des Menschen Geist und Herz anspricht,
Und weil, was man in Versen schreibt,
Viel mehr in der Erinnrung bleibt,“

hat der bekannte Jagdschriftsteller Rudolf Zeitler es unternommen, alles Wissenswerte aus dem Gebiete der Niederjagd zu Nutz und Frommen aller Jünger St. Huberti in artige Reimlein zu schmieden. Das elegant ausgestattete Büchlein eignet sich besonders als Geschenk.

Gegen postfreie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Das Rotwild.

Naturbeschreibung, Hege und Jagd des heimischen Edelwildes in freier Wildbahn

von

F. von Raesfeld,

Kgl. preuss. Forstmeister in Born auf dem Darss.

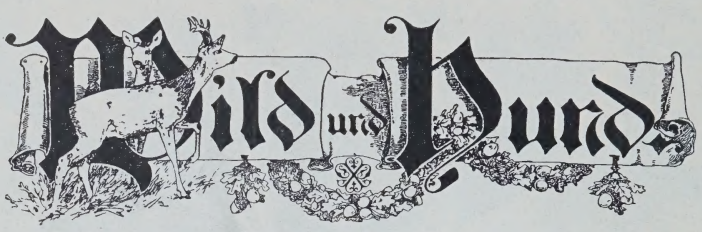
Mit 104 Textabbildungen und 6 Farbendrucktafeln nach Zeichnungen von Karl Wagner.

Gebunden, Preis 14 M.

Ein vortreffliches Buch ist es, das der Verfasser der deutschen Jägerwelt bietet, kein Buch voll lustiger Jagdgeschichten, sondern ein Buch voll ernster Lehren. Es ist auch ein vorurteilsloses Buch; der Verfasser nimmt von der alten Zeit das, was in die heutige hineinpasst und er verwirft rücksichtslos alte Gebräuche, die zwecklos sind und kein inneres Leben mehr haben. Die hirschgerechten Jäger der alten Schule werden sich an den neuen Anschauungen des Verfassers nicht stossen, sie werden ihm beipflichten, wenn er hier und da an einem alten Zopfe zieht; denn er tritt ihnen als ein Weidmann bester Art entgegen, reich an Erfahrung und Wissen, mit einem Herzen für Wild und Wald, für Natur und edle weidmännische Art. Und dem jungen Weidmann, der sich zur höchsten Stufe der Jägerei, zum hirschgerechten Jäger, ausbilden will, dem ist er ein treuer Führer und Berater. So ernst und gewissenhaft der Verfasser es auch mit seinem Lehramt nimmt, so wenig trocken ist er dabei; er würzt seine Lehren durch frischen Ton und flicht manch lustiges Wort ein, und mag er einen Berufsjäger oder einen Jäger aus Liebhaberei zum Schüler haben, beide werden gleichen Nutzen aus den Lehren ihres erfahrenen Führers ziehen

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.



Begründet 1895.

Erscheint jeden Freitag. Jährlich 24 farbige Kunstbeilagen.

Durch jedes deutsche Postamt bezogen, **Preis vierteljährlich 2 M.**

Bei Kreuzband-Bezug vierteljährlich: In Deutschland und Oesterreich-Ungarn 2 M. 75 Pf., im Weltpostverein 3 M. 50 Pf.

Anzeigen 40 Pf. die Einheitszeile oder deren Raum, Hundemarkt und Deckanzeigen 25 Pf.

„Wild und Hund" ist der Pflege und Förderung der weidgerechten Jagdausübung gewidmet und bringt Abhandlungen aus dem Gebiete der Hege und Pflege des Wildes, Beschreibung von Jagdausflügen deutscher Jäger in fremden Ländern, sowie Berichte über Fortschritte und Erfahrungen in der Waffen- und Schiesstechnik, ausserdem spannende Erzählungen aus dem Jäger- und Wildererleben, Sport-Novellen, Jagdgedichte u. s. w.

Unter **„Aus Wald und Feld"** erscheinen kleine jagdliche und naturwissenschaftliche Schilderungen und Beobachtungen, Berichte über Wildstandverhältnisse, Jagdresultate, Wilddiebsgeschichten.

„Lustige Birsch" bringt heitere Erzählungen und Schwänke aus dem Jägerleben, Rätsel und Scherzfragen.

Ueber **Aufzucht und Pflege der Hunde** erscheinen Aufsätze erster Autoritäten der Wissenschaft und bekannter Züchter.

Die Dressur und Führung der Jagdhunde behandeln praktische Jäger. Ueber Prüfungssuchen der Jagdhunde, Preisschliefen und Ausstellungen etc. wird eingehend berichtet.

Hundekrankheiten betreffende Fragen werden von erprobten Fachmännern erörtert.

Auf weidmännisch korrekte und künstlerisch vollendete Abbildungen, farbige Beilagen u. s. w. ist besonderer Wert gelegt und man darf behaupten, dass „Wild und Hund" in dieser Hinsicht von keiner anderen Jagdzeitung auch nur annähernd erreicht wird.

In der deutschen Jägerwelt ist fast nur eine Stimme darüber, dass „Wild und Hund" die gediegenste, reichhaltigste, unterhaltendste und bestillustrierte jagdliche Wochenschrift ist.

Probenummern mit Kunstbeilage auf Verlangen umsonst und postfrei.

Alphabetisches Sach- und Namenverzeichnis.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen, welche sich in diesem Katalog aus typographischen Rücksichten am Fuss jeder Seite befinden.)

Ackerbau: Biedenkopf 114. Buerstenbinder, Urbarmachung 3. Dehlinger, Gründungwirtschaft 18. Droysen-Gisevius 114. Hoppenstedt, Kultur 16. Kirchbach, Handbuch 6. Koppe 6. Krafft 9. Landwirtschafts-Lexikon 5. Loeper, Acker 8. Neuhauss, Sonst u. Jetzt 18. Pabst, Lehrbuch 6. Primke, Feldarbeiten 8. Prout, Ackerbau 18. Schlipf, Handbuch 11. Schwerz 6. Seelhorst 8. Thaer's Grundsätze 6.
Acta Borussica 93.
Aderhold, Einsauern 102.
Agrarpolitik: Buchenberger 7. Ruhland 92.
Agrikulturchemie: Versuchsstation Halle 12. Jahresbericht 20. König, Untersuchung 23. Otto 114. Passon, Taschenbuch 100. Wender, Chemie 100. Wolff, Untersuchung 3.
Albert, Grünpressfutter 40.
Allendorff, Kalt- und Warmhauspflanzen 120.
Anatomie u. Physiologie: Bendz-Fock, Körperbau 68. Bonnet, Entwickelung 68. Ellenberger, Histologie 69. Ellenberger u. Baum, Anatomie des Hundes 69. Ellenberger u. Baum, Anatomie d. Pferdes 69. Flemming 3. Kaiser 68. Laur, Bau und Leben 114. Wilckens, Form und Leben 44.
Anleitung z. Beurteilung d. Pferdeheus 40.
Anweisung für Spezialkommissare 98.
Aepfel u. Birnen 120.
Arbeiten d. Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft 15.
Arbeiten d. Moor-Versuchs-Station Bremen 94.
Aereboe, Buchführung 84.
Auf der Birsch 140.
Ausbildung d. Landmesser 98.
Babo, Tabaksbau 2.
Bachmann, landw. Betriebe 84.
Backhaus, Berichte, 79.
— Pachter 79.
Bakterien: Bendixen, Mikroorganismen 50. Frentzel, Bakterien-Formen 32. Hoffmann 14. Jörgensen, Mikroorganismen 106. Migula, Bakterienkunde 4. Migula, Wandtafeln 32. Stutzer 21.
Baumeister, Aeussere des Pferdes 52.
— Geburtshilfe 76.
Baumeister, Pferdezucht 52.
— Rindviehzucht 48.
— Schweinezucht 64.
Baur, Geodäsie 128.
— Holzmesskunde 128.
— Waldwertberechng. 128.
Bauwesen: Engel 109. Engel, Bauausführung 108. Engel, Kalk-Sand-Pisébau 3. Engel, Pferdestall 2. Engel, Viehstall 2. Entwürfe für Domänen 108. Jaspers, Bauernhof 4. Jummerspach, Baukunde 108. Schubert, Baukunde 2. Schubert, Geflügelställe 4. Stegmann, Kalk 3.
Bedeutung d. Tuberkulose 74.
Behmer, Züchtungskunde 44.
Behrens, Erzieh. d. Pferdes 56.
— Hufbeschlag 3.
— Katechismus d. Hufbeschlags 56.
Beissner, Nadelholzkunde 127.
— Strassengärtner 127.
Bendixen, Mikroorganismen 50.
— Untersucngsbuch 110.
Bendz-Fock, Körperbau 68.
Benecke, Kraftfuttermittel 40.
— Teichwirtschaft 134.
Berechnungen, landw.: Knak, Rechenbuch 114. Kutscher, Geometrie 114. Lemke, Rechenbuch 114. Schubert, Rechenwesen 2.
Berichte d. landw. Instituts Königsberg 79.
Berichte über die Versuchswirtschaft Lauchstädt 12.
Berlepsch, Bienenzucht 2.
Bertram, Planzeichnen 124.
Betriebslehre: Bachmann, Betriebe 84. Böhme, Landw.-Lehrling 87. Böhme, Sünden 87. Conradi 114. Fühling, Oekonomik 78. Funk, Wirtschaftslehre 114. Gabler, Wirtschaftsbetrieb 114. Goltz, Handbuch 83. Goltz, Leitfaden 4. Hoppenstedt, Betriebsorganisat. 84. Hoppenstedt, Rente 84. Krafft 9. Lippe, Produktionskosten 82. Petri, Gutssekretär 85. Primke, Hofverwaltung 8. Roth 114. Salfeld, Betriebseinrichtung 114. Schuster, Hagelschaden 34. Thaer, System 81. Thaer, Wirtschaftsdirektion 3. Thünen, Staat 78.
Beyer, Viehseuchengesetze 74.
Bibow, Geflügelzucht 66.
Biedenkopf, Ackerbaulehre 114.
Bieler, Rothamsted 16.
Bieler u. Schneidewind, Versuchsstation Halle 12.
Bienenzucht: Berlepsch 2. Kwiatkowski, Bienenwirt 66.
Birnbaum, Taxationslehre 3.
— Wiesenbau 28.
Birnbaum-Gisevius, Pflanzenbau 114.
Blätter f. Gerstenbau 26.
Blumenbinderei: Riss 116.
Blumenzucht: Allendorff, Kalt- u. Warmhauspflanzen 120. Boyle, Orchideen 126. Gartenbau-Lexik. 118. Hampel, Gartenbuch 125. Lebl's Rosenbuch 122. Otto's Rosenzucht 122. Riese, Wohnungsgärtnerei 120. Rümpler, Gartenblumen 2. Rümpler's Zimmergärtnerei 3. Schmidlin's Gartenbuch 118. Vilmorin's Blumengärtnerei 119.
Bock, Ziegelei 2.
Bodenkarte 94.
Bodenkunde: Bodenkarte 94. Grebe, Gebirgskunde 128. Gruner 100. Lilienthal 114. Meitzen, Boden 95. Nowacki 4. Uhrmann, Mineralogie 114. Wahnschaffe, Boden 100. Wirtz 114.
Böhme, Landw.-Lehrling 87.
— Sünden 87.
Böhmer, Ernten 22.
Bokorny, Pflanzenphys. 28.
Bonnet, Entwickelung 68.
Born u. Möller, Pferdekunde 54.
Borne, Angelfischerei 134.
— Handb. d. Fischzucht 134.
— Künstl. Fischzucht 2.
— Süsswasserfischerei 4.
— Teichwirtschaft 4.
Bos, Schädlinge 37.
— Zoologie 4.
Bosch. Fährtenkunde 138.
Botanik: Beissner, Nadelholzkunde 127. Frank-Tschirch, Wandtafeln 32. Garcke, Flora 120. Kienitz-Gerloff 28. Kny, Wandtaf. 32. Meyer, Lehrbuch 114. Meyer, Leitfaden 114. Peter, Wandtafeln 32. Schwarz 130.
Boyle, Orchideen 126.
Boysen, Mastversuche 15.
Brauerei: Bendixen, Untersuchungsbuch 110. Jahrbuch der Versuchsanstalt 104. Jörgensen, Mikroorganismen 106. Lindner, Betriebskontrolle 102. Lintner, Bierbrauerei 4. Lintner, Gewerbe 106. Moritz-Morris, Brauwissenschaft 104. Windisch. Laboratorium 104. Windisch, Untersuchung des Malzes 104. Wochenschrift f. Brauerei 104.

Buchenberger, Agrarpolitik 7.
Buchführung: Aereboe 84. Clausen 114. Clausen, Inventarienverzeichnis 82. Dieterichs 82. Dieterichs, Rechnungsführer 82. Goltz 2. Lippe, Produktionskosten 82. Petri, Buchführer 80. Petri, Schriftwerk 4. Pohl Rechnungsf. 80. Riedel's Wirtschaftsbuch 80.
Bungartz, Katzenbuch 138.
— Luxushund 138.
Burgtorf, Wiesenbau 2.
Buerstenbinder, Urbarmachung 3.
Centralblatt, Forstwiss. 133.
Chemie: Gohren, chem. Unterricht 100. Maas 114. Murzel 114. Tollens 100. Wellershaus 114. Wender 100.
Clausen, Buchführung 114.
— Inventarien 82.
Conradi, Betriebslehre 114.
— Düngerlehre 114.
— Fütterungslehre 114.
Czynk, Sumpfflugwild 136.
— Waldschnepfe 136.
Dammann, Gesundheitspfl. 65.
— Hufschmiede 56.
— Veterinärgebühren 74.
Degener, Marmelade 15.
Dehlinger, Gründüngung 18.
Deissmann, Lesebuch 114.
Dewitz, Eingeweidewürmer 4.
Diefenbach Rebenkrankh 36.
Dienst-Vorschriften f. Spezialkommissare 98.
Dieterichs, Buchführung 82.
— Rechnungsführer 82.
Dietzell, Stallmist 16.
Diezel's Niederjagd 139.
Dombrowski, Jagd-ABC 136.
— Sammler 136.
Dorn, Stütze 115.
Dotzel, forstl. Wegebau 128.
Drathen, Arbeitspferd 52.
Droysen, Ackerbau 114.
Düngerwesen: Conradi Düngerlehre 114. Dehlinger, Gründungwirtschaft 18. Dietzell, Stallmist 16. Erfahrungen 10. Freytag, Kunstdünger 16. Heinrich, Dünger 17. Heinrich, Mergel 17. Holdefleiss, Knochenmehl 20. Jahrbuch d. Ve.-St. Halle 12. König. Stickstoffvorrat 16. Lierke, Düngetafeln 18. Maercker, Kali 12. Maercker, Kalisalze 12. Remy, Kalidünger 16. Rümpler, Dungestoffe 2. Schultz-L., Kali 10. Stutzer, Bakterien 21. Wagner, Düngemittel 19. Wagner, Düngungsfragen 19. Wagner, Stickstoffdüngung 19. Wolff, Düngerlehre 2.
Dürigen, Geflügelzucht 67.
Durst, Presshefefabrikation 106.
Eber, Tuberkulinprobe 74.
Echtermeyer, Wildpark 124.
Eckstein, forstl. Zoologie 130.
Egan, Ungar. Pferd 60.
Egge s, Fruchtfolgen 30.
Eichler, Planzeichnen 124.
Ellenberger, Histologie 69.
— Physiologie 69.
— u. Baum, Anatomie 69.
Encke, Planzeichnen 124.
Engel's Bauausführung 108.
— Bauwesen 109.
— Kalk- Sand- Pisébau 3.
— Pferdestall 2.
— Viehstall 2.
Entwürfe f. Domänen 108.
Erfahrungen über Dünger 10.
Erfahrungen üb. Tierzucht 70.
Ergebnisse der Grundsteuer-Veranlagung 94.
Essigindustrie, d. deutsche 104.
Eulefeld, Rehwild 136.
Farbendruckplakate 38.
Festschrift für Jul. Kühn 13.
Fischer, Feldholzzucht 3.
Fischerei u. Fischzucht: Benecke, Teichwirtschaft 134. Borne, Angelfischerei 134. Borne, Handbuch 134. Borne, künstl. Fischzucht 2. Borne, Süsswasserfischerei 4. Borne, Teichwirtschaft 4. Staudinger, Fischen 136.
Fleischbeschau: Johne, Laien-Fleischbeschauer 76. Johne, Trichinenschauer 76.
Fleischmann, Milch 51.
Flemming, Heilungslehre 3.
— Physiologie 3.
Foerster, Korbweidenkultur 30.
Forst- u. Jagd-Lexikon 128.
Forstwesen: Baur, Geodäsie 128. Baur, Holzmesskunde 128. Baur, Waldwert 128. Beissner, Nadelholz 127. Centralblatt, forstw. 133. Dotzel, Wegebau 128. Forst- u. Jagd-Lexikon 128. Gayer, Forstbenutzung 129. Gayer, Waldbau 129. Grebe, Gebirgskunde 128. Hess, Holzarten 131. Hess, Lebensbilder 131. Inhaltsbestimmung von Bäumen 130. Jösting, Wald 132. Kauschinger, Waldschutz 132. Kunze, Holzgehalt 132. Meyer's Forstwirtschaft 114. Nördlinger, Forstschutz 132. Schuberg Mittelwald 132. Spitzenberg, Kulturgeräte 130. Urff, Forstkulturen 3. Ziebarth, Forstrecht 132.
Franck, Geburtshilfe 70.
— Waldmann 136.
Frank, Kampfbuch 35.
— Pflanzenphysiologie 26.
— u. S., Pflanzenschutz 36.
— -Tschirch Wandtafeln 32.
Franz, Landwirtschaft 78.
Frauenkalender 116.
Frentzel Bakterien Formen 32.
Freytag, Kunstdünger 16.
Friedrich, Wasserbau 99.
Friedrich II. Falknerei 136.
Fritz, Lehrbuch f. Schäfer 64
Fruchtfolgen: Eggers 30. Schultz-L., Zwischenfruchtbau 10.
Fruwirth, Hopfenbau 4.
— Hülsenfrüchte 4.
Fuchs, Wiesenbau 2.
Fühling, Oekonomik 78.
Führer d. d. ldw. Museum 33.
Full u. Reuter, Margarine 88.
Funk, Rindviehzucht 2.
— Wirtschaftslehre 114.
Fürst, Torfstreu 18.
— Vögel 133.
Futterbau: Birnbaum 28. Werner 24.
Futtermittel: Albert, Grünpressfutter 40. Benecke, Kraftfuttermittel 40. Beurteilung des Pferdeheus 40. Böhmer Ernten 22. Heinrich Futter 42. Laszczynski Grünmais 40. Pott, Futtermittel 41. Steffen, Futter u. Füttern 40.
Fütterungslehre: Conradi 114. Heine, Kälbermast 42. Heinrich, Futter 42. Steffen, Futter 40. Stoeltzer, Fütterungsplan 42. Wolff 2. Wolff, Grundlagen 42.
Gabler, Wirtschaftsbetrieb 114.
Garcke, Flora 120.
Gartenanlagen: Hampel, Kleine Gärten 121. Hampel, Schmuckplätze 121 Hausgärten a. d. Lande 126.
Gartenbau: Beissner, Nadelholzkunde 127. Beissner, Strassengärtner 127. Echtermeyer, Gartnerlehranstalt Wildpark 124. Gartenbau-Lexikon 118. Garten-Kalender 118. Hampel Gartenbeete 121. Hampel, Gartenbuch 125. Hampel, Teppichgärtnerei 120. Hartwig, Gehölzbuch 126. Hartwig, Gehölzzucht 2. Hartwig, Gewächshäuser 2. Held, Schreibwerk 126. Jühlke, Gartenbuch 116. Lebl's Rosenbuch 122. Meyer Gartenkalender 2. Otto's Rosenzucht 122. Rümpler Gartenblumen 2. Schmidlin's Gartenbuch 118. Vilmorin's Blumengärtnerei 119. Voss, Gartenkultur 118.
Gartenbau-Lexikon 118
Gartenkalender Deutscher 118.
Gaucher, Obstbau 117.
— Obstkultur 117.
Gayer, Forstbenutzung 129.
— Waldbau 129.
Geburtshilfe: Baumeister 76. Franck 70. Tapken 4.
Geflügelzucht: Bibow 66. Dürigen 67. Pribyl 3. Römer, Geflügelhaltung 66 Schultze, Hühnerzucht 66. Steuert, Geflügelpflege 66.
Gemüsebau: Gressent 126. Hampel, Treiberei 122. Lebl, Champignonzucht 122. Lebl, Gemüsegärtnerei 122. Nattermüller 114. Uslar 2.
Genossenschaften landw.: Mendel 25.
Geschichte: Acta Borussica 93. Franz, Landwirtschaft 78. Mendel, 50 Jahre Landwirtschaft 25. Michelsen 2.
Gesetze: Beyer, Viehseuchengesetze 74. Dammann, Veterinärgebühren 74. Full u. Reuter, Margarine 88. Glatzel, Agrargesetze 92. Glatzel-Sterneberg, Auseinandersetzung 89. Lehfeld, Jagdrecht 136. Löwenherz, Bürgerl. Gesetzbuch 86. Löwenherz, Rechtsbeistand 4. Löwenherz, Rechtslexikon 86. Martineit, Rentengutsgesetze 88. Meyn, Rentengutsgesetze 88. Reuter-Sauer, Gewähr-

leistung 86. Stegemann, Viehhandel 48. Sterneberg-Peltzer, Rentengutsgesetze 89. Waldhecker Rentengutsgesetz 88. Wittig, Landwirtschaftskammern 88. Zeitschrift f. Landeskultur-Gesetzgebung 92. Ziebarth, Forstrecht 132.
Gesundheitspflege: Dammann 65. Johne 73. Rohlwes 72. Steuert, Haustier 75. Steuert, Nachbars Rat 77.
Gewerbe: Bendixen, Untersuchungsbuch 110. Bock, Ziegelei 2. Durst, Presshefe 106. Essigindustrie, die deutsche 104. Herrmann, Obst- u. Gemüseverwertung 110. Jörgensen, Mikroorganismen 106. Kalender f. d. landw. Gewerbe 105. Kramer, Apfelweinbereitung 4. Lindner, Betriebskontrolle 102. Lintner 106. Mach, Kellerwirtschaft 102. Maercker, Brennereibetr. 4. Maercker, Flusssäureverfahren 110. Maercker, Spiritusfabrikation 101. Moewes' Destillierkunst 110. Stammer's Taschenkalender für Zuckerfabrikanten 110. Stohmann, Stärkefabrikation 3. Stohmann, Zuckerfabrikation 103. Zeitschrift für Spiritus 105.
Glatzel, Agrargesetzgebung 92.
Glatzel-Sterneberg, Auseinandersetzungsangelegh. 89.
Goedde, Fasanenzucht 2.
— Jagd 2.
Gohren, Chem. Unterricht 100.
Goltz, Buchführung 2.
— Handb. d. Betriebsl. 83.
— Leitf. d. Betriebslehre 4.
— Taxationslehre 83.
Goethe, Tafeltrauben 123.
Götting, Obstbau 122.
Grebe, Gebirgskunde 128.
Gressent, Gemüsebau 126.
— Obstbau 126.
Grosswendt, Krankheiten 3.
Gründüngung: Dehlinger 18. Prout, Ackerbau 18. Schultz-L., Zwischenfruchtbau 10. Wodarg, viehlose Wirtschaft 18.
Gruner, Gesteinskunde 100.
— Terriers 136.
Hampel, kleine Gärten 121.
— Gartenbeete 121.
— Gartenbuch 125.
— Schmuckplätze 121.
— Teppichgärtnerei 120.
— Treiberei 122.
Handbücher der Landwirtschaft: Fühling, Oekonomik 78. Kirchbach, Handbuch 6. Koppe, Ackerbau 6. Krafft, Lehrbuch 9. Landwirtschafts-Lexikon 5. Loeper, Acker 8. Olszewski, Lehrbuch 8. Pabst, Lehrbuch 6. Primke, Anleitung 8. Schlipf, Handbuch 11. Schwerz, Ackerbau 6. Thaer, Grundsätze 6. Thaer System 81. Thünen, Staat 78.
Hartwig, Gehölzbuch 126.
— Gehölzzucht 2.
— Gewächshäuser 2.
Harz, Samenkunde 24.
Haubner's Tierheilkunde 71.
Hausgärten a. d. Lande 126.
Hauswirtschaft: Dorn, Stütze 115. Frauenkalender, 116. Heyl, Kochrezepte 116. Puttkamer, Schlächterei 116.
Hayek, Wirtschaftsfeinde 3.
Hegemann, Ausgleichung. 96.
Heine, Braugerste 4.
— Kälbermast 42.
Heinrich, Dünger 17.
— Futter 42.
— Mergel 17.
Held, Schreibwerk 126.
— Weinbau 4.
Hellriegel, Stickstofffrage 16.
Hensehel, Forstinsekten 130.
Herrmann, Jäger-Bataill. 134.
Herrmann, Obst- u. Gemüseverwertung 110.
Hess, Holzarten 131.
— Lebensbilder 131.
Heyl, Kochrezepte 116.
Hildebrand, Pflanzenbau 28.
Hittcher, Milchviehzucht 51.
— Untersuchung d. Milch 51.
Hoffmann, Bakterien 14.
Holdefleiss, Knochenmehl 20.
Hollmann, Physik 114.
— u. Knak, Lesebuch 114.
Hollrung, Chemische Mittel 39.
— Jahresbericht 39.
— Obstschädiger 38.
Hopfenpflanze, männliche 38.
Hoppenstedt, Betriebsorganisation 84.
— Kultur 16.
— landw. Rente 84.
Hucho, Milchwirtschaft 50.
Hufbehandlung u. Hufbeschlag. Behrens 3. Behrens, Erziehung des Pferdes 56. Behrens, Katechismus 56. Dammann, Ausbildung der Hufschmiede 56. Kösters, Fohlenhufe 52. Möller, Hufkrankheiten 54. Möller, Hufschmiedeprüf. 54. Peters, Formveränderung. 56. Rueff, Beschlagkunde 2.
Hunde. Bungartz, Luxushund 138. Gruner, Terriers 136. Müller, Hund 4. Schlotfeldt 4. Sperling Jagdhund 138. Wild u. Hund 142.
Hürten, Kurven-Tafeln 96.
Hüser, Zusammenlegung 98.
Hüttig, Gesch. d. Gartenbaus 3.
Jagd. Auf der Birsch 140. Bosch, Fährtenkunde 138. Czynk, Sumpfflugwild 136. Czynk, Waldschnepfe 136. Diezel's Niederjagd 139. Dombrowski Jagd-ABC 136. Dombrowski, Jäger als Sammler 136. Eulefeld, Rehwild 1 6. Forst- und Jagd-Lexikon 128. Franck, Waidmann 1 6. Friedrich II. Falknerei 136. Goedde 2. Goedde, Fasanenzucht 2. Jagd, die hohe 135. Jagdbuch, deutsches 140. Koch, Jagdwaffenkunde 136. Lehfeld, Jagdrechtskunde 136. Perfall, Weidmannsjahr 138. Raesfeld, Rotwild 141. Riesenthal, Weidwerk 134. Schmiedeberg, Rebhuhn 136 Stach, Raubzeug 136. Sylva, Kein Heger 137. Wacquant, Hüttenjagd 136. Weidmannsheil 140. Wild und Hund 142. Wurm, Fuchs 136. Wurm, Waldhühnerjagd 136.
Jagd, die hohe 135.
Jagdbuch, Deutsches 140.
Jäger, Gartenkunst 124.
Jahrbuch d. Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft 15.
Jahrbuch der Versuchsanstalt für Brauerei 104.
Jahrbuch der Versuchsstation Halle 12.
Jahrbücher, landw. 112.
Jahresbericht über Agrikulturchemie 20.
Jahresbericht des Sonderausschusses f. Pflanzenschutz 15.
Jaspers, Bauernhof 4.
Jenssen, Lesebuch 8.
Inhaltsbestimmung von Bäumen 130.
Insekten, schädliche u. nützliche. Bos, Schädlinge 37. Farbendruckplakate 38. Henschel, Forstinsekten 130. Hollrung, Obstschädiger 38. Judeich-Nitsche, Forstinsekten 130. Kauschinger, Waldschutz 132. Nördlinger, Forstschutz 132.
Johne, Gesundheitspflege 73.
— Laien-Fleischbesch. 76.
— Trichinenschauer 76.
Jörgensen, Mikroorganism. 106.
Jösting, Wald 132.
Journal f. Landwirtschaft 113.
Judeich-Nitsche, Forstinsektenkunde 130.
Jühlke, Gartenbuch 116.
Jummerspach, Baukunde 108.
Jünger, Torfstreu 18.
Kaiser, Anatomie 68.
Kalender: Frauenkalender, landw. 116. Garten-Kalender 118. Kalender f. d. landw. Gewerbe 105. Mentzel u. v. Lengerke's ldw. Kalender 1. Kalender für Zuckerfabrikanten 110.
Kalender f. d. ldw. Gewerbe 105.
Kalidüngung: Maercker 12. Remy 16. Schultz-Lupitz 10.
Karbe, Unkraut 36.
Katzen: Bungartz 138.
Kauschinger, Waldschutz 132.
Keller, Vererbungslehre 68.
Kette-König, Lupinen 3.
Kienitz-Gerloff, Botanik 28.
Kimmerle, Reit-Winke 58.
Kirchbach, Handbuch 6.
Kirchner, Milchwirtschaft 107.
Kissling, Tabak 110.
Knak, Rechenbuch 114.
Knauer, Rübenbau 2.
Kny, Wandtafeln 32.
Koch, Jagdwaffenkunde 136.
— Rebenmüdigkeit 15.
König, Pflege d. Wiesen 30.
— Stickstoffvorrat 16.
— Untersuchung 23.
Koppe, Ackerbau 6.
Körnicke u. Werner, Getreidebau 24.
Kösters, Fohlenhufe 52.
Krafft, Lehrbuch 9.
Kramer, Apfelweinbereitung 4.
Kraemer, Kind 49.
Kühn, Krankheiten 13.
Kuhnert, Flachs 4.

Kulisch, Weinverbesserg. 102.
Kulturtechnik: Anweisung f. Spezialkommissare 98. Ausbildung d. Landmesser 98. Dienst-Vorschriften 98. Friedrich, Wasserbau 99. Hegemann, Ausgleichungsrechnung 96. Hürten, Kurven-Tafeln 96. Hüser, Zusammenlegung 98. Kutscher, Geometrie 114. Kutter, Bewegung d. Wassers 96. Nielsen, Feldmesskunde 114. Vincent, Bewässerung 2. Vogler, Handbuch 97. Vogler, Instrumente 96. Vogler, Uebungen 96. Wasserkarte 90. Wüst, Feldmessen 3. Zajicek, Kulturingenieur 4. Zajicek, Messkunst 108.
Kunze, Holzgehalt 132.
Kutscher, Geometrie 114.
— Planzeichnen 4.
— Wiesenbau 114.
Kutter, Bewegung d. Wassers 96.
Kwiatkowski, Bienenwirt 66.
Landwirtschafts-Gesellschaft, Deutsche, Arbeiten 15. Jahrbuch 15. Lydtin u. Werner, Rind 48.
Landwirtschafts-Lexikon 5.
Laszczynski, Grünmais 40.
Laur, Bau u. Leben 114.
Lautenschlaeger, Physik 114.
Lazar, Lokomobilen 4.
Lebl, Beerenobst 122.
— Champignonszucht 122.
— Gemüse u. Obst 122.
— Rosenbuch 122.
Lehfeld, Jagdrechtskunde 136.
Lehndorff, Handbuch 59.
— Hippodromos 59.
Lehnert, Rasse u. Leistung 53.
Lehrbücher d. Landwirtschaft s. Handbücher.
Lemke, Rechenbuch 114.
Lengerke's Maisbau 30.
Lesebuch f. Landwirte: Deissmann 114. Jenssen 8. Hollmann u. Knak 114.
Lexika: Forst- u. Jagd-Lexikon 128. Gartenbau-Lexikon 118. Landwirtschafts-Lexikon 5. Löwenherz, Rechtslexikon 86.
Lierke, Düngetafeln 18.
Lilienthal, Bodenkunde 114.
Lindner, Betriebskontrolle 102.
Lintner, Bierbrauerei 4.
— Gewerbe 106.
Lippe, Produktionskosten 82.
Löbe, Futterbau 2.
— Samen u. Saat 4.
Loeper, Acker 8.
Löwenherz, Bürgrl Gesetzb. 86.
— Rechtsbeistand 4.
— Rechtslexikon 86.
Lydtin, Rechenknecht 44.
Lydtin u. Werner, Rind 48.
Maas, Chemie 114.
Mach, Kellerwirtschaft 102.
Malachowski, Arbeiterw. 108.
Mancke, Getreideversorg. 84.
Maercker, Brennereibetrieb 4.
— Flusssäureverf. 110.
— Jahrbuch d. Versuchsstation Halle 12.
— Kalidüngung 12.
— Kalisalze 12.
— Lauchstädt 12.
— Spiritusfabrikat. 101.
Martineit, Rentengutsgesetz 88.
Martiny, Melkmaschine 15.
Masch, Tierheilkunde 76.
Maschinen: Lazar, Lokomobilen 4. Perels 2.
May, Schweinezucht 3.
Mayer, Ernährung 2.
Meinert, Merkbuch 60.
Meitzen, Boden 95.
Mendel, Genossenschaften 25.
— Landwirtschaft der Prov. Sachsen 25.
Mentzel's Schafzucht 62.
Mentzel u. v. Lengerke's landw. Kalender 1.
Meyer, Gartenkalender 2.
— Lehrbuch d Botanik 114.
— Leitfaden d. Botanik 114.
Meyer's Forstwirtschaft 114.
Meyn, Rentengutsgesetze 88.
Michelsen, Gesch. d. Landw. 2.
Migula, Bakterienkunde 4.
— Wandtafeln 32.
Milchwirtschaft: Bendixen, Mikroorganismen 50. Fleischmann, Untersuchung der Milch 51. Hittcher Gesamtbericht 51. Hittcher Milchviehzucht 51. Hucho 50. Kirchner 107. Lintner, Gewerbe 106. Martiny, Melkmaschine 15. Müller, Milchnutzung 50. Otto, Milch 4.
Mitteilungen d. landw. Institute Breslau 29.
Mitteilungen d. landw. Instituts Leipzig 78.
Mitteilungen f. Moorkultur 94.
Mohs, Rhein-W.-E.-Kanal 84.
Möller, Hufkrankheiten 54.
— Hufschmiedeprüfg. 54.
Monostori, Schweine 64.
Moorkultur: Arbeiten d. Moor-Vers.-Station Bremen 94. Mitteilungen 94 Seelhorst 8. Wittmack, Wiesen 33.
Moritz-Morris, Brauwissenschaft 104.
Moewes' Destillierkunst 110.
Müller, Giftlehre 4.
— gesunder Hund 4.
— kranker Hund 4.
— Milchnutzung 50.
— Tierproduktion 46.
Murzel, Chemie 114.
Nassat, Reit-Quadrillen 58.
Nathusius, Arbeitspferd 52.
— Hengste 15.
— Vorträge 44.
Nattermüller, Obst u. Gemüse 114.
Nessler, Leitfaden 8.
Neuhauss, Sonst u. Jetzt 18.
Nielsen, Feldmesskunde 114.
Noack, Obstbau 2.
Nobbe, Versuchs-Stationen 113.
Nördlinger, Forstschutz 132.
Nowacki, Bodenkunde 4.
— Getreidebau 3.
Obstbau: Aepfel u. Birnen 120. Gaucher 117. Goethe, Tafeltrauben 123. Götting 122. Gressent 126. Hampel, Treiberei 122. Held, Weinbau 4. Lebl, Beerenobst 122. Lebl, Obstgärtnerei 122. Nattermüller 114. Noack, Obstbau 2. Teichert, Veredlungskunst 2.
Olszewski, Lehrbuch 8.
Otto, Agrikulturchemie 114.
Otto, Milch 4.
Otto's Rosenzucht 122.
Pabst, Lehrbuch 6.
— Taxationslehre 78.
Pacht: Stoeckhardt, Pachter 79.
Passon, Taschenbuch 100.
Patzig, Viehzucht 114.
Perels, Maschinen 2.
Perfall, Weidmannsjahr 138.
Perseke, Unkraut 36.
Peter, Wandtafeln 32.
Peters, Formveränderungen 56.
Petri, Buchführer 80.
— Guts-Sekretär 85.
— Schriftwerk 4.
— Selbstverwaltung 114.
— Taxationslehre 114.
Pferdesport: Egan, ungar. Pferd 60. Kimmerle, Reit-Winke 58. Lehndorff, Hippodromos 59. Meinert, Merkbuch 60. Nassat, Reitquadrillen 58. Reuss, Kutscher 60. Schlaberg, Reiterin 116. Schlüter, Training 57. Schoenbeck, Beschirrung 56. Schoenbeck, Fahr-ABC 60. Schoenbeck, Reit-ABC 60. Schoenbeck, Reiten 4. Schoenbeck, Pferdekauf 4. Schoenbeck, Widersetzlichkeiten 4. Suminski Offizierspferde 60. Tepper-Laski, Aktuelles 58. Tepper-Laski, Rennreiten 58.
Pferdezucht: Baumeister, Aeussere d. Pferdes 52. Baumeister, Pferdezucht 52. Born u. Möller, Pferdekunde 54. Drathen, Arbeitspferd 52. Egan, ungar. Pferd 60. Lehndorff, Handbuch 59. Nathusius, Arbeitspferd 52. Nathusius, Hengste d. Landgestüte 15. Schwarznecker 55. Simonoff u. M., russische Pferde 60. Stoeckel, Deutschlands Pferde 61. Stoeckel, Landes-Pferdezucht 61. Stoeckel, Reiseskizzen 61. Stoeckel, Vollblutzucht 61.
Pflanzenbau, allgemeiner: Birnbaum-Gisevius 114. Harz, Samenkunde 24. Hildebrand 28. Kirchbach, Handbuch 6. Koppe, Ackerbau 6. Krafft 9. Landwirtschafts-Lexikon 5. Mayer, Ernährung 2. Pabst, Lehrbuch 6. Rimpau, Kreuzungsprodukte 31. Schlipf, Handbuch 11. Schwerz, Ackerbau 6. Thaer's Grundsätze 6. Wittmack, Gras- u. Kleesamen 33. Wollny, Saat 27.
Pflanzenbau, spezieller: Babo, Tabaksbau 2. Blätter für Gerstenbau 26. Fischer, Feldholzzucht 3. Foerster, Korbweidenkultur 30. Fruwirth, Hopfenbau 4. Fruwirth, Hülsenfrüchte 4. Heine, Braugerste 4. Kette-König, Lupinen 3. Knauer, Rübenbau 2. Körnicke u. Werner, Getreidebau 24. Kuhnert, Flachs 4. Lengerke's Maisbau 30. Löbe, Futterbau 2. Nowacki, Getreidebau 3.

Risler's Weizenbau 31.
Rümker, Getreidezüchtung 29. Werner, Futterbau 24. Werner, Kartoffelbau 2.
Pflanzenkrankheiten: Diefenbach, Rebenkrankheiten 36. Farbendruckplakate 38. Frank, Kampfbuch 35. Frank u. S., Pflanzenschutz 36. Hollrung, chemische Mittel 39. Hollrung, Jahresbericht 39. Jahresbericht des Sonderausschusses für Pflanzenschutz 15. Koch, Rebenmüdigkeit 15. Sorauer, Atlas 34. Sorauer, Obstbaumkrankheiten 3. Sorauer, Schäden 34. Wolf, Krankheiten 3.
Pflanzenphysiologie: Bokorny 28. Frank 26. Frank-Tschirch, Wandtafeln 32. Kny, Wandtafeln 32. Peter, Wandtafeln 32. Schwarz, Dickenwachstum 128.
Physik: Hollmann 114. Lautenschlaeger 114.
Physiologie, siehe Anatomie.
Planzeichnen, gärtner.: Bertram 124. Eichler 124. Encke 124.
— landw.: Kutscher 4.
Pohl, Rechnungsführung 80.
Pott, Futtermittel 41.
Presse, deutsche landw. 111.
Preussens ldw. Verwaltung 91.
Pribyl, Geflügelzucht 3.
Primke, Anleitung 8.
Prout, Ackerbau 18.
Pusch, Beurteilungslehre 45
Puttkamer, Schlächterei 116.
Raesfeld, Rotwild 141.
Rassetiere, landw: Schönes Vieh 44. Tieralbum 62.
Remy, Kalidünger 16.
Reuss, Kutscher 60.
Reuter-Sauer, Gewährleistg. 86.
Richter-Zorn, Tierarzt 72.
Riedel's Wirtschaftsbuch 80.
Riese's Wohnungsgärtn. 120.
Riesenthal, Weidwerk 134.
Rimpau, Kreuzungsprodukte 31.
Rinder-Merkbuch 46.
Rindviehzucht: Baumeister 48. Funk 2. Kraemer, Rind 49. Lehnert, Rasse u. Leistung 53. Lydtin u. W., Das deutsche Rind 48. Pusch, Beurteilungslehre 45. Rinder-Merkbuch 46. Steuert, Rinderhaltung 48. Werner, Rinderzucht 43. Wilckens, Rinderrassen 44.
Risler's Weizenbau 31.
Riss, Blumenbindekunst 116.
Rohde's Schweinezucht 63.
Rohlwes' Gesundheitspflege 72.
Römer, Geflügelhaltung 66.
Roth, Betriebslehre 114.
Rueff, Beschlagkunde 2.
— Tierzuchtlehre 3.
Ruhland, Agrarpolitik 92.
Rümker, Ausbildung d. Landwirts 29.
— Getreidezüchtung 29.
Rümpler, Düngestoffe 2.
— Gartenblumen 2.
— Zimmergärtnerei 3.
Salfeld, Betriebseinrichtg. 111.
Schädlinge: Bos 37. Farbendruckplakate 38. Hayek, Wirtschaftsfeinde 3. Hollrung, Obstschädiger 38. Vanha-Stoklasa, Rübennematoden 36.
Schafzucht: Fritz, Schäfer 64. Mentzel 62. Nathusius, Vorträge II. 44. Settegast, Merinowolle 47.
Schlaberg, Reiterin 116.
Schlipf, Handbuch 11.
Schlotfeldt, Hunde 4.
Schlüter, Training 57.
Schmidlin's Gartenbuch 118.
Schmidt, Schweinezucht 63.
Schmiedeberg, Rebhuhn 136.
Schmoller, Acta Borussica 93.
Schneidemühl, Maul- und Klauenseuche 70.
Schoenbeck, B., Pferdekauf 4.
— Widersetzlichkeiten 4.
Schoenbeck, R., Beschirrung 56.
— Fahr-ABC 60.
— Reit-ABC 60.
— Reiten 4.
Schönes Vieh 44.
Schuberg, Mittelwald 132.
Schubert, Baukunde 2.
— Geflügelställe 4.
— Rechenwesen 2.
Schultz-L., Kalidüngung 10.
— Zwischenfrucht. 10.
Schultze, Hühnerzucht 66.
— Schweinezucht 64.
— Vieh- u. Fleischhandel 15.
Schuster, Hagelschaden 34.
Schwarz, Dickenwachstum 128.
— Forstl. Botanik 130.
Schwarznecker's Pferdezucht 55.
Schweinezucht: Baumeister 64. May 3. Monostori, Schweine Ungarns 64. Rohde 63. Schmidt 63. Schultze 64.
Schwerz, Ackerbau 6.
Seelhorst, Ackerbau 8.
Selbstverwaltungsämter: Petri 114. Petri, Gutssekretär 85. Petri, Schriftwerk 4.
Sering, Vererbung d. Grundbesitzes 90.
Settegast, Merinowolle 47.
— Tierzucht 47.
— Viehzucht 47.
Simonoff, russ. Pferde 60.
Sorauer, Atlas 34.
— Obstbaumkrankheiten 3.
— Schäden 34.
Sperling, Jagdhund 138.
Spitzenberg, Kulturgeräte 130.
Stach, Raubzeugvertilgung 136.
Stammer's Taschenkalender f. Zuckerfabrikanten 110.
Statistik, landw., v. Preussen 91.
Statistik: Ergebnisse der Grundsteuer - Veranlagung 94. Meitzen, Boden 95. Statistik, landw., v. Preussen 91. Vererbg. d. Grundbesitzes 90. Versuchswesen, landw. 91.
Staudinger, Fischen 136.
Steffen, Futter u. Füttern 40.
Stegemann, Viehhandel 48.
Stegmann, Kalk, Cement, Gips 3.
Sterneberg-Peltzer, Rentengutsgesetze 89.
Steuert, Geflügelpflege 66.
— Haustier 75.
— Nachbars Rat 77.
— Rinderhaltung 48.
— Seuchen 77.
Stoeckel, Deutschl. Pferde 61.
— Landespferdezucht 61.
— Reiseskizzen 61.
— Vollblutzucht 61.
Stöckhardt, Pachter 79.
Stohmann Stärkefabrikation 3.
— Zuckerfabrikation 103.
Stoeltzer, Fütterungsplan 42.
Strecker, Kultur d. Wiesen 30.
— Wiesengräser 30.
Stutzer, Bakterien 21.
Suminski, Offizierspferde 60.
Sylva, Kein Heger 137.
Tapken, Geburtshilfe 4.
Taxationslehre: Birnbaum 3. Goltz 83. Pabst 78. Petri 114.
Teichert, Veredelungskunst 2.
Tepper-Laski, Aktuelles 58.
— — Rennreiten 58.
Thaer-Bibliothek 2, 3, 4.
Thaer, Grundsätze 6.
— System 81.
— Unkräuter 34.
— Wirtschaftsdirektion 3.
Thünen, Staat 78.
Tieralbum, landw. 62.
Tierheilkunde: Flemming, Heilungslehre 3. Grosswendt, Krankheiten 3. Haubner 71. Masch 76. Müller, G ftlehre 4. Müller, Kranker Hund 4. Richter-Zorn, Tierarzt 72. Rohlwes, Viehartzneibuch 72. Steuert, Haustier 75. Steuert, Nachbars Rat 77. Zorn, Krankheiten 3.
Tierseuchen: Bedeutung d. Tuberkulose 74. Eber, Tuberkulin 74. Schneidemühl, Maul- und Klauenseuche 70. Steuert, Seuchen 77.
Tierzucht, allgemeine: Behmer, Züchtungskunde 44. Erfahrungen, neuere 70. Keller, Vererbungslehre 68. Kirchbach, Handbuch 6. Koppe, Ackerbau 6. Krafft 9. Landwirtschafts-Lexikon 5. Loeper, Acker 8. Müller, Tierproduktionslehre 46. Nathusius, Vorträge 44. Pabst, Lehrbuch 6. Patzig, Viehzucht 114. Primke, Viehpflege 8. Rueff 3. Schlipf, Handbuch 11. Schwerz, Ackerbau 6. Settegast 47. Thaer's Grundsätze 6. Wilckens, Form und Leben 44.
Tollens, Chemie 100.
— Journal f. Landw. 113.
Torfstreu: Fürst 18. Jünger 18.
Trauzl, Dynamite 3.
Uhrmann, Mineralogie 114.
Unkräuter: Karbe, Bekämpfung 36. Perseke, Bekämpfung 36. Thaer 34.
Unterrichtsbücher, ldw. 114.
Urff, Forstkulturen 3.
Uslar, Gemüsebau 2.
Vanha, Rüben-Nematoden 36.
Vererbung d. Grundbesitzes 90
Verhandlungen des Landes-Oek.-Kollegiums 91.

Versuchsstationen, landw. 113.
Versuchswesen: Versuchswirtschaft Lauchstädt 12. Bieler, Rothamsteder-Versuche 16. Bieler u. Sch., Versuchsstation Halle 12. Jahrbuch der Versuchsstation Halle 12. Versuchsstationen, die landw. 113. Versuchswesen, das landw. 91.
Verwaltung: Preussens landw. Verwaltung 91. Verhandl. d. Landes-Oek. Kolleg. 91.
Viehhandel: Reuter-Sauer, Gewährleistung 86. Stegemann 48.
Viehzucht, siehe Tierzucht.
Vilmorin's Blumengärtner. 119.
Vincent, Bewässerung 2.
Vogler, Instrumente 96.
— Kulturtechnik 97.
— Uebungen 96.
Voss, Gartenkultur 118.
Wacquant, Hütteniagd 136.
Wagner, Düngemittel 19.
— Dungungsfragen 19.
— Stickstoffdüngung 19.
Wahnschaffe, Boden 100.
Waldhecker, Rentengutsges. 88.
Wasserkarte d. Stromgebiete. 90.
Weidmannsheil 140.
Well rshaus, Chemie 114.
Wender, Chemie 100.
Werner, Futterbau 24.
Werner, Kartoffelbau 2.
— Rinderzucht 43.
Wiesenbau: Birnbaum 28. Burgtorf 2. Fuchs 2. König, Pflege d. Wiesen 30. Kutscher 114. Loeper, Acker 8. Seelhorst 8. Strecker, Kultur 30. Strecker, Wiesengräser 30. Wittmack, Wiesen 33.
Wilckens, Form u. Leben 44.
— Rinderrassen 44.
Wild und Hund 142.
Wilsdorf, Saanenziege 64.
Windisch, Laboratorium 104.
— Untersuchung des Malzes 104.
Wirtz, Bodenkunde 114.
Wittig, Landwirtschaftskammern 88.
Wittmack, Führer 33.
Grassamen 33.
— Wiesen 33.
Wochenschrift f. Brauerei 104.
Wodarg, viehlose Wirtschaft 18.
Wölbling, Wanderausstell. 15.
Wolf, Krankheiten 3.
Wolff, Düngerlehre 2.
— Fütterungslehre 2.
— Grundlagen 42.
— Untersuchung landw. Stoffe 3.
Wollny, Saat 27.
Wortmann, Hefen 102.
— Organismen 102.
Wurm, Fuchs 136.
— Waldhühnerjagd 136.
Wüst, Feldmessen 3.
Zajicek, Kulturingenieur 4.
— Messkunst 108.
Zeitler, Niederjagd 140.
Zeitschrift für Landeskultur-Gesetzgebung 92.
Zeitschrift f. Spiritus 105.
Zeitschriften: Blätter für Gerstenbau 26. Centralblatt, forstwiss. 133. Essigindustrie, die deutsche 104. Jahrbücher, landw. 112. Journal f. Landw. 113. Mitteilungen für Moorkultur 94. Presse, deutsche landw. 111. Versuchsstationen, die landw. 113. Wild und Hund 142. Wochenschrift f. Brauerei 104. Zeitschrift f. Landeskultur-Gesetzgebung 92. Zeitschrift f. Spiritusind. 105.
Ziebarth, Forstrecht 132.
Ziegenzucht: Wilsdorf, Saanenziege 64.
Zimmergärtnerei: Riese's Wohnungsgärtnerei 120. Rümpler 3. Vilmorin's Blumengärtnerei 119.
Zoologie: Bos 4. Eckstein 130. Fürst, Vögel 133.
Zorn, Krankheiten 3.
Zundel, Desinfektionslehre 3.
Zuntz u. Hagemann, Stoffwechsel d. Pferdes 68.